



ATX TR KNACKT IM JULI ERSTMALS
DIE 1000-PROZENT-PLUS-MARKE

DIE SACHE MIT NOVOMATIC,
UBM UND WEB WINDENERGIE

BÖRSE SOCIAL MAGAZINE

#103 AUSGABE 07/2025

12 SEITEN
WIENER BÖRSE
MONATSSTATISTIKEN
EXKLUSIV

DER ESG-PIONIER FEIERT BOND 20

MICHAEL TRCKA HAT MIT DER WEB WINDENERGIE AG
2010 AGAINST ALL ODDS DIE ERSTE WINDKRAFTANLEIHE NACH
WIEN GEBRACHT. DIESER TAGE STARTET DIE 20. EMISSION.

Österreichische Post AG, PZ 1100-400005 P, Kartieren 633, (Börse Social), Spittelauerlände 7/4, 1090 Wien



10€



Sehr geehrte Leserinnen, liebe Leser!

christian@boerse-social.com Facebook.com/groups/GeldanlageNetwork Follow on Twitter @drastil

Der Aktienmarkt in Wien läuft (fast ohne Publikumsbeteiligung) super, der Juli brachte neue Allzeithochs im ATX TR, auf ein echtes IPO müssen wir aber nun schon seit 2019 warten, als mit Marinomed, Frequntis und Addiko Bank gleich drei schöne Unternehmen mit Ausgabe junger Aktien und entsprechendem Primärmarktangebot public gingen. In den 20ern gab es bisher ausschließlich Listings bestehender Aktien. IPO Fehlanzeige.

Publikumsangebote am Bondmarkt.

Ganz anders am Anleihenmarkt, zwar ist auch dort ein Gros der Listings „... just for listing and having Börsennotiz“, aber es gibt auch immer wieder Zeichnungsangebote an Investoren. Ich möchte hier aus aktuellem Anlass einen Player hervorheben und zwei weitere würdigen.

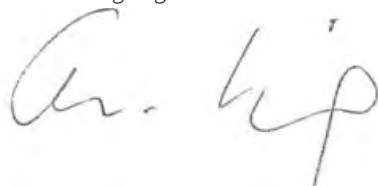
Bond only: WEB Windenergie. Zwar hat das Unternehmen auch Aktien ausgegeben, aber die sind (noch) nicht börsennotiert. Dafür ist man mit bereits 20 Anleihen (Bond 20 im Sommer 2025 in Zeichnung) der wohl auffälligste wiederkehrende Corporate Emittent außerhalb des Bankensektors. Unser Covermann, CFO Michael Trcka, spielt das Triumvirat der Finanzierung: Aktien, Anleihen und auch Bankkredite (diese dann zur eigentlichen Projektfinanzierung). Der Bürger:innenbeteiligungs-Champ versteht es also, Timing-Chancen zu erkennen und sie auch zu nutzen,

Bond only: Novomatic. Die Novomatic hatte bereits im September 2023 den letzten ausstehenden börsennotierten Bond getilgt. Damals ging es um 500 Mio., ein Teil davon war aber schon frü-

her zurückgezahlt. Damit war die Novomatic, wenn man Vorgängerbonds einbezieht, erstmals nach nunmehr 18 Jahren mit keinem Bond am Kapitalmarkt vertreten und es ist auch keiner nachgekommen. Das Schöne: Laut Novomatic waren es vorrangig österreichische Investoren, die die Bonds gezeichnet hatten. Wenn man das gewichtet und gezahlte Zinsen von gesamt 290 Mio. Euro heranzieht, dann kann es da bei diesem hohem Ö-Anteil auch um zB 50 Mio. KEST gehen (Schätzung). Natürlich wäre Novomatic auch mit Aktien herzlichst willkommen, ein IPO war mal Thema, aber Wien hatte nur Außenseiterchancen. Die Bonds waren Best of Vienna.

Aktien & Bonds: UBM. Und dann möchte ich noch die UBM loben, die den aus meiner Sicht perfekten Mix aus gelisteten Aktien und Bonds hinkommt und zweitens auch stets mit innovativen KPIs versieht, da möchte ich dem „Kapitalmarktfuchs“ (er wird mir die Bezeichnung nachsehen) Thomas G. Winkler gratulieren.

OeBFA-Spoiler. Und dann ein Spoiler: Ich werde die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (sie handelt im Namen und auf Rechnung der Republik Österreich und ist für die Aufnahme von Schulden, für das Schuldenportfoliomanagement und für die Kassenverwaltung des Bundes zuständig) in den kommenden Tagen mit einer Produktidee konfrontieren. Bin gespannt, ob und vor allem welches Feedback ich erhalten werde. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe. Viel Lesevergnügen wünscht




Ich glaube, es ist wichtig, die Aktivitäten von WEB Windenergie und UBM herzuheben. Und die Novomatic war Best of Vienna.

Christian Drastil
Herausgeber Börse Social Magazine

IMPRESSUM

Medieninhaber: FC Chladek Drastil GmbH, Czerninpl. 4, 1020 Wien • Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH, 1030 Wien • Vollständiges Impressum: boerse-social.com/impressum • Herausgeber: Christian Drastil • Chefredaktion: Christine Petzwinkler • Mitarbeit: Josef Chladek, Gunter Deuber, Clemens Faustenhammer, Martina Geisler, Monika Kletzmayer, Bernhard Krumpel, Susanne Lederer-Pabst, Wolfgang Matejka, Josef Obergantschnig • Offenlegung: boerse-social.com/offenlegung • Abo: boerse-social.com/magazine

WEB WINDENERGIE SETZT MIT JUBILÄUMS-ANLEIHE GRÜNEN WEG KONSEQUENT FORT

Die WEB Windenergie AG, kurz W.E.B, treibt die Energiewende mit grünem Strom aus Wind und Sonne voran. Und das seit mittlerweile über 30 Jahren. Zur Finanzierung des umfassenden und diversifizierten Projektportfolios begibt das Unternehmen eine weitere Anleihe. Es ist die bereits 20. Unternehmensanleihe.

Text: Christine Petzwinkler



Wer in die W.E.B investiert, unterstützt die Energiewende und die günstigste Form der Energieerzeugung.

Michael Trcka, WEB Windenergie AG

Im Vorjahr feierte der in Niederösterreich beheimatete und international tätige Windkraftpionier WEB Windenergie AG sein 30-jähriges Firmen-Jubiläum. Das Jahr 2024 war für das Waldviertler Unternehmen aber insgesamt herausragend: Mit mehr als 150 MW ging die bisher höchste Leistung ans Netz, und mit 50 Mio. Euro wurde auch die bisher größte Anleihe emittiert. Ein klarer Auftrag der Anleihen-Investor:innen, den Ausbau des Kraftwerksportfolios voranzutreiben.

Dass dies dringend notwendig ist, beweist die Tatsache, dass die weltweite Nachfrage nach elektrischer Energie, angetrieben von Digitalisierung und Elektrifizierung, laut BloombergNEF bis 2050 um 75 Prozent steigen wird. Der rasche Ausbau von Erneuerbaren Energien ist essentiell für die Energiezukunft. Und genau daran arbeitet die WEB Windenergie AG, kurz W.E.B, seit mittlerweile über 30 Jahren. Zur Umsetzung der aktuellen Projekte begibt die Gesellschaft nun ihren mittlerweile 20. Bond. „Wer in die W.E.B investiert, unterstützt die Energiewende mit der günstigsten Form der Energieerzeugung und profitiert zudem wirtschaftlich davon“, fasst Finanzvorstand Michael Trcka das Prinzip der W.E.B zusammen. Seit dem Jahr 2010 haben Anleihen-Investor:innen der W.E.B in Summe 216 Mio. Euro zur Finanzierung der Erneuerbaren Projekte zur Verfügung gestellt. „Davon haben wir bereits 120 Mio. Euro zurückgezahlt – zuzüglich 33,4 Mio. Euro Zinsen“, erläutert der Finanzvorstand.



Wir können auch bei wechselnden Rahmenbedingungen stabile finanzielle Ergebnisse erzielen.

Michael Trcka, WEB Windenergie AG

Umfassende Projektpipeline. Aktuell umfasst die Projektentwicklungspipeline der W.E.B in etwa 4 GW. Bis Ende 2025 werden Windkraft- und Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von mehr als 40 MW errichtet. Im Jahr 2026 sollen weitere 145 MW Neukapazität folgen. „Der Umstieg auf Erneuerbare Energien ist für die Wirtschaft und die Gesellschaft unverzichtbar. Deshalb investieren wir gezielt in ausgewählte Projekte und erweitern kontinuierlich unseren Kraftwerkspark“, so CFO Trcka.

Interessierte Investor:innen, die Teil der Energiewende sein wollen und dafür auch „saubere“ Renditen kassieren möchten, können ab 12. August 2025 (bis voraussichtlich 16. September) die Anleihe Nummer 20 zeichnen. Die Laufzeit beträgt 9 Jahre, die Verzinsung liegt bei 4,5 Prozent p.a. (vor KEST-Abzug). Das Emissionsvolumen wird mit 20 Mio. Euro veranschlagt. Eine Aufstockung auf bis zu 40 Mio. Euro ist möglich. Wie alle bisher emittierten Anleihen der Gesellschaft wird auch die neue am Vienna MTF der Wiener Börse im Segment corporates prime gehandelt werden können. Interessant für freiberuflich Tätige: Aufgrund ihrer besonderen Struktur kann die Anleihe im Rahmen des Gewinnfreibetrags genutzt werden. (Nähere Informationen zu Chancen und Risiken finden sich im Anleiheprospekt der W.E.B.)

Green Investment für Bürger:innen. Das Geschäftsmodell der W.E.B beruht auf drei Säulen: Projektentwicklung, Kraftwerksbetrieb und Stromvermark-

tung. Das Fundament dieser Säulen ist die Bürgerbeteiligung. Ursprünglich als kleine Projektgesellschaft als Bürgerbeteiligungsmodell im Waldviertel gegründet, ist die W.E.B heute eine international agierende Gruppe mit 337 Kraftwerken in acht Ländern auf zwei Kontinenten (Europa, Nordamerika) mit einer Produktion von sauberem Strom für rund 1.000.000 Menschen. Seit ihrer Gründung ist es der W.E.B wichtig, möglichst viele Bürger:innen an der Umsetzung der Energietransformation zu beteiligen. Das ist gelungen: Heute setzen über 9.600 Investor:innen auf W.E.B-Anleihen, aber auch -Aktien. Mit seinen ca. 6.800 Aktionär:innen steht das Unternehmen in breitem Streubesitz.

Die W.E.B-Aktien gibt es seit 1999. Es handelt sich dabei um Namensaktien, die nicht an der Börse notieren. Gehandelt werden kann trotzdem. Kauf- bzw. Verkaufsabwicklungen können nämlich spesenfrei auf der hauseigenen Online-Plattform, dem Traderoom, initiiert werden. Die Aktionär:innen werden zudem am Gewinn beteiligt: Seit dem Geschäftsjahr 2010 schüttet die W.E.B eine Dividende aus - für 2024 waren es 2,30 Euro je Aktie.

Breites Portfolio. Der Schwerpunkt der derzeit 337 Kraftwerke liegt auf Windkraft, allerdings umfasst das Portfolio auch Sonnenkraftwerke und Hybridanlagen - also eine Kombination aus Wind- und PV-Anlagen. Neben einer Diversifizierung bei der grünen Stromerzeugung setzt das Unternehmen auch auf eine breite regionale Auf-

stellung. Das erlaubt mehr Unabhängigkeit von nationalen Regularien und gibt mehr Flexibilität. Neben Österreich ist das Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Italien, der Slowakei, Tschechien, Kanada und den USA tätig. „Die Bandbreite der Projekte verdeutlicht einmal mehr die erfolgreiche Strategie der W.E.B, auf Risikostreuung durch Diversifikation nach Regionen, Technologien und Projektgrößen zu setzen. So können wir auch bei wechselnden Rahmenbedingungen stabile finanzielle Ergebnisse erzielen“, so Finanzvorstand Trcka. Im abgelaufenen Jahr 2024 hat die WEB Windenergie AG Umsatzerlöse in Höhe von 170,4 Mio. Euro erwirtschaftet sowie ein operatives Ergebnis in Höhe von 43,6 Mio. Euro erzielt.



Detaillierte Informationen zur neuen Anleihe gibt es unter anleihe2025.web.energy

AUDIO-ep

Börse, Sport, Musik, Karriere und mehr:
Das Audio-Portal von Christian Drastil mit
Best of Others und Eigenproduktionen

Im Jahr 2024 gab WEB Windenergie AG-CFO Michael Trcka in einem Börse People Podcast Einblick in seinen Tätigkeitsbereich.



Impact Investing

Startups und eine Zukunft, die nicht weiß,
wie sie aussehen wird

In einer Welt, die zunehmend von Unsicherheiten, Spannungsfeldern und konkurrierenden Zielsetzungen geprägt ist, wird deutlich: Die Zukunft lässt sich nicht planen. Sie lässt sich gestalten. Und zwar durch deren bewusste Integration in ein höheres, dynamisch-komplexes Ganzes. Genau hier liegt die transformative Kraft.

Die Zukunft entfaltet sich dort, wo Gegensätze nicht länger als Widersprüche betrachtet werden müssen, sondern sich berühren oder sogar umarmen dürfen. Paradoxien und Antagonismen verlieren ihre Trennkraft, wenn sie in ein höheres Ganzes integriert werden. Genau darin liegt das Wesen dynamischer Komplexität: nicht im Entweder-oder, sondern im Sowohl-als-auch – als Grundlage für echtes Zukunftspotenzial.

Die Zukunft als paradoxes System. In der systemischen Forschung spricht man in diesem Zusammenhang davon, dass Ursache und Wirkung nicht direkt kausal verknüpft sind, sondern in Rückkopplungsschleifen verlaufen, in dem kleine Impulse große Wirkungen zeigen können, und auch dort, wo sie wirklich niemand vermutet. Metaphorisch ist das der Flügelschlag des Schmetterlings, der auf der anderen Seite der Erde einen Orkan auslöst („Butterfly Effect“ aus der Chaostheorie).

Die großen Fragen der Gegenwart sind nicht linear zu beantworten. Klimawandel und wirtschaftliches Wachstum. Technologischer Fortschritt durch KI und sozialer Zusammenhalt. Selbstbestimmung und kollektive Verantwortung. Diese Gegensätze lassen sich nicht einfach auflösen. Doch sie lassen sich gestalten – durch eine neue Haltung, die das Paradoxe nicht als Problem, sondern als Potenzial begreift.

Startups als Reallabore der Zukunft. Startups sind für mich der lebendige Ausdruck dieser Haltung.

Sie sind Suchbewegungen. Sie probieren aus, was das Morgen tragen könnte. In ihrer DNA liegt das Experiment, der Irrtum, die schnelle Anpassung und der Mut zur radikalen Frage: Was, wenn es auch anders geht? Dabei zeigen Startups auf gesellschaftlicher Ebene eine enorme Wirkung: Sie schaffen nicht nur Jobs und Innovation, sondern sie verkörpern eine neue Form des Denkens. Nicht stabil und vorhersehbar, sondern adaptiv und explorativ. In Zeiten, in denen sich gesellschaftliche, ökonomische und klimatische Realitäten permanent verschieben, wird diese Denkweise zur überlebenswichtigen Kulturtechnik. Man könnte auch sagen, dass die Startup-Szene eine Art soziale Antwort auf eine Zukunft ist, die nicht weiß, wie sie aussehen wird.

In Österreich haben sich in den letzten Jahren vielfältige Ökosysteme etabliert, die Unternehmertum nicht nur als wirtschaftliche Kategorie, sondern als kulturellen Auftrag verstehen.

Epigenetik: Wie wir die Zukunft mitgestalten. Eine ähnliche Denkbewegung lässt sich in der Epigenetik erkennen. Diese noch junge Forschungsrichtung zeigt, dass nicht nur unsere DNA unser Verhalten bestimmt, sondern vor allem auch Umwelt, Lebensstil und Denkweise Einfluss auf die Genexpression nehmen. Mit anderen Worten: Unsere Biologie ist kein statischer Bauplan, sondern ein dynamisches System, das auf Signale reagiert. Das bedeutet: Wie wir leben, denken, fühlen und handeln beeinflusst auch unsere Genetik. Wir sind aktive Mitgestalter unseres biologischen Seins, nicht Opfer unserer Gene.

Ich sehe Epigenetik als die wissenschaftliche Entsprechung des Startup-Mindsets auf molekularer Ebene: Mut zur Gestaltung, Offenheit für Neues und die selbstverantwortliche Kraft der Entscheidung. Wer heute ein Startup gründet, betritt nicht nur den Markt, sondern einen kulturellen Raum der Möglichkeiten. Wer sich z.B. bewusst ernährt, resilient denkt, meditiert und Sport betreibt, beeinflusst nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch seine genetische Selbstregulation.

Was verbindet also diese scheinbar unterschiedlichen Welten? Für mich die Erkenntnis, dass Kontrolle eine Illusion ist – und Gestaltung eine Verantwortung. Sowohl im Unternehmertum als auch in der Biologie zeigt sich: Die Zukunft entsteht nicht durch Replizieren der Vergangenheit, sondern durch eine offene Haltung und verantwortungsvolles Handeln.



SUSANNE
LEDERER-PABST

ZUR AUTORIN

SUSANNE LEDERER-PABST. Die Finanzanalystin und gerichtlich beeidete Sachverständige für den Bank- und Börsenbereich will nachhaltiges, sozialverträgliches Investieren stärker in den Investmentfokus Institutioneller Investoren rücken.

dragonfly.finance bietet umfassende Beratung zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Impact Investing“ speziell für institutionelle Investoren. office@dragonfly.finance

VBV-VORSORGEKASSE BEKOMMT ERNEUT HÖCHSTE ÖGUT-NACHHALTIGKEITS-AUSZEICHNUNG

Die VBV-Vorsorgekasse freut sich über die jüngste Auszeichnung durch die ÖGUT – die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik. Alljährlich prüft und zertifiziert die ÖGUT die betrieblichen Vorsorgekassen und Pensionskassen nach Nachhaltigkeitskriterien auf freiwilliger Basis. Die VBV erhält als erste und einzige Vorsorgekasse in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal den Gold-Standard – noch dazu in der höchsten Stufe, mit Triple-A+.

Top-Auszeichnung im Bereich Nachhaltigkeit.

„Seit Jahren die Top-Auszeichnung im Bereich Nachhaltigkeit zu bekommen freut uns und ist gleichzeitig Ansporn, unser kontinuierlich hohes Nachhaltigkeits-Engagement fortzusetzen“, erklärt Andreas Zakostelsky, CEO der VBV-Vorsorgekasse.



Die VBV-Vorsorgekasse ist die führende Vorsorgekasse in Österreich. Rund jede:r dritte Beschäftigte und jedes dritte Unternehmen vertraut bei der Abfertigung NEU und Selbständigenvorsorge auf die VBV – das sind mittlerweile mehr als 3,2 Millionen Menschen. Mit ihrer nachhaltigen Veranlagung konnte die VBV seit 2004 ein besseres Ergebnis als der Durchschnitt der Vorsorgekassen erzielen.

Die VBV ist als Vorreiterin der gesamten Vorsorge- und Finanzbranche seit vielen Jahren im Bereich der Nachhaltigkeit aktiv. So investiert die VBV-Vorsorgekasse seit mehr als 20 Jahren nachhaltig. Sie hat sich zum Beispiel als erstes Finanzinstitut im deutschsprachigen Raum schon 2015 dazu verpflichtet, den „CO2-Fußabdruck“ des Portfolios zu messen und reduziert diesen auch kontinuierlich. Seit Jahren ist die VBV Mitglied der Green Finance Alliance des Klimaschutzministeriums und engagiert sich auch in Sachen Biodiversität.

„Seit Jahren die Top-Auszeichnung im Bereich Nachhaltigkeit zu bekommen freut uns und ist gleichzeitig Ansporn, unser kontinuierlich hohes Nachhaltigkeits-Engagement fortzusetzen.“

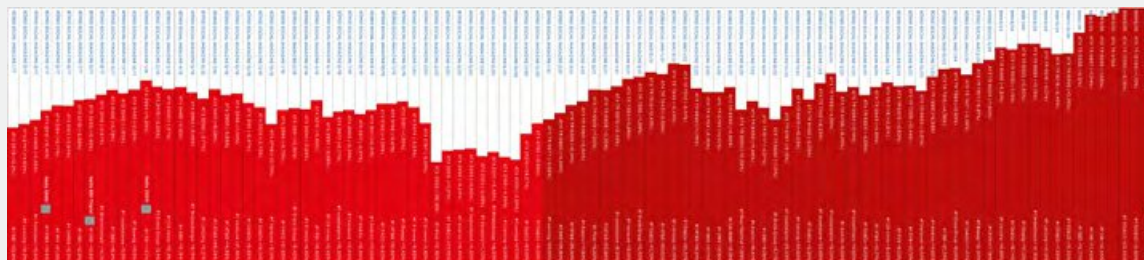
Andreas Zakostelsky
CEO der VBV-Vorsorgekasse

Eigener Ethik-Beirat. Bei ihrer nachhaltigen Veranlagung wird die VBV seit ihrer Gründung durch einen eigenen Ethik-Beirat unterstützt. Er ist damit der erste seiner Art in der Geschichte der betrieblichen Vorsorge in Österreich. Die Mitglieder sind führende Persönlichkeiten aus den Bereichen CSR, Soziales, Umwelt, Medizin, Kirche, Finanzen sowie Wirtschaft.

Liebe aktive Börsianer! (Christian Drastil)

Bevor es mit der Juli-Bilanz losgeht, hier die Heftrücken der bisherigen Magazine mit der jeweiligen Monats-Performance des ATX TR. Im Juli gewann der **ATX TR 2,21 Prozent** auf **11.027,26 Punkte**. Die **Nr. 1** im Juli: **Erste Group** mit **+11,41 Prozent**.

HEFTRÜCKEN DER BÖRSE SOCIAL MAGAZINES



#MARKET & ME 1.7.

Die **congatec GmbH übernimmt mittels Kapitalerhöhung 96 Prozent an der Kontron-Tochter JUMptec**. Die Transaktion führt bei Kontron zu **Mittelzuflüssen von über 100 Mio. Euro**. Weiters wird das **EBITDA im Q2 2025 hierdurch um 50 bis 70 Mio. Euro gesteigert**, wie es heißt. Im Falle eines Exits der DBAG aus congatec profitiert Kontron von einem zusätzlichen erfolgsabhängigen Erlös. JUMptec erwirtschaftete 2024 etwa 90 Mio. Euro Umsatz. „Die Kooperation bündelt technologische Kompetenzen und sichert uns langfristig den Zugang zu leistungsstarken Modulen“, so Hannes Niederhauser, CEO der Kontron AG. „Zugleich stärken wir unsere Fertigung und erweitern unser Angebot für Embedded- und Systemlösungen.“ **Seit Mai 2025 produziert Kontron COMs für congatec an internationalen Standorten**. Die global aufgestellte Fertigung bringt **Vorteile bei Kosten, Lieferfähigkeit und der Reaktion auf geopolitische Herausforderungen** wie Zölle oder lokale Marktanforderungen, wie es heißt.

Seitens der **Analysten von Pareto Securities** heißt es: „**Die offenbar günstigen Konditionen der Transaktion untermauern unser Kaufszenario und das Kursziel von 29,0 Euro.**“ Auch die Analysten von **Oddo BHF** haben ihre **Kaufempfehlung mit Kursziel 30,0 Euro** bestätigt.

AT&S sorgt für bessere Ladefähigkeit von E-Fahrzeugen. Bei Akkus von elektrisch betriebenen Autos, Booten und Flugzeugen sind höhere Reichweiten und schnellere Ladegeschwindigkeiten wichtiger denn je. Diese sind aber nur mit hohen Spannungen und Stromstärken zu erzielen. Die höhere elektrische Leistung bringt laut AT&S jedoch konventionelle Regeltechnik rasch an ihre Grenzen. **Die Power-Embedding-Technologien von AT&S können dieses Problem nachhaltig lösen**, wie das Mikroelektronik-Unternehmen mitteilt. **Dabei kombiniert AT&S alternative Halbleitermaterialien wie Galliumnitrid und Siliziumkarbid mit innovativer Power-Embedding-Technologie, um Schalter für Umrichter zu produzieren, die kleiner, langlebiger und effizienter sind als bestehende Modelle**. „Derzeitige Umrichter nutzen Halbleiterschaltungen, die mit Drahtbonding-Technologie angeschlossen werden, deren Lebensdauer sinkt, wenn die geforderten Leistungen weiter steigen. Wir haben Lösungen entwickelt, die es den Automobilherstellern erlauben, die nächsten Generationen ihrer Schnell-Ladetechnologien zu verwirklichen“, erklärt AT&S-CTO Peter Griehsnig. „Umrichter mit unserer Embedding-Technologie brauchen weniger Platz, sparen Gewicht und sind flexibel im Design. **Zahlreiche Autohersteller zeigen deshalb bereits Interesse und arbeiten mit uns in mehreren EU-Forschungsprojekten wie „HiEfficient“ und „HiPower 5.0“ an zukünftigen Entwicklungen**“, ergänzt Mike Morianz, Program Manager bei AT&S.

Vinzenz Benedikt übernimmt die Leitung des Bereichs Group Finance der Uniqa Insurance Group AG. Er ist bereits 14 Jahre bei Uniqa und zuletzt im internationalen Bereich für Performance Management sowie gruppenweit für Merger und Akquisitionen zuständig. Die bisherige Leiterin Group Finance, Petra Umbrich, widmet sich auf eigenen Wunsch neuen Herausforderungen.

Peter Thirring hat mit 1. Juli 2025 den Aufsichtsratsvorsitz der VIG übernommen. Er folgt damit auf Rudolf Ertl, der sein Aufsichtsratsmandat als stellvertretender Vorsitzender weiterführen wird, wie die VIG mitteilt. Peter Thirring startete seine Karriere bei Generali, wo er auch den Vorstandsvorsitz der Generali in Österreich innehatte. Sein Wechsel zur Vienna Insurance Group erfolgte 2016 mit der Übernahme der Funktion des Generaldirektors der Donau Versicherung AG. 2018 trat er in den Vorstand der VIG ein, seit 2023 ist Peter Thirring stellvertretender Generaldirektor des Wiener Städtische Versicherungsverein.

IMMOFINANZ

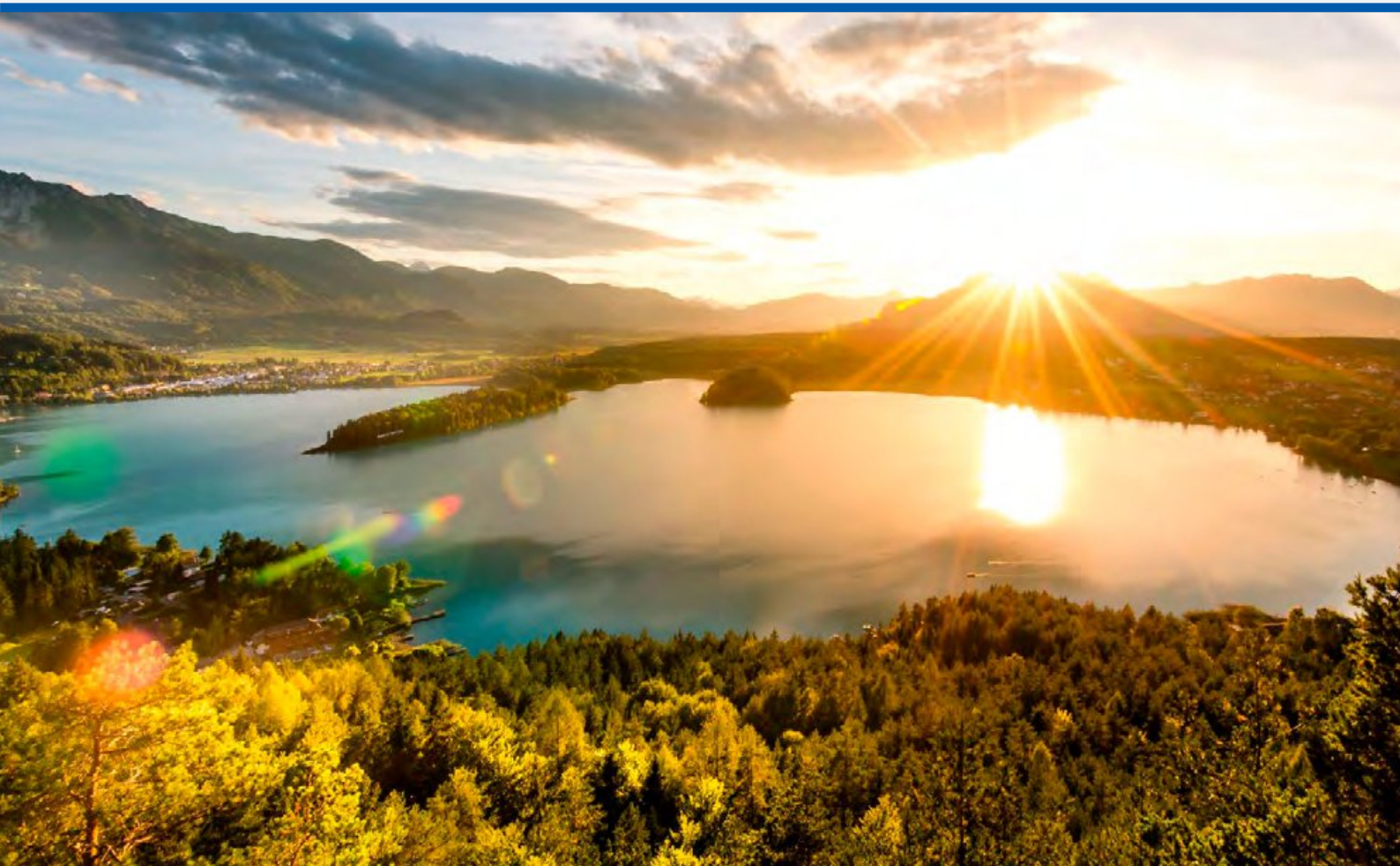
SIE HABEN FRAGEN ZUR IMMOFINANZ-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

SIMONE KORBELIUS, SENIOR INVESTOR RELATIONS MANAGER,
+43 699 1685 7291
INVESTOR@IMMOFINANZ.COM



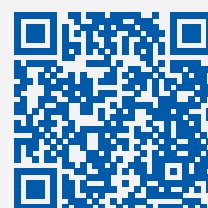
Verlässliche Infrastruktur und mehr Effizienz für alle Marktteilnehmer?

Machen wir
es möglich.



Als unabhängige und volkswirtschaftlich relevante Institution bieten wir, die OeKB Gruppe, zentrale Dienstleistungen für den heimischen Kapitalmarkt, den wir aktiv mitgestalten.

In allen Lebenszyklen eines Wertpapiers erbringen wir gemeinsam hoch spezialisierte und verlässliche Infrastrukturdienstleistungen mit dem Fokus auf maximale Effizienz für unsere Kunden.





	ATX	ATX Prime	ATX five	WBI	ATX TR	ATX NTR	ATX FIVE TR	ATX FIVE NTR
Ultimo 12/2024	3 663,01	1 826,03	1 928,76	1 425,77	8 536,92	7 038,47	3 494,56	3 058,85
Ultimo 06/2025	4 430,29	2 228,38	2 345,56	1 727,10	10 788,59	8 798,10	4 476,19	3 868,06
01.07.2025	4 393,01	2 208,99	2 326,70	1 713,64	10 697,80	8 724,06	4 440,20	3 836,96
02.07.2025	4 405,74	2 215,13	2 324,45	1 716,74	10 728,81	8 749,34	4 435,91	3 833,25
03.07.2025	4 431,89	2 227,80	2 342,74	1 724,16	10 792,48	8 801,27	4 470,80	3 863,40
04.07.2025	4 384,34	2 203,36	2 325,55	1 708,87	10 676,69	8 706,84	4 438,01	3 835,07
07.07.2025	4 408,14	2 218,91	2 339,15	1 721,71	10 734,65	8 754,11	4 463,95	3 857,48
08.07.2025	4 410,22	2 219,05	2 330,71	1 716,75	10 739,72	8 758,24	4 447,86	3 843,58
09.07.2025	4 493,74	2 258,78	2 384,07	1 743,41	10 943,11	8 924,11	4 549,67	3 931,56
10.07.2025	4 505,40	2 266,37	2 385,70	1 748,74	10 985,39	8 955,47	4 552,79	3 934,25
11.07.2025	4 483,18	2 255,81	2 380,55	1 741,68	10 931,20	8 911,30	4 542,95	3 925,75
14.07.2025	4 476,60	2 250,89	2 380,13	1 738,94	10 915,16	8 898,22	4 542,15	3 925,06
15.07.2025	4 459,23	2 242,73	2 368,66	1 732,36	10 872,82	8 863,70	4 520,27	3 906,16
16.07.2025	4 441,09	2 232,02	2 363,98	1 727,42	10 828,59	8 827,65	4 511,33	3 898,43
17.07.2025	4 486,49	2 254,22	2 389,96	1 742,76	10 942,15	8 919,58	4 560,91	3 941,27
18.07.2025	4 485,47	2 255,29	2 390,60	1 743,20	10 939,66	8 917,55	4 562,15	3 942,34
21.07.2025	4 509,01	2 265,34	2 401,19	1 748,45	10 997,06	8 964,34	4 582,34	3 959,79
22.07.2025	4 492,15	2 256,17	2 402,81	1 742,00	10 955,96	8 930,83	4 585,44	3 962,47
23.07.2025	4 510,94	2 266,77	2 412,76	1 749,77	11 001,77	8 968,18	4 604,43	3 978,88
24.07.2025	4 565,99	2 293,03	2 453,67	1 769,32	11 136,05	9 077,64	4 682,49	4 046,34
25.07.2025	4 575,47	2 297,52	2 456,50	1 772,02	11 159,16	9 096,48	4 687,91	4 051,01
28.07.2025	4 558,93	2 289,18	2 448,91	1 768,94	11 118,82	9 063,60	4 673,42	4 038,50
29.07.2025	4 572,70	2 296,34	2 460,12	1 773,20	11 152,41	9 090,97	4 694,80	4 056,98
30.07.2025	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
31.07.2025	4 521,39	2 269,62	2 426,15	1 764,93	11 027,26	8 988,95	4 629,98	4 000,95
% zu Ultimo 12/2024	23,43%	24,29%	25,79%	23,79%	29,17%	27,71%	32,49%	30,80%
% zu Ultimo 06/2025	2,06%	1,85%	3,44%	2,19%	2,21%	2,17%	3,44%	3,44%
Monatshoch	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-month high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Monattstief	4 384,34	2 203,36	2 324,45	1 708,87	10 676,69	8 706,84	4 435,91	3 833,25
All-month low	04.07.2025	04.07.2025	02.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	02.07.2025	02.07.2025
Jahreshoch	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-year high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Jahrestief	3 602,14	1 816,70	1 874,76	1 420,71	8 480,91	6 992,29	3 458,80	3 023,05
All-year low	09.04.2025	08.01.2025	09.04.2025	08.01.2025	08.01.2025	08.01.2025	09.04.2025	09.04.2025
Hist. Höchstwert	4 981,87	2 506,81	3 233,92	1 876,02	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-time high	09.07.2007	01.06.2007	06.07.2007	15.06.2007	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Hist. Tiefstwert	682,96	533,04	708,21	0,00	1 955,88	2 304,98	1 036,59	960,77
All-time low	13.08.1992	10.10.2002	18.03.2020	05.07.1999	09.03.2009	23.11.2011	18.03.2020	18.03.2020

Die BUWOG Wohnpreis- schmelze

Die beliebte BUWOG
Wohnpreisschmelze wird
fortgesetzt und bietet
auch im Frühjahr einen
Preisvorteil beim
Kauf einer Neubau-
Eigentumswohnung.



Angebot
anfordern
und jetzt beim
Wohnungskauf
sparen!

GLÜCKLICH
WOHNEN

[buwog.at](https://www.buwog.at)

BUWOG

Aktion lediglich gültig für in Österreich befindliche Eigentumswohnungen der Neubauprojekte SCHÖNECK 13 und HELIO TOWER.
Nicht mit anderen Rabattaktionen oder Vergünstigungen kombinierbar. Nur gültig auf Wohnungen, nicht aber Stellplätze.

Research: Die Erste Group reduziert die Empfehlung für **Uniq von Kaufen auf Akkumulieren**, erhöht aber das Kursziel von 9,8 auf 13,0 Euro.

Die Analysten von **First Berlin Equity Research nehmen die Coverage für die Marinomed-Aktie mit einer Kauf-Empfehlung und Kursziel 50,0 Euro auf**. Sie erklären: „Nach der erfolgreichen finanziellen und operativen Restrukturierung in H2/24 und Anfang 2025 verfolgt Marinomed nun ein duales Geschäftsmodell: Zum einen die Entwicklung proprietärer, mit Marinosolv verbesserter Versionen bewährter Moleküle zur Auslizenzierung (z. B. Budesolv für allergische Rhinitis, Tacrosolv für trockene Augen) und zum anderen Solv4U, ein kostenpflichtiges Serviceangebot zur Solubilisierung von Wirkstoffen für externe Partner. Der Leitkandidat des Unternehmens, Budesolv, ist eine verbesserte Version des Kortikosteroids Budesonid als Nasenspray. Zu den wichtigsten Vorteilen gehören eine schnellere Linderung der Symptome und eine konservierungsmittelfreie Formulierung - bedeutende Verbesserungen in einem ausgereiften, weitgehend generisierten Markt. Diese Verbesserungen sind zwar nicht revolutionär, stellen jedoch einen echten Fortschritt in einer Kategorie dar, in der es in letzter Zeit an Innovationen mangelt. Nach positiven Ergebnissen der Phase 3 wurde Budesolv bereits an einen pharmazeutischen Partner in der Schweiz lizenziert, wobei die Einreichung des Dossiers für das erste Quartal 2026 und die behördliche Zulassung durch die Schweizer Arzneimittelbehörde Swissmedic für das erste Halbjahr 2027 erwartet wird. **Wir glauben, dass der Turnaround von Marinomed einen Inflektionspunkt markiert. Mehrere kurzfristige Katalysatoren - insbesondere die Lizenzierungsvereinbarungen und Zulassungsanträge für Budesolv - unterstützen ein erhebliches Aufwärtspotenzial gegenüber den derzeit niedrigen Bewertungsniveaus.**“



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

ABC Audio Business Chart von Josef Obergantschnig: Microsoft und Apple gehören zum elitären Klub jener Unternehmen, die im letzten Jahr mehr als 100 Milliarden US-Dollar verdient haben. Das Geschäftsmodell hat sich in den letzten Jahren aber massiv verändert. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, hör doch einfach mal rein. <https://audio-cd.at/page/podcast/7519>

Wiener Börse Party Montag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7516>

- ATX zum Halbjahresultimo zunächst etwas leichter

~~Geld auf dem
Sparbuch liegen lassen.~~
Smarter handeln.

Folge den Strategien der wikifolio Trader
und hol dir die Performance 1:1 ins Depot.

Vontobel

Handeln Sie mit brokerize über Vontobel Markets und nutzen Sie Ihr Depot

**Einfach Partnerbroker auswählen
und direkt handeln.**

Haben Sie Fragen zu diesem Angebot?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter markets.vontobel.com.

markets.vontobel.com

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

- ATX-Topperformer-Dreikampf zwischen Uniqqa, VIG und AT&S noch enger, daily voice am Abend
- Aufträge für Strabag und Porr
- besondere Erinnerung an Gottfried Neumeister, was den 30. Juni betrifft
- großen Dank an Wienerberger
- Vintage zur Langfrist-Nr. 1 Do&Co
- wikifolio Stockpicking Österreich auf All-time-High
- weiter gehts im Podcast

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 181/365: Interessant ist schon mal, dass das 1. Halbjahr 181 Tage hat und das zweite dann 184. Noch interessanter ist aber, dass die **Uniqqa vor der VIG und AT&S** bester Titel im ATX in diesen 181 Tagen war, gehandelt wurde übrigens an 125 Tagen. Die Strabag war außerhalb des ATX unschlagbar und wird diesen ja ab Herbst verstärken. Year-to-date liegt der ATX 20,95 Prozent im Plus. Es gab bisher 69 Gewinntage und 56 Verlusttage. Auf das Jahreshoch fehlen 0,56 Prozent, vom Low ist man 22,99 Prozent entfernt. Der statistisch beste Wochentag 2025 ist der Mittwoch mit 0,3 Prozent, der schwächste ist der Freitag mit -0,06 Prozent. <https://audio-cd.at/page/podcast/7518>



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 2.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Wie die gelistete **RWT AG** mitteilt, hat der Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.01.2025 berichtspflichtige Sachverhalte festgestellt. So sei die **wirtschaftliche Entwicklung der 100 Prozent-Tochter RWT Hornegger & Thor GmbH nicht plangemäß verlaufen**. Sowohl der erwartete Umsatz als auch das geplante Ergebnis nach Steuern hätten **in Folge der Insolvenz des Hauptkunden KTM nicht erreicht werden können**, heißt es. Auch im laufenden Wirtschaftsjahr 2025/2026 hätten sich die Folgen der KTM-Insolvenz in signifikanten Umsatzverlusten sowie einem negativen Quartalsergebnis fortgesetzt, teilt RWT mit. Die wirtschaftliche Entwicklung der RWT Hornegger & Thor GmbH hänge somit wesentlich **von der erfolgreichen Akquisition von Neukunden und der weiteren Zukunft von KTM ab**. Der Bestand und die Entwicklung der RWT AG seien wiederum maßgeblich vom zukünftigen Geschäftsverlauf der RWT Hornegger & Thor GmbH abhängig, sodass eine **Bestandsgefährdung der Tochtergesellschaft unmittelbaren Einfluss auf die 100%ige Muttergesellschaft RWT AG habe**. "Die dargelegte aktuelle Situation stellt aus unserer Sicht daher ein Risiko dar, das den Bestand der RWT AG gefährden kann," teilt die Gesellschaft mit. Und weiter: "Der Vorstand wird mit dem Wirtschaftsprüfer zusammenarbeiten, um die vom Wirtschaftsprüfer angeforderten Unterlagen (impairment test auf den Beteiligungsbuchwert, aktualisierte Unternehmensplanung) zur Beurteilung der Auswirkungen der KTM Insolvenz und der zwischenzeitig unternommenen Schritte zum Turnaround der Tochtergesellschaft zur Verfügung zu stellen. Damit soll auch eine **allenfalls notwendige außerplanmäßige Abwertung der Beteiligung an der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH beurteilt werden**."

Bei der **UKO Microshops AG** ist es zu einer **Änderung der Eigentümerverhältnisse bei der Mehrheitsaktionärin, der UKO Holding GmbH, gekommen**. Bislang hielt Moritz Unterkofler 49,5 Prozent der Anteile an der UKO Holding GmbH, nach der Übergabe von 50,5 Prozent der Anteile durch Hermann Unterkofler hält Moritz Unterkofler nun 100 Prozent der UKO Holding GmbH. Die Position von Moritz Unterkofler als Geschäftsführer der UKO Holding GmbH bleibt weiterhin unverändert bestehen.

Die Pierer Mobility-Tochter KTM intensiviert ihren digitalen Auftritt. Als Partner dafür wurde LX media beauftragt. LX media soll die nutzerzentrierte Digital-Vision für die Marken KTM, Husqvarna Motorcycles und GASGAS mitentwickeln. Die strategische Partnerschaft ist ein zentraler Pfeiler der umfassenden Digitalstrategie der KTM AG, um im globalen Wettbewerb neue Maßstäbe zu setzen, heißt es in einer Presse-Mitteilung von LX media.

Research: Die **Analysten der Baader Bank bestätigen die Kauf-Empfehlung für Semperit, nehmen das Kursziel aber von 23,0 auf 17,5 Euro zurück**. "Wir reduzieren unsere Gewinnsschätzungen und unser Kursziel, da wir nicht an eine deutliche Erholung im Jahr 2025 glauben. Der Konzerngewinn könnte in diesem Jahr lediglich die Gewinnschwelle erreichen. Eine Folge könnte sein, dass Semperit auf die Dividende verzichtet. Die anhaltende Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung könnte das Management dazu zwingen, die internen Produktivitätsmaßnahmen zu intensivieren. Wertberichtigungen schließen wir in diesem Jahr ebenfalls nicht aus," begündeten die Experten.

Aktienkäufe: Austriacard Holdings-Aufsichtsrat Nikolaos Lykos hat Ende Juni über die Börse Athen weitere 20.000 Aktien erworben und dafür 5,36 Euro je Stück bezahlt, wie aus einer Mitteilung hervorgeht.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Katharina Wieser ist Chief Business Officer bei aTENSION.life, war Director Corporate Communications bei der börsennotierten Intercell und ist die erste, die mir live on Recording den Blutdruck gemessen hat. Gab es dabei einen Weißkitteleffekt? Reinhören! Wir sprechen über mehrere Stationen mit Werner Lanthaler, dies von Karrierestart bis "jetzt wieder", über die IV, eben Intercell, Themis, INITS, Romer Labs, die neue Wlan Holding und aTENSION, hier über den Welthypertonietag und über Herz-Kreislauf-Erkrankungen als häufigste Todesursache in Österreich. Weiters über Tennis, Boxen und Lilian Kuster. Hören:

Weil die Kleinen schnell erwachsen werden: Junior's Best Invest*.



Unsere Lebensversicherung
für Kinder ab 0 Jahren.

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

* Das Basisinformationsblatt zu diesem Produkt ist bei Ihrer/Ihrem Berater:in und auf [wienerstaedtsche.at](https://www.wienerstaedtsche.at) erhältlich.

<https://www.audio-cd.at/page/podcast/7524>

<https://www.aTENSION.life>

Pressemeldung: https://www.atension.life/wp/wp-content/uploads/2025/04/1_DE_PR_company_financing.pdf

<https://wlanholding.com>

Börsepeople Werner Lanthaler: <https://audio-cd.at/page/podcast/7101>

SportWoche Podcast Lilian Kuster: <https://audio-cd.at/page/podcast/7408>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7521>

- ATX startet leichter in den Juli

- Uniqa Nr. 1 zum Halbjahr im ATX, Strabag im ATXPrime, heute Addiko Bank vorne

- Reploid startet am Donnerstag im Vienna MTF, ich habe noch Fragen

- News zu Kontron, AT&S, VIC, Uniq

- steiles Kursziel für Marinomed

- Helmut Ettl warnt vor Helmut Ettl (Fiona Springer: I sogs glei, er wors ned). Warum reagieren WhatsApp und Instagram nicht?

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 182/365: Diesmal als Tipp ein Beitrag des **Sunrise Capital Podcasts "View from the Top"**. **Daria Heisiph und Thomas Niss sprechen mit Florian Beckermann**, dem Geschäftsführer des Interessenverbands für Anleger (IVA). Es geht um die Rolle von Hauptversammlungen und wie Aktionäre wirklich Einfluss nehmen können. Beckermann teilt Einblicke aus seiner täglichen Arbeit, von der Kleinanlegerververtretung bis hin zur europäischen Finanzpolitik. Es geht auch um Ideologie vs. Kontra-Ideologie. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7523>

Ganze Folge: <https://www.youtube.com/watch?v=mV73AcRtfno>

Weitere Folgen Tuesday Tipp Third Party: <https://audio-cd.at/search/tuesday%20tipp>



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 3.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

wienerberger erwirbt die restlichen 49 Prozent am Unternehmen GSE Intégration SAS (GSEi), einem französischen Anbieter von Indach-Photovoltaiklösungen (PV). Die in 2008 gegründete GSE Intégration S.A.S hat **im Jahr 2024 Umsätze in Höhe von 82 Mio. Euro erwirtschaftet und eine "erhebliche Steigerung der Rentabilität" verzeichnet**, wie es in einer Mitteilung heißt. Laut wienerberger bieten Indach-Lösungen sowohl im Neubau- als auch im Renovierungsmarkt großes Wachstumspotenzial und werden voraussichtlich zunehmend Marktanteile von Aufdach-Lösungen gewinnen. Von den Vertragsparteien wurde **Stillschweigen über den Kaufpreis vereinbart**. CEO Heimo Scheuch: „Mit GSEi übernehmen wir eine führende Rolle bei Indach-Lösungen. Damit stärken wir nicht nur unsere Position auf dem französischen und britischen Markt, sondern im gesamten europäischen PV-Sektor. So bekräftigen wir unser Wertversprechen für Solarinstallateure, setzen aber auch entscheidende Schritte in Richtung einer engeren, auf PV-Lösungen fokussierten Zusammenarbeit mit Dachdeckern, unseren traditionellen Partnern für Steildachlösungen. Dieser Schritt unterstützt unsere wertgetriebene Wachstumsstrategie und entspricht unserer Vision, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Gleichzeitig spiegelt er unseren Ehrgeiz wider, leistbaren, ökologischen und nachhaltigen Wohnbau zu fördern.“

Die **Reploid Group AG, ein Unternehmen im Insektensektor, startet an der Wiener Börse**. Die Aktien des Unternehmens werden heute erstmals im Segment Direct Market Plus der Wiener Börse gehandelt. „Der Börsengang stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Unternehmensentwicklung dar und eröffnet neue Möglichkeiten zur Finanzierung des weiteren Wachstums. Die Listung stärkt die Sichtbarkeit der Reploid Group AG bei Investoren und Partnern und schafft eine solide Basis für die Umsetzung der ambitionierten Expansionspläne im Bereich der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft,“ heißt es seitens des Unternehmens. **Der Referenzkurs liegt bei 1370,0 Euro**. Einbezogen werden 110.043 Aktien.

Die **DO & CO-Dividende (2,0 Euro je Aktie) wird nicht am 16. Juli sondern am 21. Juli ausgezahlt**. Grund: **„Wegen eines Feiertags** in der Türkei am 15. Juli 2025 hat der Vorstand der DO & CO beschlossen, den Dividenden Cum-Tag auf 16. Juli 2025 (bisher 11. Juli 2025), den Dividenden Ex-Tag auf 17. Juli 2025 (bisher 14. Juli 2025) und den Dividenden Nachweisstichtag (Record Date) auf 18. Juli 2025 (bisher 15. Juli 2025) zu verschieben. Entsprechend wird der Vorstand der Hauptversammlung am 10. Juli 2025 vorschlagen, als Dividendenzahltag den 21. Juli 2025 (bisher 16. Juli 2025) zu beschließen,“ teilt die Gesellschaft ad hoc mit.

Auszeichnungen: Die DADAT (dad.at) - eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG - gewann erneut den Direktbanken-Test der Österreichischen Gesellschaft für Verbraucherstudien (ÖGVs) und bleibt damit weiterhin die beste Direktbank Österreichs. Bei der umfassenden Untersuchung von 13 Direktbanken im Zeitraum von April bis Mai 2025 überzeugte die Salzburger Bank zum vierten Mal in Folge mit der besten Gesamtleistung (Note 1,7) deutlich vor der Bank Direkt (Note 2,6) und der easybank (Note 3,3).

Die **Montana Aerospace-Division Universal Alloy Corporation (UAC) wurde von Airbus mit zwei SQIP (Supply Chain & Quality Improvement Program) Awards ausgezeichnet**. Montana Aerospace ist seit Jahrzehnten ein Zulieferer von Airbus und hat kürzlich einen mehrjährigen Vertrag zur weiteren Realisierung des A330-Programms unterzeichnet: UAC Europe wird zusätzliche Strukturkomponenten (Querträger) liefern, darunter auch Befestigungen für den Kabinenboden.

Themen- & Style Indizes 1/3

Theme- & style indices 1/3

	SATX	SCECE	ATX FND	ATX DVP	CECE EUR DVP	VÖNIX	CECE SRI EUR	CECE FND EUR	ATX GP
Ultimo 12/2024	1 503,09	755,66	6 040,61	-	-	1 394,97	2 320,36	2 261,56	2 694,06
Ultimo 06/2025	1 189,61	564,89	7 247,53	182,71	78,79	1 612,58	2 774,56	2 918,02	3 206,29
01.07.2025	1 199,75	568,21	7 196,77	182,71	78,79	1 604,17	2 780,06	2 909,73	3 176,14
02.07.2025	1 196,40	566,81	7 231,60	182,71	78,79	1 607,65	2 767,10	2 909,51	3 206,57
03.07.2025	1 189,43	556,48	7 259,86	182,71	79,04	1 614,04	2 803,28	2 953,80	3 192,84
04.07.2025	1 202,32	560,33	7 188,53	182,71	79,04	1 600,15	2 795,35	2 944,56	3 148,25
07.07.2025	1 196,18	561,03	7 208,91	182,71	79,31	1 605,40	2 796,38	2 932,98	3 172,97
08.07.2025	1 195,74	557,65	7 223,75	182,71	79,31	1 603,51	2 788,18	2 950,71	3 218,05
09.07.2025	1 173,22	553,87	7 328,38	182,71	79,31	1 624,97	2 809,82	2 957,56	3 286,30
10.07.2025	1 168,81	558,07	7 352,43	188,38	79,31	1 630,48	2 815,73	2 939,74	3 331,48
11.07.2025	1 174,70	559,30	7 310,08	188,38	79,31	1 623,74	2 827,45	2 931,00	3 305,53
14.07.2025	1 176,80	556,58	7 299,70	188,38	79,31	1 622,99	2 839,73	2 942,27	3 258,23
15.07.2025	1 181,49	557,46	7 284,75	188,38	79,31	1 621,12	2 857,03	2 940,78	3 280,18
16.07.2025	1 186,43	556,57	7 248,81	188,38	79,31	1 619,15	2 870,65	2 936,99	3 241,79
17.07.2025	1 174,11	550,93	7 320,70	189,55	79,31	1 632,97	2 901,54	2 959,07	3 293,37
18.07.2025	1 174,50	544,90	7 319,00	189,55	79,31	1 629,50	2 902,27	2 979,32	3 291,86
21.07.2025	1 168,72	546,05	7 355,24	189,55	79,31	1 635,57	2 905,36	2 978,62	3 332,75
22.07.2025	1 173,21	551,11	7 312,71	189,55	79,31	1 628,75	2 897,91	2 955,81	3 294,24
23.07.2025	1 168,43	548,10	7 342,71	189,55	79,31	1 637,29	2 913,33	2 967,40	3 347,43
24.07.2025	1 154,29	542,00	7 390,57	189,55	79,31	1 657,73	2 923,20	2 980,08	3 353,21
25.07.2025	1 152,02	542,06	7 405,86	189,55	79,31	1 660,39	2 922,39	2 986,57	3 360,65
28.07.2025	1 156,56	547,70	7 392,50	189,55	79,31	1 651,52	2 940,67	2 964,47	3 347,14
29.07.2025	1 153,19	544,05	7 404,43	189,55	79,31	1 647,37	2 930,18	2 970,46	3 332,64
30.07.2025	1 150,74	539,86	7 410,66	189,55	79,31	1 656,33	2 920,18	2 986,74	3 323,17
31.07.2025	1 166,31	541,99	7 279,87	189,55	79,31	1 644,05	2 930,25	2 974,18	3 209,56
% zu Ultimo 12/2024	-22,41%	-28,28%	20,52%	-	-	17,86%	26,28%	31,51%	19,13%
% zu Ultimo 06/2025	-1,96%	-4,05%	0,45%	3,75%	0,66%	1,95%	5,61%	1,92%	0,10%
Monatshoch	1 202,32	568,21	7 410,66	189,55	79,31	1 660,39	2 940,67	2 986,74	3 360,65
All-month high	04.07.2025	01.07.2025	30.07.2025	31.07.2025	31.07.2025	25.07.2025	28.07.2025	30.07.2025	25.07.2025
Monatstief	1 150,74	539,86	7 188,53	182,71	78,79	1 600,15	2 767,10	2 909,51	3 148,25
All-month low	30.07.2025	30.07.2025	04.07.2025	09.07.2025	02.07.2025	04.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	04.07.2025
Jahreshoch	1 515,02	750,61	7 410,66	189,55	79,31	1 660,39	2 940,67	2 986,74	3 392,95
All-year high	08.01.2025	02.01.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	28.07.2025	30.07.2025	18.03.2025
Jahrestief	1 150,74	539,86	5 997,97	0,00	0,00	1 372,92	2 323,72	2 281,94	2 577,70
All-year low	30.07.2025	30.07.2025	08.01.2025	23.01.2025	17.04.2025	14.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	14.01.2025
Hist. Höchstwert	11 745,41	6 164,18	7 410,66	189,55	107,41	1 689,01	2 940,67	2 986,74	4 015,74
All-time high	02.03.2009	18.02.2009	30.07.2025	30.07.2025	18.11.2024	09.02.2022	28.07.2025	30.07.2025	23.01.2018
Hist. Tiefstwert	1 150,74	539,86	2 605,96	0,00	0,00	560,22	714,69	1 108,53	1 473,17
All-time low	30.07.2025	30.07.2025	10.07.2009	31.03.2016	15.04.2019	09.03.2009	05.03.2009	23.03.2020	16.03.2020



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 3.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Halbjahres-Bilanz: **Die Wiener Börse schloss das 1. Halbjahr mit Handelsumsätzen in Höhe von 36,94 Mrd. Euro ab, das entspricht einem Plus von 19,28 Prozent zur Vorjahresperiode.** „Im bisherigen Jahresverlauf konnten wir Unsicherheiten und viel Bewegung an den globalen Märkten beobachten. Zugleich haben **europäische Investitionsprogramme auch den heimischen Aktienmarkt beflügelt.** Daraus resultieren merklich höhere Aktienumsätze verglichen zum Vorjahr.“, kommentiert Wiener Börse-CEO Christoph Boschan. Auch die Performance der heimischen Aktien war im 1. Halbjahr stark: **Der ATX Total Return, der als Performanceindex wie der DAX die Dividenden miteinbezieht, erreichte am 6. Juni mit 10.820,43 Punkten einen historischen Höchststand. Bis zum 30. Juni legte der österreichische Leitindex inklusive Dividenden um 26,38 Prozent zu (ATX ohne Dividenden: 20,95 Prozent)** und liegt damit etwa vor DAX (20,09 Prozent), Euro Stoxx 50 (8,32 Prozent) oder MSCI World (8,59 Prozent). Die Marktkapitalisierung aller in Wien notierten heimischen Unternehmen belief sich zu diesem Zeitpunkt auf rund 153 Mrd. Euro.

Neuer AR-Chef: **Andy Mattes, der in der jüngsten Hauptversammlung zum Aufsichtsratsmitglied gewählt wurde, ist neuer Vorsitzender des AT&S-Aufsichtsrats.** Mattes. über AT&S: „**AT&S hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu einem global führenden Anbieter von Verbindungstechnologien entwickelt und zählt zahlreiche namhafte Marken der Elektronikbranche zu seinem festen Kundenstamm.**“ Mit Blick auf die Zukunft betont Mattes die zentrale Rolle von Technologie, Digitalisierung und Mikroelektronik für die gesellschaftliche Entwicklung: „Diese Bereiche sind nicht nur Treiber wirtschaftlicher Innovation, sondern auch essenziell für Lösungen in Bereichen wie Gesundheit, Mobilität, Energie und Kommunikation. AT&S ist hervorragend positioniert, um diese Transformation aktiv mitzugestalten. **AT&S verfügt über enormes Zukunftspotenzial, und ich freue mich darauf, meine internationalen Erfahrungen in die Weiterentwicklung von AT&S einbringen zu können.**“

Aktienkäufe: **Kontron-Aufsichtsrat Fu-Chuan Chu kauft über die Ennoconn International Investment Co weitere 15.000 Aktien**, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Es wurden 25,0 Euro je Stück bezahlt. Erst vor wenigen Tagen wurde seitens Ennoconn der Kauf von 20.000 Aktien zu je 23,5 Euro gemeldet.

Research: Die Analysten von **Raiffeisen Research haben in ihrer Juli-Überprüfung einige Änderungen an ihrer Top Picks-Liste vorgenommen. Neu dabei ist Porr, herausgenommen wurden Walt Disney, Microsoft, Palfinger und Heidelberg Materials.** Die Top-Picks-Liste besteht somit aus: Amazon, Barrick Gold, Deutsche Post, Heineken, Nestle, Novo Nordisk, OMV, Pfizer, Porr, Qualcomm, Vonovia, Wienerberger, Zalando.

Laut dem jüngsten **EY IPO Barometer wagten im 1. Halbjahr weltweit insgesamt 539 Unternehmen den Sprung aufs Parkett – vier Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.** Das Emissionsvolumen verzeichnet ein Plus von 17 Prozent auf 61,4 Mrd. US-Dollar. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Blick auf die Zahlen für das abgelaufene zweite Quartal: Bei der Zahl der weltweiten IPOs ist zwar ein Rückgang um 14 Prozent auf 241 Börsengänge zu verzeichnen, das Emissionsvolumen stieg aber auf 31,5 Mrd. US-Dollar (Q2 2024: 28,2 Mrd. US-Dollar). In Europa sank die Zahl der IPOs um 24 Prozent auf 51; das Emissionsvolumen erreichte nur 5,9 Mrd. US-Dollar verglichen mit 14,7 Mrd. im Vorjahreszeitraum. In Wien gab es im Frühjahr das Listing der Steyr Motors AG im direct market plus, am 3. Juli erfolgte mit dem Biotechnologie-Unternehmen Reploid Group AG das nächste Listing im Segment für KMU an der Wiener Börse.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Edith Holzer** ist selbstständige Kommunikationsberaterin, Tänzerin und Hofnarrin. Wir kennen uns über Ediths Bank- und Zertifikate Forum Austria-Arbeit, zudem gibt es Hofnarrin/Hofnarr-Parallelen. Und so wurde es ein Talk über Lektoratstätigkeit in mehreren Sprachen, die Zeitschrift Profil, die UniCredit Bank Austria samt Leasing, eben über das ZFA, die Selbstständigkeit und das „Worum es wirklich geht“. Aber auch über das Tanzen, die Tour de France, das Dehnen bei Pressekonferenzen und den Verzicht auf eine eigene Homepage. Beim Process Communication Model sind wir voll d'accord, beim Radfahren innerhalb des Wiener Gürtels wohl nicht so ganz. Aber das schadet der spaßigen Diskussion überhaupt nicht. So soll es sein.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7536/>
<https://www.linkedin.com/in/edith-holzer-5029a325/>

- **XXL-Folge 52 Minuten** zum Geschehen im 1. Halbjahr an der Wiener Börse - featuring Gunter Deuber und Wolfgang Matejka für das Projekt kapitalmarkt-stimme.at - unbedingt reinhören, es sind zu viele Stichworte, um alle aufzuzählen. Zu Beginn steht ein Einspieler von Jim Rogers Silvester 2024. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7534...> eine Fortsetzung im Sinne der Wiener Börse Silvesterparty, der bisher meistgehörten Folge überhaupt: <https://audio-cd.at/page/podcast/6616>

WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Heute ist die VIG das Unternehmen mit dem besten Rating im ATX und wir arbeiten jeden Tag daran, es auch zu bleiben. Mehr erfahren auf www.vig.com

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

Österreichische Indizes

Austrian indices

	ATX	ATX Prime	ATX five	WBI	ATX TR	ATX NTR	ATX FIVE TR	ATX FIVE NTR
Ultimo 12/2024	3 663,01	1 826,03	1 928,76	1 425,77	8 536,92	7 038,47	3 494,56	3 058,85
Ultimo 06/2025	4 430,29	2 228,38	2 345,56	1 727,10	10 788,59	8 798,10	4 476,19	3 868,06
01.07.2025	4 393,01	2 208,99	2 326,70	1 713,64	10 697,80	8 724,06	4 440,20	3 836,96
02.07.2025	4 405,74	2 215,13	2 324,45	1 716,74	10 728,81	8 749,34	4 435,91	3 833,25
03.07.2025	4 431,89	2 227,80	2 342,74	1 724,16	10 792,48	8 801,27	4 470,80	3 863,40
04.07.2025	4 384,34	2 203,36	2 325,55	1 708,87	10 676,69	8 706,84	4 438,01	3 835,07
07.07.2025	4 408,14	2 218,91	2 339,15	1 721,71	10 734,65	8 754,11	4 463,95	3 857,48
08.07.2025	4 410,22	2 219,05	2 330,71	1 716,75	10 739,72	8 758,24	4 447,86	3 843,58
09.07.2025	4 493,74	2 258,78	2 384,07	1 743,41	10 943,11	8 924,11	4 549,67	3 931,56
10.07.2025	4 505,40	2 266,37	2 385,70	1 748,74	10 985,39	8 955,47	4 552,79	3 934,25
11.07.2025	4 483,18	2 255,81	2 380,55	1 741,68	10 931,20	8 911,30	4 542,95	3 925,75
14.07.2025	4 476,60	2 250,89	2 380,13	1 738,94	10 915,16	8 898,22	4 542,15	3 925,06
15.07.2025	4 459,23	2 242,73	2 368,66	1 732,36	10 872,82	8 863,70	4 520,27	3 906,16
16.07.2025	4 441,09	2 232,02	2 363,98	1 727,42	10 828,59	8 827,65	4 511,33	3 898,43
17.07.2025	4 486,49	2 254,22	2 389,96	1 742,76	10 942,15	8 919,58	4 560,91	3 941,27
18.07.2025	4 485,47	2 255,29	2 390,60	1 743,20	10 939,66	8 917,55	4 562,15	3 942,34
21.07.2025	4 509,01	2 265,34	2 401,19	1 748,45	10 997,06	8 964,34	4 582,34	3 959,79
22.07.2025	4 492,15	2 256,17	2 402,81	1 742,00	10 955,96	8 930,83	4 585,44	3 962,47
23.07.2025	4 510,94	2 266,77	2 412,76	1 749,77	11 001,77	8 968,18	4 604,43	3 978,88
24.07.2025	4 565,99	2 293,03	2 453,67	1 769,32	11 136,05	9 077,64	4 682,49	4 046,34
25.07.2025	4 575,47	2 297,52	2 456,50	1 772,02	11 159,16	9 096,48	4 687,91	4 051,01
28.07.2025	4 558,93	2 289,18	2 448,91	1 768,94	11 118,82	9 063,60	4 673,42	4 038,50
29.07.2025	4 572,70	2 296,34	2 460,12	1 773,20	11 152,41	9 090,97	4 694,80	4 056,98
30.07.2025	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
31.07.2025	4 521,39	2 269,62	2 426,15	1 764,93	11 027,26	8 988,95	4 629,98	4 000,95
% zu Ultimo 12/2024	23,43%	24,29%	25,79%	23,79%	29,17%	27,71%	32,49%	30,80%
% zu Ultimo 06/2025	2,06%	1,85%	3,44%	2,19%	2,21%	2,17%	3,44%	3,44%
Monatshoch	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-month high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Monatstief	4 384,34	2 203,36	2 324,45	1 708,87	10 676,69	8 706,84	4 435,91	3 833,25
All-month low	04.07.2025	04.07.2025	02.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	02.07.2025	02.07.2025
Jahreshoch	4 582,90	2 299,84	2 462,68	1 777,64	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-year high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Jahrestief	3 602,14	1 816,70	1 874,76	1 420,71	8 480,91	6 992,29	3 458,80	3 023,05
All-year low	09.04.2025	08.01.2025	09.04.2025	08.01.2025	08.01.2025	08.01.2025	09.04.2025	09.04.2025
Hist. Höchstwert	4 981,87	2 506,81	3 233,92	1 876,02	11 177,29	9 111,25	4 699,70	4 061,21
All-time high	09.07.2007	01.06.2007	06.07.2007	15.06.2007	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Hist. Tiefstwert	682,96	533,04	708,21	0,00	1 955,88	2 304,98	1 036,59	960,77
All-time low	13.08.1992	10.10.2002	18.03.2020	05.07.1999	09.03.2009	23.11.2011	18.03.2020	18.03.2020



- **kapitalmarkt-stimme.at daily voice 184/365:** Wow - baadertrading.de ist mit gettex & Quotes & KI & FI live gegangen einen Wunsch haben wir ... was, das wird in dieser daily voice verraten ... Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7535>
<https://www.baadertrading.de>
Nico Baader Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/3480/>
Oliver Riedel Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/6282/>
Nathalie Richert Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/6412/>
Robert Halver Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/5657/>
Lars Reichel Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/7419/>

#MARKET & ME 7.7.

Unter <https://www.boerse-social.com/pdf/fachheft64> ist das **Special zum Zertifikate Award 2025** live.

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 7.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Übernahmekommission prüft, ob für Bajaj Auto International Holdings B.V. die Pflicht zur Stellung eines Übernahmeangebots an alle Beteiligungspapierinhaber der Pierer Mobility AG besteht. Laut Mitteilung der Übernahmekommission sei insbesondere zu prüfen, **ob das Sanierungsprivileg gemäß § 25 Abs 1 Z 2 ÜbG als Ausnahme von der Angebotspflicht einschlägig sei.**

Bei der kanadischen AMAG-Beteiligung Alouette wird ein neuer Stromvertrag abgeschlossen, der die **langfristige Energieversorgung von Alouette zu wettbewerbsfähigen Preisen absichert**, wie AMAG mitteilt. Der neue Stromvertrag soll einen Bezug von 1.035 MW, von 1. Jänner 2030 bis 31. Dezember 2045, ermöglichen. Zusätzlich werden 50 MW, aufgeteilt auf zwei Tranchen zu je 25 MW, für weiteres organisches Wachstum zur Verfügung gestellt. Der Strompreis hängt - wie auch im derzeitigen Stromvertrag geregelt - vom Aluminiumpreis sowie von der Midwest-Prämie ab (sog. Risksharing contract), wie AMAG mitteilt. **Mit dem Abschluss eines neuen Stromvertrages verpflichtet sich Alouette unter anderem in den kommenden Jahren Investitionen zu tätigen, die die nachhaltige und profitable Unternehmensentwicklung unterstützen.** Mit einer jährlichen Gesamtkapazität von über 620.000 Tonnen Primäraluminium ist Alouette die größte Elektrolyse in Nord- und Südamerika. Die Produktion erfolgt durch den effizienten Einsatz von elektrischer Energie aus Wasserkraft mit einem ausgesprochen niedrigen CO₂-Fußabdruck.

Der **Roboter „Robin“ der Österreichischen Post hat in nicht mal einem Jahr mehr als eine Million Pakete verarbeitet.** „Robin“ ist ein Auflegeroboter, der bis zu 1.500 Pakete pro Stunde an der Eingabelinie des Kleinteilesorters auflegen kann. Mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) kann „Robin“ Größe, Gewicht und Position eines Pakets besser erfassen, um die erforderliche Kraft zum Heben zu berechnen. „Robin“ ist dabei nur der erste Schritt in einer Reihe von Entwicklungen, um **das Paket-Logistikzentrum Wien zu einem Automatisierungs- und Innovations-Hub auszubauen**, wie die Post mitteilt. Peter Umundum, Generaldirektor-Stellvertreter, Vorstand für Paket & Logistik: „Wir setzen außerdem **AutoUnloader zur Entladung von LKW und automatische Rollbehälter-Kipper in großem Stil ein. Derzeit testen wir in Wien einen weiteren Roboterarm für schwere Pakete, demnächst starten auch die ersten autonomen Flurförderfahrzeuge.**“



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Kurt Kerschbaum** ist Direktor der OeKB CSD, die unlängst ihren 10. Geburtstag feierte. Wir sprechen über lange Jahre bei der UniCredit, wo Kurt nach und nach in Führungspositionen aufstieg und dann - kurz nach der Gründung der OeKB CSD - den Wechsel eben dorthin. Und es wird tief eingetaucht, es geht um die Integrität der Urkunden, knapp 20.000 verwahrte Wertpapierkategorien (ISINs), 1.644.47 abgewickelte Transaktionen 2024, rund 850 Mrd. Euro Verwahrwert Anleihen, Aktien & Fonds und die Novelle des Depotgesetzes, die die rein elektronische Begebung von Wertpapieren ermöglichte, was zu Kurts Steckenpferd wurde. Auch da haben wir viele Zahlen. Wir sprechen aber auch über Dividenden, die Zusammenarbeit mit der CCPA, Shortpositionen, FMA und OeNB, Settlementfails sowie einen typischen Tagesablauf. Und Schach.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7548/>

<https://www.oekb-csd.at>

Erklärvideo zur CSD: <https://www.youtube.com/watch?v=U10TkkHgWRE>

- Heute geht es am **Super Me Sunday** über den Home Bias. Alois Wögerbauer, Chef des Season Presenters 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft, hatte noch im 2. Halbjahr 2024 bzgl. seines **3Banken-Österreich-Fonds**, obwohl langfristig erfolgreich, ein wenig gehadert. Dies im Börsepeople-Podcast (verlinkt) und es auch nachher bei Kollegin Julia Kistner in deren Podcast nochmal wiederholt. Umso mehr freut es mich jetzt, dass genau dieser Fonds von Alois selbst jetzt als Comebacker des Jahres 2025 bezeichnet wird. Und mehr als 30 Prozent Plus zum Halbjahr sind ein klares Ausrufezeichen. Wie schwierig es trotzdem manchmal sein kann, an reinen Österreich-Produkten festzuhalten (neben Performance geht es ja auch noch um Kundeninteresse und Volumen), darüber rede ich anlassbezogen mit Gunter Deuber und Wolfgang Matejka. Ich habe den Punkt zum 3Banken-Österreich-Fonds noch kurzfristig addiert und zusätzlich haben wir noch zehn Gedanken von Alois

Österreichische Sektor Indizes

Austrian sector indices

	IATX	ATX BI	ATX CPS	ATX FIN	ATX IGS
Ultimo 12/2024	300,29	1 470,57	2 797,51	1 764,74	1 756,58
Ultimo 06/2025	356,44	1 932,83	2 961,41	2 330,90	1 979,37
01.07.2025	356,58	1 901,52	2 963,74	2 303,05	1 981,50
02.07.2025	353,30	1 922,83	3 006,84	2 316,27	1 975,94
03.07.2025	356,11	1 922,09	3 018,86	2 338,92	1 979,42
04.07.2025	349,44	1 887,18	3 005,83	2 307,51	1 956,60
07.07.2025	345,18	1 902,38	3 063,52	2 330,90	1 973,63
08.07.2025	342,97	1 918,38	3 092,87	2 331,73	1 968,35
09.07.2025	344,95	1 949,95	3 094,50	2 373,16	1 996,98
10.07.2025	347,26	1 976,32	3 136,98	2 360,98	2 018,04
11.07.2025	343,66	1 959,79	3 095,65	2 342,05	2 008,69
14.07.2025	347,01	1 922,99	3 103,95	2 364,75	1 985,14
15.07.2025	344,65	1 917,20	3 083,39	2 340,86	1 992,06
16.07.2025	338,68	1 885,68	3 077,68	2 344,03	1 979,28
17.07.2025	341,62	1 900,86	3 095,52	2 369,35	1 995,10
18.07.2025	342,47	1 908,37	3 064,85	2 368,58	2 010,44
21.07.2025	345,65	1 930,31	3 082,33	2 363,05	2 008,69
22.07.2025	346,79	1 910,92	3 025,06	2 340,94	2 003,97
23.07.2025	344,26	1 939,32	3 025,68	2 337,36	2 038,76
24.07.2025	343,82	1 945,72	3 022,23	2 376,31	2 043,33
25.07.2025	344,31	1 949,14	3 029,02	2 390,35	2 040,70
28.07.2025	345,29	1 944,41	3 044,83	2 377,36	2 031,56
29.07.2025	347,30	1 955,22	2 993,68	2 395,77	2 028,46
30.07.2025	346,38	1 941,65	2 976,51	2 434,95	2 002,50
31.07.2025	346,05	1 903,12	2 989,57	2 448,08	1 932,52
% zu Ultimo 12/2024	15,24%	29,41%	6,87%	38,72%	10,02%
% zu Ultimo 06/2025	-2,92%	-1,54%	0,95%	5,03%	-2,37%
Monatshoch	356,58	1 976,32	3 136,98	2 448,08	2 043,33
All-month high	01.07.2025	10.07.2025	10.07.2025	31.07.2025	24.07.2025
Monatstief	338,68	1 885,68	2 963,74	2 303,05	1 932,52
All-month low	16.07.2025	16.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	31.07.2025
Jahreshoch	357,75	2 040,66	3 213,35	2 448,08	2 047,07
All-year high	10.06.2025	18.03.2025	26.02.2025	31.07.2025	06.03.2025
Jahrestief	301,29	1 424,80	2 277,56	1 730,56	1 720,45
All-year low	08.01.2025	14.01.2025	04.04.2025	03.01.2025	07.04.2025
Hist. Höchstwert	481,06	2 089,83	4 650,38	2 448,08	2 211,04
All-time high	17.02.2020	22.01.2018	09.06.2017	31.07.2025	14.06.2021
Hist. Tiefstwert	41,56	755,44	1 626,79	613,34	1 036,84
All-time low	25.11.2008	18.03.2020	19.12.2011	23.11.2011	24.11.2011

kommentiert (er selbst hat nichts gewusst davon). Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7547>
Börsepeople Alois Wögerbauer: <https://audio-cd.at/page/podcast/6493>

- **Episode 187/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute wieder der Sonntag-Fixpunkt: Das Update mit Zahlen und Fakten, damit man an der Wiener Börse mitreden und sie einreihen kann. Ich mache das bewusst wöchentlich. Wer ist mit jeweiligem Stichtag im ATX vertreten (einmal, dann bei Änderungen)? Wieviel Marktkapitalisierung gibt es gesamt, wer sind die wichtigsten Player? Wer hat 2025, wer im Langfristvergleich die beste Performance? Wer die höchsten Umsätze? Wie vergleicht sich das mit dem DAX? Reinhören. Highlights der Woche: Mit 119 Mio. (Freitag) der schwächste Tag 2025 nach Trading Volume, AT&S neue ytd-Nr.1 im ATX und Reploid startet im direct market plus.
<https://audio-cd.at/page/podcast/7546>

- **kapitalmarkt-stimme.at daily voice 186/365:** Hier ein weiterer Ausschnitt aus unserer XXL-Halbjahresfolge. **Wolfgang Matejka (Wiener Privatbank) und Gunter Deuber (Raiffeisen Research) bewerten die neue Regierung.**
<https://audio-cd.at/page/podcast/7544>

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 185/365: Hier ein Ausschnitt aus unserer XXL-Halbjahresfolge. Gunter Deuber (Raiffeisen Research) bemerkt einen **traurigen Österreich-Trend, wenn es um Einzelaktien geht.**
Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7542>
Wiener Börse Party 52 Minuten zum Halbjahr: <https://audio-cd.at/page/podcast/6616>

- **Wiener Börse Party Freitag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7540>

- ATX mehr als ein Prozent schwächer
- Halbjahresstatistiken von Wiener Börse und EY
- News zu AT&S, Kontron
- Raiffeisen Research mit Ehre für Porr
- traurige Erinnerung an phion
- Fragen bei Reploid und Voquz Labs

- 2025 neu im **SportWoche**-Podcast: Am Ende eines Quartals werden die AufsteigerInnen, die **Rookies** der vergangenen drei Monate, im österreichischen Sport genannt. Subjektiv, aber immerhin. Für das Q2/2025 waren das Mittelstrecken-Läuferin **Caroline Bredlinger** und Schwimmer **Luka Mladenovic**. Thx dafür auch an meine Facebook-Bubble.
<https://audio-cd.at/page/podcast/7545>
Q1 Nachhören: Tennisspielerinnen Lili Taggar und Marathonläufer Aaron Gruen
<https://open.spotify.com/episode/6aHWEcgMuNQD8eBnAm3kXB>



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 8.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Der **Flughafen London Gatwick hat den Departure Manager (DMAN) von Frequentis implementiert.** Durch die Kombination des neuen DMAN mit dem seit 2009 eingesetzten Extended Arrival Manager (E-AMAN) von Frequentis, **wird Gatwick zum ersten Flughafen in Europa, der eine vollständig integrierte Lösung für An- und Abflugmanagement betreibt.** Diese Echtzeit-Koordination verbessert die betriebliche Effizienz, erhöht die Pünktlichkeit und ermöglicht eine präzisere Steuerung des Flugverkehrs. Das Frequentis DMAN-System in Gatwick ist entscheidend für das europäische Flugverkehrsnetz. Es ermöglicht **eine präzisere Planung, reduziert Verspätungen und stabilisiert Flugpläne** – zum Vorteil aller Beteiligten im Luftverkehr.

Verbund und voestalpine bauen die PEM-Elektrolyseanlagen, H2FUTURE, in Linz weiter aus. Die Erweiterung umfasst die Produktion, Verdichtung, Reinigung, Speicherung bis hin zur Verladung und Weiterverwendung von grünem Wasserstoff, wie die beiden Unternehmen mitteilen. Dafür wird die im Jahr 2019 als damals weltweit größtes Wasserstoffpilotprojekt in Betrieb genommene Anlage am voestalpine-Standort um eine Verdichtungs- und Reinigungsanlage sowie um fünf Wasserstoffspeichertanks erweitert. Die **Kosten für die Erweiterung des Forschungsprojekts belaufen sich auf 16,4 Mio. Euro.**

Die Pierer Mobility-Tochter KTM hat im 1. Halbjahr weltweit 100.391 Motorräder an Endkund:innen verkauft und 50.286 Einheiten an Händler und Importeure ausgeliefert. Damit seien die eigenen Erwartungen übertroffen worden, wie das Unternehmen mitteilt. „Die letzten sechs Monate haben gezeigt, dass der Rückhalt der Motorrad-Community für die Marke KTM ungebrochen ist. Verantwortlich für die starke Marktposition sind unser Innovationsgeist, unser Know-how und unsere Leidenschaft – über 100.000 verkaufte Motorräder im ersten Halbjahr geben uns die Zuversicht, dass unsere Bikes auf der ganzen Welt beliebt sind und wir wieder auf dem richtigen Weg sind“, kommentiert CEO Gottfried Neumeister. Aufgrund der

PALFINGER

**UNSERE WELT VERÄNDERT SICH.
UND WIR MIT IHR.**

www.palfinger.com



Seit 45 Jahren
hat Innovation Tradition.



NOVOMATIC

Seit 45 Jahren prägt NOVOMATIC als österreichischer Leitbetrieb die globalen Märkte und den technologischen Fortschritt. Dieser Erfolg kommt nicht von allein – sondern von unseren über 26.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihn täglich möglich machen.

positiven Verkaufszahlen in den ersten sechs Monaten habe man **die Lagerbestände deutlich reduzieren können, darüber hinaus sei es gelungen, die gesamte Lieferkette zu reaktivieren**, wie das Unternehmen mitteilt. KTM richtet seinen Blick klar in die Zukunft. Im Fokus stehen Kundenzufriedenheit, Qualität und nachhaltiger Erfolg. „Wenn wir den Kunden ins Zentrum unseres Handelns stellen und uns auf Qualität und Differenzierung fokussieren, wird sich das in Zukunft im wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens widerspiegeln“, so Gottfried Neumeister. Derzeit wird auch Personal aufgenommen.

Polytec-Chief Commercial Officer Peter Bernscher ist per 7. Juli aus dem Vorstand ausgeschieden. Grund ist ein "externes attraktives Angebot", wie es heißt. Die Ressorts von Peter Bernscher werden auf die übrigen Mitglieder des Vorstands aufgeteilt. Eine **Nachbesetzung ist laut Polytec derzeit nicht geplant.** Die Ende 2026 ablaufenden Bestellungen von Markus Huemer (CEO) und Markus Mühlböck (CFO) wurden vorzeitig bis 2029 verlängert.

Die Analysten von Warburg Research bestätigen die **Kauf-Empfehlung mit Kursziel 4,9 Euro für Polytec.**



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 188/365: Was **Klimakleber:innen und Kapitalmarktpromoter:innen** gemeinsam haben. <https://audio-cd.at/page/podcast/7553>

- **Wiener Börse Party Montag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7551>

- ATX unverändert
- Strabag, Porr sowie die neue ATX-Nr.1 AT&S gesucht
- News zu Pierer Mobility, AMAG, Post
- Vintage zu Kapsch und Post
- der Sänger kommt



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 9.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Research: Die Montega-Analysten nehmen die **Kapsch TrafficCom-Aktie mit dem Rating "Kaufen" und einem DCF-basierten Kursziel von 11,00 Euro in ihre Coverage auf.** Ihr Fazit: "Nach einer herausfordernden Phase durch Projektverzögerungen, negative Auswirkungen der Corona-Pandemie und wegfallende Großprojekte, ist Kapsch unseres Erachtens gut aufgestellt, um zukünftig als führendes Unternehmen auf bedeutenden Märkten profitabel zu agieren. Größere Risiken, die aus der Verschuldungssituation resultierten, wurden mit der langfristigen Neustrukturierung der Finanzierung von März 2025 reduziert und dürften mit der erwarteten Sonderzahlung im Rahmen der deutschen Pkw-Maut weiter verringert werden. **Mittelfristig sehen wir die Kapsch TrafficCom auch wieder als Dividententitel.**"

Die Analysten der **Deutschen Bank haben Updates zu einigen österreichischen Aktien durchgeführt.** Demnach bestätigt die Deutsche Bank das **Buy-Rating für Palfinger** und erhöht das Kursziel von 40,0 auf 43,0 Euro. Bei **Bawag bleibt die Deutsche Bank ebenso auf Kaufen**, hebt das Kursziel aber von 111,0 auf 117,0 Euro an. Für **AT&S gibt es seitens Deutsche Bank Research weiter ein Hold** mit höherem Kursziel von 16,5 Euro (davor: 13,5 Euro).

Aktiendeals: **Uniq-CFO Andreas Brandstetter** hat am 8. Juli in Summe 15.521 Aktien zu je 11,5 Euro über die Wiener Börse erworben, wie aus einer Mitteilung hervorgeht. Sein Investment liegt damit bei mehr als 178.000 Euro.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- kapitalmarkt-stimme.at daily voice 190/365: **Wir haben den 9. Juli, 9:22 Uhr, eine EILT-Meldung zur Wiener Börse, aber ... ein falsches Jahr.** Denn es war bereits im Jahr **2007**, als der ATX erstmals die 5000 Punkte-Marke übertroffen hat. Es sollte sich herausstellen, dass das nur intraday war und auch in der Folge bis dato nie wieder gelingen sollte. Hier die Geschichte dazu mit den Zutaten Telekom Austria, Heinrich Schaller, Wilhelm Molterer, Richard Schenz und einem Fake-Gerald-Votava.

Hören: <http://www.kapitalmarkt-stimme.at/spotify>

Vintage-Bild von der Rekord-PK: <https://photaq.com/page/pic/92424/>



ÖSTERREICH'S BÖRSEPODCAST: AUDIO-CD.AT

MEHR ERFAHREN

CEE Indizes

CEE indices

Regionale Indizes / Regional indices

	CECE EUR	SETX EUR	SETX TR EUR	SETX NTR EUR	CECExt EUR	CECE MID EUR	NTX EUR	CECE TR EUR	CECE NTR EUR
Ultimo 12/2024	1 980,98	2 196,84	5 566,09	4 795,20	1 384,07	2 838,61	1 391,68	4 078,77	3 582,10
Ultimo 06/2025	2 545,62	2 661,69	6 939,94	5 959,79	1 754,47	3 652,11	1 757,15	5 412,52	4 734,18
01.07.2025	2 530,90	2 675,76	6 976,63	5 991,30	1 747,50	3 657,45	1 744,80	5 381,23	4 706,81
02.07.2025	2 537,40	2 654,91	6 922,26	5 944,61	1 748,58	3 622,75	1 749,98	5 395,05	4 718,89
03.07.2025	2 583,68	2 664,42	6 954,30	5 971,50	1 777,06	3 660,75	1 777,55	5 493,99	4 805,36
04.07.2025	2 566,09	2 662,07	6 948,15	5 966,22	1 766,09	3 632,86	1 765,77	5 456,57	4 772,64
07.07.2025	2 563,44	2 673,25	6 977,33	5 991,28	1 765,00	3 636,43	1 765,50	5 451,52	4 768,22
08.07.2025	2 579,14	2 677,25	6 987,79	6 000,25	1 774,56	3 630,83	1 772,75	5 484,92	4 797,43
09.07.2025	2 596,91	2 688,30	7 016,62	6 025,01	1 786,15	3 660,22	1 790,06	5 522,70	4 830,48
10.07.2025	2 577,48	2 700,76	7 049,14	6 052,94	1 776,12	3 650,41	1 778,69	5 481,39	4 794,34
11.07.2025	2 572,09	2 711,61	7 077,47	6 077,27	1 773,52	3 651,91	1 776,31	5 469,92	4 784,31
14.07.2025	2 585,41	2 742,36	7 157,71	6 146,17	1 784,38	3 669,17	1 782,48	5 498,26	4 809,10
15.07.2025	2 581,60	2 757,22	7 196,50	6 179,47	1 783,59	3 673,92	1 777,44	5 490,15	4 802,01
16.07.2025	2 585,99	2 767,09	7 231,06	6 208,40	1 787,34	3 683,04	1 777,25	5 499,49	4 810,17
17.07.2025	2 612,46	2 793,36	7 299,70	6 267,33	1 806,21	3 702,24	1 796,54	5 555,78	4 859,41
18.07.2025	2 641,36	2 793,46	7 299,96	6 267,55	1 823,24	3 723,81	1 812,14	5 617,23	4 913,16
21.07.2025	2 636,63	2 793,94	7 301,21	6 268,62	1 820,34	3 723,52	1 812,16	5 607,17	4 904,36
22.07.2025	2 612,46	2 785,63	7 339,82	6 293,95	1 804,94	3 718,89	1 798,69	5 555,78	4 859,41
23.07.2025	2 627,03	2 799,45	7 376,24	6 325,18	1 814,49	3 750,36	1 807,93	5 586,77	4 886,51
24.07.2025	2 656,54	2 805,13	7 391,20	6 338,01	1 832,47	3 752,16	1 824,06	5 649,51	4 941,39
25.07.2025	2 656,50	2 805,52	7 392,23	6 338,89	1 832,73	3 779,19	1 824,78	5 649,43	4 941,32
28.07.2025	2 629,75	2 842,58	7 489,88	6 422,63	1 819,80	3 766,88	1 807,98	5 592,55	4 891,57
29.07.2025	2 647,55	2 838,23	7 478,41	6 412,79	1 829,70	3 769,67	1 818,19	5 630,39	4 924,67
30.07.2025	2 668,21	2 829,35	7 455,01	6 392,73	1 841,35	3 777,90	1 828,63	5 674,34	4 963,11
31.07.2025	2 657,99	2 833,31	7 465,46	6 401,69	1 836,03	3 780,45	1 815,06	5 652,60	4 944,09
% zu Ultimo 12/2024	34,18%	28,97%	34,12%	33,50%	32,65%	33,18%	30,42%	38,59%	38,02%
% zu Ultimo 06/2025	4,41%	6,45%	7,57%	7,41%	4,65%	3,51%	3,30%	4,44%	4,43%
Monatshoch	2 668,21	2 842,58	7 489,88	6 422,63	1 841,35	3 780,45	1 828,63	5 674,34	4 963,11
All-month high	30.07.2025	28.07.2025	28.07.2025	28.07.2025	30.07.2025	31.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Monatstief	2 530,90	2 654,91	6 922,26	5 944,61	1 747,50	3 622,75	1 744,80	5 381,23	4 706,81
All-month low	01.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	01.07.2025	02.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025
Jahreshoch	2 668,21	2 842,58	7 489,88	6 422,63	1 841,35	3 780,45	1 828,63	5 674,34	4 963,11
All-year high	30.07.2025	28.07.2025	28.07.2025	28.07.2025	30.07.2025	31.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025
Jahrestief	1 995,18	2 194,70	5 560,68	4 790,53	1 392,35	2 858,60	1 399,81	4 108,01	3 607,78
All-year low	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025
Hist. Höchstwert	3 058,20	2 900,29	7 489,88	6 422,63	2 049,21	3 824,82	2 114,15	5 674,34	4 963,11
All-time high	29.10.2007	08.08.2007	28.07.2025	28.07.2025	29.10.2007	11.12.2007	29.10.2007	30.07.2025	30.07.2025
Hist. Tiefstwert	721,34	699,93	1 102,78	1 033,96	571,85	898,63	623,98	915,72	1 573,71
All-time low	25.07.2002	09.03.2009	19.11.2012	19.11.2012	17.02.2009	18.03.2020	02.03.2009	18.02.2009	18.03.2020

- **Manuel Kurz** ist Deputy Head of Member Sales & Business Development bei der Wiener Börse und parallel Prokurist bei der CCPA, die ja 50-Prozent-Tochter der Börse ist. Ganz bewusst habe ich ihn für Sendetermin "9. Juli 2025, der 18. Jahrestag des All-time-Highs im ATX" eingeladen. Wir sprechen über einen frühen Touchpoint zur Börse, weiters über familiären Bezug zur Börse, über spannende erste Jobs bei der UniCredit Bank Austria und der RLB NÖ Wien / RSC, dann vor 13 Jahren den Wechsel zur Wiener Börse. Es geht auch um FATCA, CIIA/CEFA/CPM, wichtige Wegbegleiter:innen, die Bindeglied-Rolle zur CCPA sowie Indexrekorde. Finally auch um die Running Bulls mit Aktiv-Member Manuel. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7560>
<http://www.wienerborse.at>
<https://www.ccpa.at>

Börsepeople Iris Schatzl Wiener Börse: <https://audio-cd.at/page/podcast/5430>
Börsepeople Thomas Rainer Wiener Börse: <https://audio-cd.at/page/podcast/4910>
Börsepeople Wolfgang Aubrunner CCPA: <https://audio-cd.at/page/playlist/6697>
Börsepeople Kalina Jarova Müller CCPA: <https://audio-cd.at/page/playlist/6701>

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 189/365: Im neuen "**Börsianer Magazin**" lieferten sich Finanzminister Markus Marterbauer und Börse-Chef Christoph Boschan einen Schlagabtausch, lt. Chefredakteurin Ingrid Krawarik prallten Welten aufeinander. Kapitalmarktteilnehmer würden jetzt wissen, was alles NICHT kommen wird. Dazu: Florian Beckermann und ein Salzstangerl-Ankündiger. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7559>

Hier der Link zum Artikel: <https://www.boersianer.at/artikel/boersianer-cover-markus-marterbauer-und-christoph-boschan-im-schlagabtausch>

Weitere Folgen Tuesday Tipp Third Party: <https://audio-cd.at/search/tuesday%20tipp>

Wiener Börse Party Dienstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7557>

- ATX etwas schwächer und die Umsätze im Sommerloch
- AT&S gesucht
- News: Frequentis, Verbund, Polytec, Pierer Mobility
- Research zu Polytec



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 10.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Agrana verzeichnete im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025|26 **einen Umsatzrückgang um 6,8 Prozent auf 880,2 Mio. Euro.** Das **EBIT fiel um 82,4 Prozent auf 5,7 Mio. Euro.** Das **Konzernergebnis ging im Periodenvergleich von +16,1 Mio. Euro auf nunmehr -7,9 Mio. Euro zurück.** CEO Stephan Büttner: „Die insgesamt **schwache operative Leistung im Zuckergeschäft sowie die angekündigten einmaligen Personalaufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Österreich und Tschechien** trugen wesentlich zum schlechten Quartalergebnis bei.“ Wie berichtet, wurde die Zuckerherstellung in Leopoldsdorf und Hrušovany beendet und Ende Mai wurde die Entscheidung getroffen, alle Anteile der RWA Raiffeisen Ware Austria AG an der Austria Juice GmbH zu übernehmen. „In unserem neuen strategischen Geschäftsbereich Food & Beverage Solutions beabsichtigen wir, **das Geschäft mit Getränkegrundstoffen und Aromen von Austria Juice stärker zu integrieren und global auszuweiten.** Das Produktportfolio und die Lösungskompetenz von Austria Juice werden uns helfen, neue Märkte, Absatzkanäle und Kundengruppen zu erschließen. Trotz der rückläufigen Geschäftsentwicklung im ersten Geschäftsquartal bestätigen wir unsere Prognose **für das Gesamtjahr mit einem Konzern-EBIT auf Vorjahresniveau**“, so Büttner. Agrana rechnet für das Geschäftsjahr 2025|26 mit einer stabilen Entwicklung beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) und einem leichten Rückgang beim Konzernumsatz. Im Rahmen der neuen Next Level-Strategie sollen im Geschäftsjahr 2025|26 Einsparungen von bis zu 50 Mio. Euro erzielt werden.

Frequentis modernisiert das AIM-System (Aeronautical Information Management) für die georgische Flugsicherung, um den wachsenden internationalen Standards gerecht zu werden und neue betriebliche Anforderungen zu erfüllen. Das Upgrade optimiert die Verwaltung und den Austausch von Luftfahrt Daten durch die moderne AIM-Datenbank CADAS-AIMDB, die den Standards der europäischen Behörden und der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) entspricht.

Kapsch TrafficCom nimmt ein Projekt in Norwegen in Betrieb: Nach Abschluss aller relevanten Tests wird das barrierefreie Maut-System an den norwegischen Mautbetreiber Vegfinans übergeben und am 10. Juli auf der Nationalstraße 4 nördlich der Hauptstadt Oslo in Betrieb genommen, teilt Kapsch TrafficCom mit. Die endgültige Abnahme durch den Kunden wird nach einer erfolgreichen initialen Betriebsphase Anfang 2026 erwartet. **Das System, das nun in der Region Innlandet in Betrieb genommen wird, ist das erste von mehreren Projekten, die die norwegischen Regionen Akershus, Buskerud, Innlandet, Telemark, Vestfold und Østfold abdecken.** Die neuen Mautlösungen werden Autobahnen und kleinere Städte umfassen und so zu einer verbesserten Verkehrseffizienz und Nachhaltigkeit auf norwegischen Straßen beitragen, teilt Kapsch mit.



SIE HABEN FRAGEN ZUR TELEKOM-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

SUSANNE AGLAS-REINDL
INVESTOR.RELATIONS@A1.GROUP



CEE Indizes

CEE indices

Länder Indizes / Country indices

	CTX EUR	HTX EUR	PTX EUR	ROTX EUR	SRX EUR	CROX EUR	BTX EUR	BATX EUR
Ultimo 12/2024	2 243,86	6 016,46	1 065,00	21 236,17	427,35	2 229,67	2 522,94	924,41
Ultimo 06/2025	2 817,14	7 352,46	1 416,12	23 255,40	440,16	2 465,49	2 939,75	896,81
01.07.2025	2 812,57	7 345,58	1 404,21	23 396,03	441,00	2 467,19	2 928,35	905,21
02.07.2025	2 815,11	7 347,74	1 406,52	23 036,23	442,57	2 432,02	2 943,02	909,61
03.07.2025	2 837,89	7 498,10	1 439,91	23 233,53	442,46	2 450,34	2 928,68	909,51
04.07.2025	2 817,16	7 487,23	1 429,73	23 147,41	442,72	2 450,46	2 929,29	914,81
07.07.2025	2 819,03	7 432,10	1 425,14	23 129,72	445,55	2 461,37	2 913,84	924,41
08.07.2025	2 822,74	7 418,18	1 443,18	23 147,52	445,44	2 465,15	2 939,95	922,21
09.07.2025	2 838,19	7 487,96	1 446,71	23 238,97	442,64	2 462,73	2 962,27	920,11
10.07.2025	2 859,98	7 512,02	1 418,44	23 386,57	443,61	2 465,11	2 985,44	922,21
11.07.2025	2 838,40	7 479,21	1 422,60	23 345,67	442,84	2 497,18	3 034,36	923,31
14.07.2025	2 843,77	7 446,26	1 436,36	23 638,30	444,14	2 528,42	3 046,78	922,11
15.07.2025	2 846,11	7 451,21	1 428,82	23 789,04	447,47	2 542,02	3 028,39	923,41
16.07.2025	2 843,24	7 451,90	1 428,75	24 073,00	448,47	2 545,42	3 017,69	931,51
17.07.2025	2 868,93	7 515,39	1 443,28	24 437,77	448,75	2 549,18	3 014,45	930,41
18.07.2025	2 872,99	7 556,88	1 468,58	24 563,77	448,40	2 542,53	2 987,53	924,31
21.07.2025	2 874,34	7 570,45	1 463,14	24 512,83	448,51	2 561,65	3 000,87	922,31
22.07.2025	2 856,90	7 512,48	1 450,06	24 470,48	448,26	2 593,41	2 999,20	919,61
23.07.2025	2 885,04	7 543,88	1 454,62	24 554,35	448,35	2 594,16	2 994,35	920,11
24.07.2025	2 907,91	7 596,89	1 465,45	24 603,15	451,05	2 604,80	2 994,49	935,01
25.07.2025	2 914,11	7 639,51	1 464,04	24 755,77	451,09	2 567,84	2 984,95	935,51
28.07.2025	2 924,01	7 610,47	1 435,25	24 872,99	451,14	2 588,41	2 980,02	934,71
29.07.2025	2 934,48	7 537,00	1 453,67	24 843,31	448,35	2 581,52	2 992,63	936,81
30.07.2025	2 956,64	7 524,67	1 473,04	24 909,99	448,57	2 586,12	2 991,68	936,71
31.07.2025	2 951,04	7 558,53	1 456,48	25 148,75	450,02	2 568,95	2 976,21	943,01
% zu Ultimo 12/2024	31,52%	25,63%	36,76%	18,42%	5,31%	15,22%	17,97%	2,01%
% zu Ultimo 06/2025	4,75%	2,80%	2,85%	8,14%	2,24%	4,20%	1,24%	5,15%
Monatshoch	2 956,64	7 639,51	1 473,04	25 148,75	451,14	2 604,80	3 046,78	943,01
All-month high	30.07.2025	25.07.2025	30.07.2025	31.07.2025	28.07.2025	24.07.2025	14.07.2025	31.07.2025
Monatstief	2 812,57	7 345,58	1 404,21	23 036,23	441,00	2 432,02	2 913,84	905,21
All-month low	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	02.07.2025	01.07.2025	02.07.2025	07.07.2025	01.07.2025
Jahreshoch	2 956,64	7 639,51	1 473,04	25 148,75	451,14	2 604,80	3 046,78	966,61
All-year high	30.07.2025	25.07.2025	30.07.2025	31.07.2025	28.07.2025	24.07.2025	14.07.2025	27.03.2025
Jahrestief	2 249,38	6 008,78	1 084,40	20 169,11	412,23	2 165,97	2 416,03	884,41
All-year low	02.01.2025	03.01.2025	02.01.2025	15.05.2025	11.02.2025	07.04.2025	07.04.2025	18.06.2025
Hist. Höchstwert	2 956,64	7 639,51	2 270,94	25 148,75	1 847,62	2 899,36	5 248,01	999,91
All-time high	30.07.2025	25.07.2025	29.10.2007	31.07.2025	03.05.2007	15.10.2007	19.05.2008	14.10.2025
Hist. Tiefstwert	552,72	1 447,08	548,76	2 275,60	124,29	772,93	982,34	562,51
All-time low	02.07.2002	05.03.2009	31.03.2003	25.02.2009	25.07.2012	09.03.2009	28.11.2012	09.07.2011

Research: Die Analysten von Raiffeisen Research stuften die **Strabag-Aktie weiter mit Kaufen ein und erhöhen das Kursziel auf 85,0 Euro (zuletzt 71,0 Euro)**. Ihr Fazit: "Während die Bauwirtschaft unter hohen Zinsen, schleppenden Investitionen und Genehmigungen ächzt, meldet Strabag Wachstumszahlen, die in der Branche derzeit Seltenheitswert haben. Abgesehen von den überdurchschnittlichen Ergebnissen glauben wir, dass Strabag das **Interesse von Investor:innen längerfristig geweckt** hat, die nach Möglichkeiten suchen, vom groß angelegten Infrastrukturprogramm in Deutschland zu profitieren. Das volle Auftragsbuch bei zukünftig wieder ausgeglichenerer Auftraggeberstruktur und die klugen Investitionen in Zukunftsfelder spiegeln eine gewisse Vorreiterrolle wider."

Aktienkäufe: Nachdem **Uniq-CEO Andreas Brandstetter** jüngst den Kauf von 15.521 Aktien gemeldet hat und **CFO Kurt Svoboda** den Kauf von 4350 Stück, hat nun **Vorstandsmitglied Wolfgang Kindl** ebenso Käufe gemeldet, und zwar in Höhe von 2000 Stück.

Mit dem Start **des neuen Lehrjahrs im September 2025 bietet die Österreichische Post einen neuen Lehrberuf** an: Aus dem bisherigen Lehrberuf „Nah- und Distributionslogistik“ wird „**Brief- und Paketlogistik**“. Vorstand **Peter Umundum**: „Mit diesem neuen Lehrberuf schaffen wir eine Ausbildung, die den Anforderungen einer modernen Logistik gerecht wird – praxisnah, zukunftsorientiert und mit klaren Entwicklungsperspektiven für junge Talente. Wir investieren damit gezielt in die nächste Generation unserer Logistikexpert*innen und bieten mit insgesamt acht unterschiedlichen Lehrberufen, eine große Auswahl für individuelle Interessen.“

Wie die **RWT AG** mitteilt, erfolgt die **für das Geschäftsjahr 2024/2025 bereits beschlossen gewesene phasengleiche Dividendenausschüttung der Tochter-Gesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH nun doch nicht**. Die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaft im laufenden Geschäftsjahr mache die Abstandnahme von der Auszahlung erforderlich, wie es heißt. Aufgrund der ausbleibenden Dividendenerträge aus der Tochtergesellschaft rechnet der Vorstand der **RWT AG nun mit einem Bilanzverlust im Jahresabschluss zum 31.01.2025**.

Die Erste Asset Management (Erste AM) feiert in diesem Jahr ihr 60jähriges Jubiläum. Der **erste Geschäftsführer war übrigens Josef Taus**, ein Fondsmanager war niemand geringerer als der ehemalige Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank, **Klaus Liebscher**, wie Erste AM-CEO Heinz Bednar bei einer Pressekonferenz zurückschaut. Begonnen hat man in Österreich im Jahr 1965 mit drei Publikumsfonds und einem verwalteten Vermögen von 4,5 Mio. Euro. **Zum Vergleich: Heute ist die Erste AM in sieben Ländern aktiv, verwaltet ca. 250 Publikumsfonds und ein Vermögen von 94,3 Mrd. Euro**. Die Nettomittelzuflüsse betrugen im Halbjahr 2025 2,1 Mrd. Euro, wobei neben den Gesellschaften in Österreich besonders die **tschechische Tochtergesellschaft maßgeblich dazu beitrug**. „Die für heuer **angepeilten 100 Mrd. Euro an verwaltetem Vermögen sind in Reichweite**“, so Bednar. Laut Bednar wird das verwaltete Vermögen aktuell auch stark durch Marktschwankungen beeinflusst. Trotz der Unsicherheiten sieht man bei der Erste AM weiterhin Chancen am Kapitalmarkt. Das unsichere Umfeld spiegelt sich in den aktuellen Positionierungen der Fonds der Erste Asset Management wider: Laut CIO Gerold Permoser hat man bei der Erste AM nach dem „Liberation Day“ die **Aktienpositionierung von untergewichten auf neutral angehoben**. „Wir bleiben aber vorsichtig. Die unmittelbaren Rezessionsrisiken sind zwar gesunken, doch das Umfeld bleibt fragil. Insbesondere das Auslaufen des Moratoriums auf die von Trump verhängten Zölle erzeugt Unsicherheit“, so der CIO. Die USA werden in der Aktienallokation der Erste AM weiterhin untergewichtet. Europa profitiere derzeit von den herrschenden Themen wie dem deutschen Sondervermögen oder dem Zinssenkungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB). **Zuletzt war Europa auch von internationalen Investor:innen, die sich von der Politik der US-Regierung verunsichert zeigten, gesucht**, so Permoser. Das alles bei attraktiven Bewertungen im Vergleich zu den USA. Im Rentenbereich setzt die Erste AM auf europäische Staatsanleihen und Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern. Gold wird als Risikoabsicherung weiterhin übergewichtet. Aufgrund der Stärke der Wiener Börse war unter den Erste AM-Fonds im Halbjahr der **ERSTE STOCK VIENNA** mit mehr als 25 Prozent der Top-Performer. Für das 2. Halbjahr rückt die Erste AM den Blick auf den auf Empfehlungen des Erste Group Research aufgebauten Aktienfonds **ERSTE EQUITY RESEARCH**.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 191/365: 18 Jahre sind seit dem ATX-High am 9.7.2007 vergangen, 19 von 20 ATX-Titeln waren damals schon gelistet, sieben sind seither gestiegen, 12 gefallen. Wir lösen auf und sagen auch, welcher Titel als einziger aus der aktuellen ATX-Zusammensetzung 2007 noch nicht dabei war. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7565>

Wiener Börse Party Mittwoch nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7563>

- ATX deutlich stärker
- 18. Jahrestag des Highs, Beginn Österreich-Radrundfahrt und auch der ATX heute gleich vor wichtigem Etappensieg
- Deutsche Bank Support
- Research zu Kapsch TrafficCom, AT&S, Palfinger, Bawag
- Andreas Brandstetter zeigt, was eine Directors Dealing ist
- BA-CA-Vintage

CEE Indizes
CEE indices

Sektor Indizes / Sector indices

	CECE BNK	CECE HCA	CECE OIL	CECE TEL	CECE INF	CERX EUR	CECE CLEAN EUR	CECE CMDTY EUR	CECE RESH EUR
Ultimo 12/2024	2 120,46	2 787,71	2 101,36	927,93	756,08	497,39	1 953,06	917,63	1 760,95
Ultimo 06/2025	2 658,37	2 942,67	2 820,65	1 147,67	999,65	599,11	2 111,50	1 211,99	2 116,45
01.07.2025	2 646,31	2 945,70	2 831,70	1 148,89	1 001,33	596,88	2 107,66	1 215,33	2 114,12
02.07.2025	2 653,34	2 944,68	2 819,20	1 139,43	988,36	585,42	2 099,21	1 224,23	2 107,92
03.07.2025	2 712,41	2 981,65	2 857,05	1 150,09	1 004,72	592,25	2 114,95	1 238,91	2 139,10
04.07.2025	2 685,23	2 974,62	2 856,30	1 145,98	1 000,04	587,61	2 114,49	1 232,23	2 133,30
07.07.2025	2 689,16	2 954,09	2 848,11	1 146,60	1 005,70	579,41	2 102,98	1 226,76	2 120,29
08.07.2025	2 701,02	2 957,85	2 875,45	1 142,07	996,84	578,45	2 090,31	1 238,63	2 129,83
09.07.2025	2 730,56	2 981,77	2 881,74	1 145,52	1 005,00	583,82	2 096,57	1 234,42	2 134,63
10.07.2025	2 711,82	2 985,82	2 882,94	1 139,76	1 000,28	583,26	2 105,06	1 234,91	2 141,59
11.07.2025	2 694,06	2 991,81	2 892,25	1 141,79	1 004,95	580,41	2 117,75	1 242,43	2 149,63
14.07.2025	2 703,42	3 009,92	2 908,18	1 146,19	1 012,57	587,72	2 135,58	1 248,36	2 153,01
15.07.2025	2 712,54	3 016,82	2 901,17	1 147,54	1 013,52	596,51	2 139,58	1 241,28	2 151,19
16.07.2025	2 728,62	3 027,89	2 915,87	1 146,88	1 017,66	592,28	2 151,94	1 243,27	2 156,90
17.07.2025	2 780,47	3 041,99	2 930,58	1 153,96	1 024,30	597,48	2 166,14	1 246,50	2 167,20
18.07.2025	2 809,90	3 051,35	2 966,38	1 159,94	1 032,21	597,11	2 151,28	1 262,39	2 177,94
21.07.2025	2 799,98	3 050,49	2 955,49	1 157,13	1 031,20	600,88	2 166,00	1 265,19	2 183,46
22.07.2025	2 771,20	3 038,02	2 941,53	1 156,28	1 028,60	602,64	2 180,33	1 262,10	2 170,45
23.07.2025	2 790,87	3 047,26	2 945,65	1 156,75	1 041,41	602,39	2 184,99	1 268,01	2 176,37
24.07.2025	2 849,34	3 062,85	2 952,12	1 155,86	1 036,87	600,50	2 190,88	1 268,80	2 177,62
25.07.2025	2 852,22	3 088,58	2 963,50	1 157,94	1 036,84	609,62	2 196,51	1 264,57	2 181,18
28.07.2025	2 826,39	3 104,38	2 978,64	1 152,00	1 019,71	607,67	2 198,93	1 256,68	2 183,93
29.07.2025	2 845,67	3 095,15	2 972,52	1 155,10	1 015,85	599,93	2 186,41	1 256,04	2 173,88
30.07.2025	2 862,14	3 090,26	2 976,51	1 159,24	1 020,44	598,07	2 183,83	1 260,59	2 173,16
31.07.2025	2 863,45	3 126,34	2 981,02	1 148,01	1 017,96	598,77	2 183,45	1 246,16	2 177,49
% zu Ultimo 12/2024	35,04%	12,15%	41,86%	23,72%	34,64%	20,38%	11,80%	35,80%	23,65%
% zu Ultimo 06/2025	7,71%	6,24%	5,69%	0,03%	1,83%	-0,06%	3,41%	2,82%	2,88%
Monatshoch	2 863,45	3 126,34	2 981,02	1 159,94	1 041,41	609,62	2 198,93	1 268,80	2 183,93
All-month high	31.07.2025	31.07.2025	31.07.2025	18.07.2025	23.07.2025	25.07.2025	28.07.2025	24.07.2025	28.07.2025
Monatstief	2 646,31	2 944,68	2 819,20	1 139,43	988,36	578,45	2 090,31	1 215,33	2 107,92
All-month low	01.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	02.07.2025	08.07.2025	08.07.2025	01.07.2025	02.07.2025
Jahreshoch	2 863,45	3 126,34	2 981,02	1 179,54	1 041,41	609,62	2 198,93	1 268,80	2 183,93
All-year high	31.07.2025	31.07.2025	31.07.2025	20.06.2025	23.07.2025	25.07.2025	28.07.2025	24.07.2025	28.07.2025
Jahrestief	2 109,47	2 703,46	2 130,25	925,94	763,16	498,09	1 901,75	935,93	1 772,00
All-year low	02.01.2025	07.04.2025	02.01.2025	03.01.2025	02.01.2025	08.01.2025	07.04.2025	02.01.2025	08.01.2025
Hist. Höchstwert	2 863,45	3 126,34	2 981,02	1 489,26	2 459,72	2 463,27	2 198,93	1 268,80	2 183,93
All-time high	31.07.2025	31.07.2025	31.07.2025	19.07.2007	10.12.2007	15.10.2007	28.07.2025	24.07.2025	28.07.2025
Hist. Tiefstwert	335,35	1 050,17	645,37	382,09	316,39	268,92	1 776,27	857,09	1 474,94
All-time low	25.02.2009	05.03.2009	17.02.2009	30.10.2018	16.03.2020	20.11.2008	13.02.2024	06.10.2023	05.10.2023



#BÖRSEGESCHICHTEN FÜR BOERSEGESCHICHTE.

IPOs:

10.07.1991: **AGRANA**: Agrana mit IPO Vorzugsaktien in Wien. Emissionserlös war 1,03 Mrd. ATS.

Geburtstage:

25.10.1959: **Martin Grüll**: Ex-Vorstand Raiffeisen International Bank Holding AG

10.07.2008: Bester - **Wienerberger**: 136.624.200 Euro (Doppelzählung); Preis: 15,95 Euro, Stück (Einfachzählung): 4.281.819

Bisher gab es an einem **10. Juli 24 Handelstage** im ATX TR, einiges ist auch auf Samstag/Sonntag gefallen. Die **ATX TR-Durchschnittsperformance** am 10.07. beträgt **-0,18 Prozent**. Der beste 10.07. fand im Jahr 2015 mit **2,19 Prozent** statt, der schlechteste 10.07. im Jahr 2008 mit **-3,07 Prozent**. Im Vorjahr lag der ATX TR am 10.07. so: **0,00 Prozent**.

#MARKET & ME 11.7.

Halbzeit: **In Wien wird bekanntermaßen die U-Bahn ausgebaut**. Eine Arbeitsgemeinschaft aus **Strabag und Porr** erhielt Ende 2020 den Zuschlag für die erste Baustufe des Megaprojekts der Wiener Linien. Der Auftrag: Errichtung der Streckenröhren sowie Neubau von vier Stationen samt Notausstiegen der Linie U2. Nach dem Baubeginn ab 2021 startete die Tunnelvortriebsmaschine (TVM) „Debohra“ im Herbst 2024 den Vortrieb an Gleis 2, dem ersten der beiden neuen Streckentunnel der Linie U2. **Vor kurzem erfolgte der Tunneldurchschlag beim Notausstieg Augustinplatz – damit ist die Halbzeit erreicht**, ein markanter Projektmeilenstein der Arbeitsgemeinschaft ARGE U2/17-21, wie es heißt.

Neues Vorstandsmitglied: Bei **Austriacard Holdings** wurde **Mohamed Chemloul mit Wirkung zum 15. Juli 2025 zum fünften Mitglied des Vorstands bestellt**. Seine Amtszeit läuft bis zum 30. Juni 2027 und entspricht damit den aktuellen Amtszeiten der anderen vier Vorstandsmitglieder. Im Zusammenhang mit seiner Bestellung wurde Herr Chemloul auch zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Operativ wird er seine derzeitige Rolle als **Group Chief Technology Officer (CTO)** beibehalten.

Research: Die Analysten der Berenberg Bank bestätigen die **Kauf-Empfehlung für Palfinger** und heben das Kursziel von 32,0 auf 45,0 Euro an.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Brigitta Schwarzer** ist Geschäftsführende Gesellschafterin von Inara, sie ist Expertin für Governance, Compliance und D&O-Versicherungen. Ich spreche mit der Juristin über spannende Jahre bei Semperit, Kapsch, Immofinanz und Wienerberger, 2015 hat sie dann Inara übernommen. In Summe eine der bestgelaunten Folgen mit vielen Facetten: Wilhelm Rasinger, der IVA und der Börsen-Kurier, Georg Kapsch, Karl Petrikovics, Wolfgang Reithofer, Viktoria Kicking, Christine Domforth, Manfred Kainz, Alexander van der Bellen, die Panzerknacker, Finlex, der gute Namen Sechskrügelgasse und eine arge Elon Musk-Geschichte rund um Wienerberger (die ich nicht kannte). Ich darf in dieser Folge auch selbst Freude über den IVA-David sowie drei persönliche No Gos positionieren. Und die D&O? Die schützt Privatvermögen vor den finanziellen Folgen schuldhafter Pflichtverletzungen im Rahmen von Organfunktion(en). Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7568/>
<https://www.inara.at>

- **Folge 7 des Podcasts Inside Umbrella** by wikifolio hören <https://audio-cd.at/page/podcast/7567>. Die Umbrella-Strategie, die steht für Richard Dobetsberger aka Ritschy, der auf Europas größter Social Trading Plattform 2024 die 100 Mio. Euro Marke bei den Assets unter Management überschritten hat und zum Asset Manager of the Year gewählt wurde. Wir senden 2025 an jedem 2. Donnerstag im Monat. Und es läuft: 22 Prozent year-to-date-Plus. Zum Stichtag sind 10 Positionen, angeführt von Rheinmetall, Bayer und Palantir, im wikifolio enthalten, Ritschy gibt zu jeder Position ein Update, weiters beantworten wir zahlreiche Hörer:innen-Fragen (Sicherheit, Risikohinweise, Team, Österreich). Und sprechen auch über Javier Milei, Zwentendorf, Trader-Events und das Faultier.

Daten: 9.7.2025

Investiertes Kapital: EUR 155.595.418

Mittelkurs: 4040 (+3940 Prozent seit Start 2012)

ytd-Performance: +22 Prozent

Handelsvolumen last 30 Tage: 14.137.524. Mio.Euro

- Link zur Sicherheit: <https://help.wikifolio.com/article/86-wie-sicher-sind-investitionen-in-wikifolio-zertifikate>
- Fragen zur Beantwortung in der Folge 8 am 14.8 dann: service@wikifolio.com oder christian.drastil@audio-cd.at
- die bisherigen Folgen von Inside Umbrella: <https://audio-cd.at/search/inside%20Umbrella>
- <https://www.wikifolio.com/de/at/p/ritschy?tab=about> (dort findet man auch YouTube-Videos zur Strategie).

CIS Indizes

CIS indices

Länder Indizes / Country indices

	UTX EUR	KTX EUR	KTX LOCAL EUR
Ultimo 12/2024	56,11	781,42	2 193,42
Ultimo 06/2025	92,97	773,06	2 187,94
01.07.2025	91,37	763,31	2 188,30
02.07.2025	89,54	770,93	2 198,71
03.07.2025	90,21	771,66	2 199,93
04.07.2025	89,59	774,90	2 210,06
07.07.2025	86,73	773,84	-
08.07.2025	84,91	782,14	2 225,25
09.07.2025	86,56	775,55	2 234,18
10.07.2025	87,03	787,73	2 254,13
11.07.2025	88,36	789,92	2 226,67
14.07.2025	88,80	780,27	2 209,41
15.07.2025	93,27	791,52	2 233,34
16.07.2025	91,22	796,92	2 225,95
17.07.2025	89,56	800,90	2 226,41
18.07.2025	91,05	796,18	2 228,89
21.07.2025	91,14	796,32	2 237,40
22.07.2025	92,31	790,95	2 235,85
23.07.2025	88,70	783,00	2 238,35
24.07.2025	88,32	783,25	2 252,49
25.07.2025	87,20	776,17	2 250,81
28.07.2025	85,82	789,50	2 278,83
29.07.2025	84,78	799,49	2 299,67
30.07.2025	86,74	797,70	2 311,65
31.07.2025	85,65	787,09	2 304,85
% zu Ultimo 12/2024	52,64%	0,73%	5,08%
% zu Ultimo 06/2025	-7,87%	1,81%	5,34%
Monatshoch	93,27	800,90	2 311,65
All-month high	15.07.2025	17.07.2025	30.07.2025
Monatstief	84,78	763,31	2 188,30
All-month low	29.07.2025	01.07.2025	01.07.2025
Jahreshoch	114,43	818,24	2 346,52
All-year high	26.02.2025	18.06.2025	28.02.2025
Jahrestief	57,15	688,52	2 018,07
All-year low	03.01.2025	11.04.2025	22.04.2025
Hist. Höchstwert	1 741,06	1 149,74	2 346,52
All-time high	18.10.2007	19.05.2008	28.02.2025
Hist. Tiefstwert	36,34	149,40	289,91
All-time low	25.04.2024	11.02.2016	21.01.2016



- <http://ritschydobetsberger.com>
- Börsepeople-Folge Richard Dobetsberger: <https://audio-cd.at/page/podcast/6482>
- wikifolio Rankings von aktuell mehr als 30.000: <https://boerse-social.com/wikifolio/ranking>
- Sample Jingle: Shadowwalkers
- **Wiener Börse Party Donnerstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7566>
- ATX auf Jahreshoch und über 4500, dem ATX TR fehlten 5 Punkte auf 11.000
- neuer Presenter ist BNP Paribas, Seriensieger der Tagesgeschäftskategorien beim Zertifikate Award Austria: Sekundärmarktangebot (2x in Folge) und Hebelprodukte (6x in Folge)
- AT&S, Do&Co und auch Bawag vor den Vorhang
- News: Agrana, Kapsch TrafficCom, Frequentis, Uniqa, Post
- Erste AM Anlass für neue Podcastkategorie
- Raiffeisen Research x Strabag
- Vintage zu Martin Grüll, Agrana und Wienerberger
- <https://audio-cd.at/page/podcast/7566>

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 14.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Finanzierung: **Die malaysische Maybank vergibt einen Sustainability-Linked Loan (SLL) in Höhe von 150 Mio. US-Dollar an AT&S Malaysia.** Die Transaktion ergänzt laut AT&S ein im März 2025 von der International Finance Corporation (IFC) gewährtes Darlehen über 250 Mio. US-Dollar und schließt das von der IFC im Rahmen desselben Abkommens vereinbarte Paralleldarlehen ab, wie AT&S mitteilt. Im Rahmen des Sustainability-Linked Loans verpflichtet sich AT&S unter anderem, die jährlichen **Treibhausgasemissionen bis zum 31. März 2028 um 31 Prozent zu senken - ausgehend vom Basisjahr 2022 als Referenzwert.** Das High-End-IC-Substratwerk von AT&S im Kulim Hi-Tech Park wird u.a. mit geschlossenen Recyclingkreisläufen ausgestattet.

Ausbildung: Der **Flughafen Wien hat den „Luftfracht Basiskurs 5.0“ der AviationNOW Luftfrachtakademie gestartet**, dabei handelt es sich um ein Aus- und Weiterbildungsangebot direkt in der Vienna AirportCity. Die Ausbildung richtet sich an **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Speditionen, Airlines und Logistikunternehmen.** Beim ersten Kurs in der vergangenen Woche konnten sich Teilnehmer aus Speditionen **theoretisches Wissen aneignen und erhielten im Rahmen einer Standortführung auch einen Einblick in die betrieblichen Abläufe der Frachtabfertigung am Flughafen Wien** - von der Frachttannahme bis zu den Lager- und Zollprozessen. Der **nächste Kurstermin ist für 13. bis 16. Oktober 2025 fixiert.**

Podcasts auf audio-cd.at (audio.cd.at)

Am Super Me Sunday: Ein Geldgespräch vor Kinopublikum und zwar vom 1. Österreichischen Aktientag (Börse Social Network, Börse Express im Cineplexx Kino). Den Job machte **Thomas Schwabl** von Marketagent, Inputs von **Gunter Deuber** (Raiffeisen Research) und mir sind eingebaut. Mit durchaus überraschenden Aussagen zu Ö-Aktien. Warum wird gekauft? Warum nicht? Die Idee dazu kam von kapitalmarkt-stimme.at. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7577>

Mehr zum Aktientag: <http://www.kapitalmarkt-stimme.at>.

https://kapitalmarkt-stimme.at/2025/07/09/studie_anteil_an_osterreichischen_wertpapieren_in_portfolios_im_schnitt_bei_27_prozent

Börsepeople Thomas Schwabl: <https://audio-cd.at/page/podcast/6794>

Weitere Geldgespräche: <https://audio-cd.at/search/geldgespräch%203bg>

Lars Brandau ist langjähriger n-tv-Moderator/Anchorman und ebenso langjähriges Gesicht des Zertifikate Award Austria, er ist mein persönlicher Moderations-Hero. Lars studierte Politik und Germanistik, von 1992 bis 2007 arbeitete er als Redakteur, Reporter, Chef vom Dienst und Chefmoderator beim Nachrichtensender n-tv in Berlin und Köln, moderierte die Bundestagswahl 1998, die Wahl des deutschen Bundespräsidenten 1999 und die Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten 2000. Von 2001 bis 2003 präsentierte er die Wirtschaftssendung „Telebörse“ und war seit Oktober 2003 Nachrichtenmoderator. Wir kennen uns von den Zertifikate Awards Austria, die Lars als früherer DDV-GF jahrelang moderierte. Und so machen wir auch einen Deep Dive in eine Branche, die immer selbstbewusster wurde, sprechen über Hoppalas bei früheren Awards bzw. Namensgebungen, über unsere Smalltalks, die nicht selten Sport als Thema hatten. Heute ist Lars im Wealth Management tätig, auch da werden Zertifikate eingesetzt. Warum ich selbst als Privatperson vollkommen uninteressant bin, wird in dieser Folge ebenfalls aufgelöst. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7578/>
Lars Brandau bei den Zertifikate Awards Austria: <https://photaq.com/search/lars%20brandau>
Sondernummer Zertifikate Award Austria 2025: <https://boerse-social.com/pdf/fachheft64>
Börsepeople Carola Ferstl (startete mit Lars 1992 bei n-tv): <https://audio-cd.at/page/podcast/6618>



SIE HABEN FRAGEN ZUR AT&S-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PHILIPP GEBHARDT DIRECTOR INVESTOR RELATIONS
+43 3842 200-5925
P.GEBHARDT@ATS.NET





Holger Nelsbach, Toyota Austria
Mieter my**hive** am **Wienerberg** | **Twin Towers**

Office-Aussichten,
die einen umwerfen.
Das ist my**hive**.

„Mein Highlight in den Twin Towers? Natürlich die großartige Aussicht auf ganz Wien. Aber auch die Infrastruktur ist spitze: Büros mit ganzjährig angenehmem Raumklima, flexible Meeting-Räume, Bistro, Lounge, Tiefgarage und, und, und. So stell ich mir mein Office vor.“

myhive-offices.com



my**hive**

AM WIENERBERG

Episode 194/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute wieder der Sonntag-Fixpunkt: Das Update mit Zahlen und Fakten, damit man an der Wiener Börse mitreden und sie einreihen kann. Ich mache das bewusst wöchentlich. Wer ist mit jeweiligem Stichtag im ATX vertreten (einmal, dann bei Änderungen)? Wieviel Marktkapitalisierung gibt es gesamt, wer sind die wichtigsten Player? Wer hat 2025, wer im Langfristvergleich die beste Performance? Wer die höchsten Umsätze? Wie vergleicht sich das mit dem DAX? Reinhören. Highlights der Woche: Neuer Rekord im ATX TR, Wochengewinner Palfinger macht ytd die 100 Prozent voll, in der 25-Jahres-Sicht die 500 Prozent und ist year-to-date in die Umsatz-Top-20 vorgestossen. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7576>

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 193/365: Warum hat die Investor Relations Abteilung von wienerberger Elon Musk kontaktiert und der sich dann sogar entschuldigt? Brigitta Schwarzer hat dazu spannende Infos und löst eine neue Serie aus. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7574>
Neue Serie (Un)nützlich Börsenwissen aus den Podcasts von audio-cd.at: <https://photaq.com/page/index/4176>
Börsepeople Brigitta Schwarzer: <https://audio-cd.at/page/podcast/7568>

kapitalmarkt-stimme.at daily voice 192/365: Folge 7 des Podcasts Inside Umbrella by wikifolio mit dem Oberösterreicher Ritschy Dobetsberger, der bei wikifolio größter Trader ist, wurde am 9.7., dem Tag des ATX-All-time-Highs, aufgenommen. Hörer:innen-Fragen gab es auch dazu, warum Ritschy denn keine Österreich-Aktien beimischt oder gleich eine Umbrella Österreich Variante macht? Antworten hier hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7571>

Wiener Börse Party Freitag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7570>

- ATX korrigiert
- Agrana, EuroTeleSites und Verbund gesucht
- News zu Strabag, Porr, Austriacard Holdings, Palfinger
- thx 3BG und BNP Paribas
- Vintage zu Eduard Zehetner, Rosenbauer, Zumtobel

Gefährliches Terrain: Während am 12. Juli bei der Königsetappe der (Rad)Tour of Austria Pferde und später auch Kühe mitten auf der Strecke chillten, mein Nachbar Hans Huber im Boulevard (heute, oe24) auf Parkplatzsuche ist, fragte ich folgendes: Sollten auch Läufer:innen nach bestimmten Regeln auf den neuen Radhighways in Wien sporteln dürfen? Positives Feedback gab es nicht für meine Träumerei, geantwortet haben u.a. Elisabeth Niedereder, Carola Bendl-Tschiedel und Tom Rottenberg. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7575/>



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 15.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Kontron-Aktie legt heute deutlich zu. Grund: Ein weiterer Großauftrag. Mit der französischen Bahn SNCF (Société Nationale des Chemins de fer Français) wurde ein **Servicevertrag im dreistelligen Millionenbereich abgeschlossen**. "Dieser Vertrag stellt die kontinuierliche Weiterentwicklung des mobilen Kommunikationssystems zu FRMCS sicher, bis dieses für die Nutzung in den Kundennetzen genehmigt und vollständig implementiert ist. Ebenso wird die fortwährende Existenz eines umfassenden Kernnetzes sowie einer speziell entwickelten, KI-gestützten Wissensdatenbank von Kontron sichergestellt", heißt es seitens Kontron.

Das **Passagieraufkommen der Flughafen Wien Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) stieg im Juni gegenüber dem Vorjahres-Monat um 1,5 Prozent auf 4.031.270 Reisende**. Am Standort Wien war das Passagieraufkommen aufgrund der Konfliktsituation zwischen dem Iran und Israel mit -0,4 Prozent auf 3.008.513 Reisende leicht rückläufig, wie das Unternehmen mitteilt. Am Standort Wien erhöhten sich die Flugbewegungen geringfügig auf 21.969 Starts und Landungen (+0,4 Prozent). Das Frachtaufkommen nahm gegenüber dem Juni 2024 um 3,9 Prozent auf 25.776 Tonnen zu.

Research: Die Analysten von Montega bestätigen im Vorfeld der Q2-Zahlen das **Kauf-Rating und das Kursziel in Höhe von 12,0 Euro für die FACC-Aktie**. FACC wird am 20. August den Q2/2025-Bericht veröffentlichen. Die Zahlen werden nach Meinung der Analysten auf der Top Line eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der vergangenen Quartale zeigen, während das operative Ergebnis weiterhin von den angespannten Lieferketten belastet sein dürfte.

Das Wiener Unternehmen Alpha Republic GmbH, das für sein wachsendes zuckerfreies **NEOH-Süßwaren-Produktportfolio** bekannt ist, **nutzt zum zweiten Mal das Umsatzbeteiligungsangebot von Tauros Capital**. Mit dem frischen Kapital in Höhe eines - wie es heißt - siebenstelligen Betrags werden vor allem weitere internationale Kunden im B2B-Bereich adressiert, der Markteintritt im Vereinigten Königreich finanziert und das Produktportfolio erweitert. Tauros Capital ist eine österreichische Beteiligungsgesellschaft mit Sitz am Erste Campus in Wien und eine **Tochtergesellschaft der Erste Asset Management**. Beteiligungspartner von Tauros sind u.a. die **Erste Group und die Wiener Städtische**.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Structures are my best Friends**. In Kooperation mit dem Zertifikate Forum Austria (ZFA) und presented by Raiffeisen Zertifikate, Erste Group, BNP Paribas, Societe Generale, UBS, Vontobel und dad.at gibt es monatliche Podcasts zum Zertifikate-Markt in Österreich. Die aktuelle Ausgabe 06/2025 ist der Re-Live-Nacherzählung des Zertifikate Award Austria 2025

Themen- & Style Indizes 2/3

Theme- & style indices 2/3

	ATX TD	ATX TD TR	ATX TD NTR	CECE TD EUR	CECE TD TR EUR	CECE TD NTR EUR	ATX PC8	ATX PC8 TR	ATX PC8 NTR
Ultimo 12/2024	1 470,69	2 754,37	2 380,62	569,59	1 386,22	1 150,63	1 673,36	2 932,33	2 564,13
Ultimo 06/2025	1 823,94	3 594,80	3 068,08	781,51	1 973,31	1 627,06	2 039,02	3 710,70	3 213,06
01.07.2025	1 805,21	3 557,90	3 036,59	774,41	1 955,37	1 612,27	2 021,96	3 679,65	3 186,17
02.07.2025	1 813,28	3 573,80	3 050,16	778,78	1 966,42	1 621,39	2 029,31	3 693,12	3 197,81
03.07.2025	1 830,64	3 608,01	3 079,36	801,24	2 023,29	1 668,26	2 038,33	3 709,54	3 212,03
04.07.2025	1 811,34	3 569,97	3 046,89	793,42	2 003,55	1 651,98	2 013,91	3 665,09	3 173,54
07.07.2025	1 822,78	3 592,53	3 066,15	789,64	1 994,66	1 644,65	2 025,97	3 687,04	3 192,55
08.07.2025	1 818,22	3 583,52	3 058,46	802,29	2 026,61	1 670,99	2 028,79	3 692,18	3 196,99
09.07.2025	1 849,35	3 645,75	3 111,36	801,68	2 025,07	1 669,72	2 060,21	3 750,08	3 246,97
10.07.2025	1 849,20	3 645,45	3 111,11	785,87	1 985,15	1 636,81	2 070,60	3 775,11	3 267,17
11.07.2025	1 844,57	3 636,33	3 103,32	787,96	1 990,41	1 641,14	2 059,73	3 755,31	3 250,03
14.07.2025	1 844,71	3 636,61	3 103,56	792,53	2 001,97	1 650,67	2 051,75	3 740,74	3 237,43
15.07.2025	1 833,51	3 614,53	3 084,72	790,82	1 997,64	1 647,10	2 047,23	3 732,50	3 230,30
16.07.2025	1 826,71	3 601,13	3 073,28	792,31	2 001,41	1 650,22	2 034,54	3 709,37	3 210,28
17.07.2025	1 838,86	3 625,07	3 093,72	803,64	2 030,04	1 673,82	2 054,07	3 746,24	3 241,89
18.07.2025	1 838,86	3 625,08	3 093,72	817,62	2 065,33	1 702,92	2 053,48	3 745,17	3 240,96
21.07.2025	1 841,28	3 629,85	3 097,80	813,61	2 055,21	1 694,57	2 064,61	3 765,47	3 258,53
22.07.2025	1 840,71	3 628,71	3 096,83	807,36	2 039,42	1 681,55	2 053,66	3 745,50	3 241,25
23.07.2025	1 843,42	3 634,06	3 101,39	808,96	2 043,47	1 684,89	2 067,30	3 770,37	3 262,77
24.07.2025	1 868,67	3 683,85	3 143,88	819,48	2 070,03	1 706,79	2 083,23	3 799,41	3 287,90
25.07.2025	1 872,26	3 690,92	3 149,91	817,85	2 065,92	1 703,40	2 087,94	3 808,00	3 295,34
28.07.2025	1 863,77	3 674,18	3 135,63	803,79	2 030,40	1 674,12	2 080,66	3 794,74	3 283,86
29.07.2025	1 873,88	3 694,11	3 152,63	814,23	2 056,79	1 695,87	2 083,83	3 800,52	3 288,86
30.07.2025	1 877,69	3 701,61	3 159,04	825,78	2 085,96	1 719,93	2 085,52	3 803,60	3 291,52
31.07.2025	1 863,53	3 673,71	3 135,23	820,20	2 071,85	1 708,29	2 053,04	3 744,36	3 240,26
% zu Ultimo 12/2024	26,71%	33,38%	31,70%	44,00%	49,46%	48,47%	22,69%	27,69%	26,37%
% zu Ultimo 06/2025	2,17%	2,20%	2,19%	4,95%	4,99%	4,99%	0,69%	0,91%	0,85%
Monatshoch	1 877,69	3 701,61	3 159,04	825,78	2 085,96	1 719,93	2 087,94	3 808,00	3 295,34
All-month high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Monatstief	1 805,21	3 557,90	3 036,59	774,41	1 955,37	1 612,27	2 013,91	3 665,09	3 173,54
All-month low	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	04.07.2025
Jahreshoch	1 877,69	3 701,61	3 159,04	825,78	2 085,96	1 719,93	2 087,94	3 808,00	3 295,34
All-year high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Jahrestief	1 472,30	2 757,37	2 383,22	577,00	1 404,26	1 165,61	1 658,29	2 905,92	2 541,04
All-year low	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	02.01.2025	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025
Hist. Höchstwert	1 877,69	3 701,61	3 159,04	825,78	2 085,96	1 719,93	2 087,94	3 808,00	3 295,34
All-time high	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Hist. Tiefstwert	694,06	874,51	849,36	234,25	451,03	389,04	832,26	1 215,77	1 113,65
All-time low	18.03.2020	23.11.2011	23.11.2011	29.10.2020	29.10.2020	29.10.2020	18.03.2020	18.03.2020	18.03.2020

gewidmet. Also quasi, Step by Step oder Kategorie by Kategorie, wie es zum Gesamtergebnis gekommen ist.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7581>

- die Sondernummer zum Award mit allen Champs, auch historisch und neuen MVPs:

<https://boerse-social.com/pdf/fachheft64>

- Award-Verleihung 2024 re-live: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/5915>

- Zertifikate Kongress 2024: Roundtable Arnold/Boschan/Drastil/Hartmann/Mostböck: <https://audio-cd.at/page/playlist/6508>

- **Episode 195/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Was sind die Gründe für und gegen den Erwerb von österreichischen Einzeltiteln? Den analytischen Job machte Thomas Schwabl von Marketagent, Inputs von Gunter Deuber (Raiffeisen Research) und mir sind eingebaut. Die Idee dazu kam von kapitalmarkt-stimme.at.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7580>

Geldgespräch Schwabl/Deuber/Drastil vom Aktientag Langversion: <https://audio-cd.at/page/podcast/7577/>

Boersepeople Thomas Schwabl: <https://audio-cd.at/page/podcast/6794>

- **Wiener Börse Party Montag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7579>

- ATX korrigiert

- Pierer Mobility, Uniqa und Do&Co gesucht

- News zu AT&S, Flughafen Wien

- Vintage zu BA-CA II



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 16.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Das börsennotierte **Funkmasten-Unternehmen EuroTeleSites hat im 2. Quartal eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von 4,8 Prozent auf 70,0 Mio. Euro erzielt.** Dieses Wachstum sei in erster Linie durch die vertraglich vereinbarten Inflationsanpassungen, die am 1. April 2025 in Kraft traten, und den Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit Drittanbietern in der gesamten CEE-Region zurückzuführen, so das Unternehmen. Zudem seien im 2. Quartal 62 neue Standorte errichtet worden, wodurch sich die Gesamtzahl der Standorte auf 13.700 erhöhte. Die neu errichteten Funktürme trugen ebenfalls zum Umsatzwachstum bei. Das EBITDA erreichte in 2. Quartal 58,8 Mio. Euro (Vorjahr 56,7 Mio. Euro), was einer Marge von 83,9 Prozent entspricht. Der leichte Rückgang gegenüber dem Vorjahr (Anm: 84,8 Prozent) spiegelt laut dem Unternehmen die Auswirkungen höherer Leasingkosten im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Standorte und inflationsbedingter Anpassungen bestehender Verträge wider. Das EBITDAaL lag bei 39,4 Mio. Euro (Vorjahr: 38,1 Mio. Euro) mit einer Marge von 56,3 Prozent (Vorjahr 57,0 Prozent). **Im gesamten 1. Halbjahr konnte der Umsatz um 5,3 Prozent auf 137,7 Mio. Euro erhöht werden und das EBITDAaL um 7,3 Prozent auf 79,66 Mio. Euro. Das Nettoergebnis im Halbjahr liegt bei 17,6 Mio. Euro.** CEO Ivo Ivanovski: „Das erste Halbjahr 2025 hat erneut **die operative Exzellenz und Leistungsfähigkeit von EuroTeleSites unter Beweis gestellt.**“ Für 2025 bekräftigt EuroTeleSites seine Finanzprognose und rechnet mit einem Umsatzwachstum von ungefähr 4 Prozent (exklusive der Einmaleffekte 2024).

Verbund hat die Fluence Energy GmbH mit dem Bau von zwei Großbatteriespeichern in Deutschland beauftragt, die eine Gesamtleistung von über 92 MW und eine Speicherkapazität von 186 MWh erreichen. Diese Energiespeicherlösungen sind darauf ausgelegt, wichtige Anforderungen des Stromnetzes zu erfüllen und dabei gleichzeitig strenge Lärmschutzaufgaben einzuhalten.

Die **Österreichische Post AG** **weitert nach Wien und Linz die Sonntagszustellung ab 20. Juli nun auch auf Graz aus.** Die Post setzt dafür auf eigenes Personal, zusätzliche Zusteller*innen für die Paket-Zustellbasis in Kalsdorf bei Graz werden gesucht. Die Sonntagszustellung ist ein Service speziell für Versandkund*innen, die bereit sind, einen entsprechenden Aufpreis für die Zustellung am Sonntag zu bezahlen. Alle anderen Pakete werden wie gewohnt von Montag bis Samstag zugestellt.

Und in Linz leiten noch bis zum 18. Juli neun Lehrlinge eigenständig die Postfiliale in der Domgasse 1 und beraten Kund*innen, verkaufen Telekommunikationsprodukte, Bankprodukte der bank99 sowie Handelswaren und führen die Filiale mit Eigenverantwortung.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Sonja Schromm** ist Vorstand der ÖVAEG, der Austria United Arab Emirates Society, die im Jahr 2003 gegründet wurde, um die bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten zu stärken. Sonja, gebürtige



SIE HABEN FRAGEN ZUR POLYTEC-AKTIE?
KONTAKTIEREN SIE MICH!

PAUL RETTENBACHER LEITER INVESTOR RELATIONS
+43 7221 701-292
PAUL.RETTENBACHER@POLYTEC-GROUP.COM



Themen- & Style Indizes 3/3

Theme- & style indices 3/3

	SATX2	ATX LV2	ATX LV4	SCECE2 EUR	CECE LV2 EUR	CECE LV4 EUR	ATX FMLY	ATX FMLY TR	ATX FMLY NTR
Ultimo 12/2024	52,55	1 519,48	154,35	80,67	1 070,13	82,76	1 339,52	1 804,21	1 667,38
Ultimo 06/2025	31,72	2 284,23	311,19	43,09	1 783,08	197,69	1 770,80	2 445,97	2 244,83
01.07.2025	32,26	2 245,64	300,66	43,60	1 762,36	193,08	1 754,15	2 422,96	2 223,71
02.07.2025	32,08	2 258,52	304,09	43,38	1 771,29	195,03	1 763,50	2 436,24	2 235,81
03.07.2025	31,71	2 285,18	311,25	41,80	1 836,10	209,28	1 763,67	2 436,46	2 236,02
04.07.2025	32,39	2 236,00	297,83	42,37	1 810,97	203,54	1 746,43	2 412,66	2 214,17
07.07.2025	32,06	2 259,86	304,13	42,47	1 807,28	202,68	1 776,37	2 454,01	2 252,12
08.07.2025	32,03	2 261,86	304,65	41,96	1 829,31	207,60	1 787,57	2 469,49	2 266,33
09.07.2025	30,82	2 347,39	327,67	41,39	1 854,40	213,29	1 818,21	2 511,82	2 305,17
10.07.2025	30,59	2 363,74	332,22	42,01	1 826,54	206,86	1 831,38	2 530,01	2 321,87
11.07.2025	30,90	2 340,27	325,60	42,20	1 818,79	205,09	1 832,73	2 531,88	2 323,58
14.07.2025	31,00	2 332,97	323,51	41,78	1 837,29	209,23	1 821,93	2 516,95	2 309,88
15.07.2025	31,25	2 314,72	318,43	41,91	1 831,76	207,96	1 833,37	2 532,76	2 324,39
16.07.2025	31,51	2 295,74	313,19	41,77	1 837,87	209,33	1 815,45	2 508,00	2 301,67
17.07.2025	30,85	2 343,42	326,17	40,92	1 875,38	217,86	1 847,43	2 556,81	2 345,29
18.07.2025	30,87	2 342,20	325,81	40,03	1 916,75	227,46	1 838,41	2 544,33	2 333,84
21.07.2025	30,56	2 366,34	332,47	40,19	1 909,53	225,70	1 847,88	2 557,44	2 345,87
22.07.2025	30,79	2 348,50	327,44	40,93	1 874,40	217,39	1 826,67	2 528,08	2 318,94
23.07.2025	30,54	2 368,00	332,85	40,48	1 895,19	222,19	1 855,53	2 568,02	2 355,57
24.07.2025	29,80	2 425,65	349,04	39,58	1 937,65	232,13	1 860,84	2 575,37	2 362,31
25.07.2025	29,68	2 435,57	351,87	39,59	1 937,47	232,08	1 864,04	2 579,80	2 366,38
28.07.2025	29,91	2 417,50	346,58	40,40	1 898,09	222,60	1 861,36	2 576,10	2 362,98
29.07.2025	29,73	2 431,96	350,71	39,86	1 923,66	228,58	1 860,29	2 574,61	2 361,62
30.07.2025	29,61	2 442,65	353,77	39,25	1 953,57	235,68	1 863,38	2 578,88	2 365,54
31.07.2025	30,41	2 376,93	334,71	39,55	1 938,47	232,02	1 813,98	2 510,51	2 302,82
% zu Ultimo 12/2024	-42,14%	56,43%	116,85%	-50,97%	81,14%	180,36%	35,42%	39,15%	38,11%
% zu Ultimo 06/2025	-4,16%	4,06%	7,56%	-8,22%	8,71%	17,37%	2,44%	2,64%	2,58%
Monatshoch	32,39	2 442,65	353,77	43,60	1 953,57	235,68	1 864,04	2 579,80	2 366,38
All-month high	04.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	01.07.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Monatstief	29,61	2 236,00	297,83	39,25	1 762,36	193,08	1 746,43	2 412,66	2 214,17
All-month low	30.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	30.07.2025	01.07.2025	01.07.2025	04.07.2025	04.07.2025	04.07.2025
Jahreshoch	53,35	2 442,65	353,77	79,57	1 953,57	235,68	1 864,04	2 579,80	2 366,38
All-year high	08.01.2025	30.07.2025	30.07.2025	02.01.2025	30.07.2025	30.07.2025	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Jahrestief	29,61	1 464,12	132,38	39,25	1 085,19	85,07	1 335,55	1 798,87	1 662,44
All-year low	30.07.2025	07.04.2025	07.04.2025	30.07.2025	02.01.2025	02.01.2025	10.01.2025	10.01.2025	10.01.2025
Hist. Höchstwert	1 639,98	2 442,65	744,00	1 486,81	1 953,57	445,22	1 864,04	2 579,80	2 366,38
All-time high	04.06.2012	30.07.2025	23.01.2018	23.05.2012	30.07.2025	02.01.2013	25.07.2025	25.07.2025	25.07.2025
Hist. Tiefstwert	29,61	306,91	16,46	39,25	283,76	8,73	831,66	1 001,25	953,73
All-time low	30.07.2025	18.03.2020	18.03.2020	30.07.2025	18.03.2020	29.09.2022	18.03.2020	18.03.2020	18.03.2020

Kärntnerin, startete in der Politik und war vor dem Emirate-Job u.a. auch für exxpress.at und zbcom tätig. Unsere Podcast-Reise ist ein lupenreiner One Take und bietet breite Vielfalt: Es geht um Rocco Schamoni, die Schönheit von Primzahlen trotz 42, die Null, um Linksausleger, Rainer Nowak, Beate Meinl-Reisinger, Hans Niessl, Eva Schütz, Alex Schütz, Bernhard Krumpel, mehrere Minister aus den Emiraten und eine Mindestgröße bei Männern. Hat riesig Spaß gemacht.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7584>

<https://www.oevaeg.at>

Podcasts mit Bernhard Krumpel: <https://audio-cd.at/search/krumpel%20&%20me>

Börsepeople Alex Schütz: <https://audio-cd.at/page/podcast/7515>

Börsepeople Beate Meinl-Reisinger: <https://audio-cd.at/page/podcast/5816>

- **Episode 196/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at.** Heute zu Mittag traf ich Robert Gillinger vom Börse Express, beide haben wir - jeder für sich - ca. 4200 Börsebrief-Ausgaben versandt. Bei Robert Börse Express täglich seit Ende der Nuller Jahre, bei mir Börse Express von 2002 bis 2012 und #gabb seit 2018. Was ist drin, wie kann man bestellen und sehen wir uns als Finfluencer? Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7583>

Boersepeople Robert Gillinger: <https://audio-cd.at/page/podcast/3374>

Info Börse Express: robert.gillinger@boerse-express.com

Info #gabb: christian.drastil@boerse-social.com

- **Wiener Börse Party** Dienstag hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7582>

- ATX etwas schwächer
- Live aus <http://www.billini-wien.at>
- Guest Robert Gillinger, Börse Express
- Rekordtalk über Addiko, Bawag, Erste, Andritz
- Per Anhalter durch die Galaxis - Situation durch Strabag
- Research FACC



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 17.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Porr punktet bei Bahnaufträgen mit ihrem patentierten Slab Track Austria-System. Dieses modulare Feste Fahrbahn-System ist laut Porr besonders für den Hochgeschwindigkeitsverkehr geeignet. Statt Schotter und Bahnschwellen, die im Bahnbau noch häufig als Untergrund für die Schienen verwendet werden, kommt bei Slab Track Austria ein fester Oberbau-Fahrbahnstrang aus Beton zum Einsatz. Die Vorteile: eine hohe Lebensdauer, Stabilität und Gleisgenauigkeit sowie die im Vergleich geringen Erschütterungen und niedrige Lärmbelastung durch vorbeifahrende Züge. CEO Karl-Heinz Strauss erklärt: „Unsere Ansprüche an die Mobilität werden herausfordernder. Wir wollen immer schneller werden, immer weitere Strecken miteinander verbinden und dabei auch noch nachhaltig reisen. **Slab Track Austria ist eine innovative österreichische Erfindung, die Antworten auf die Anforderungen des modernen Verkehrswegebbaus bietet.**“ Das Porr-Auftragsbuch im Bahnsektor spricht für sich: Wie berichtet, hat Porr vor kurzem einen polnischen Bahnbau-Auftrag im Wert von 400 Mio. Euro erhalten. Auch Großprojekte in anderen Porr-Heimmärkten, begonnen mit Österreich, Deutschland, Rumänien und Tschechien konnte sich das heimische Bauunternehmen sichern.

Research: Die Analysten von NuWays stufen die **Flughafen Wien-Aktie nach Bekanntgabe der Verkehrszahlen weiter mit Hold und Kursziel 60,0 Euro ein.** Sie meinen: "Die Verkehrszahlen für Juni wurden durch den zwölf-tägigen Iran-Israel-Krieg vorübergehend gedämpft. Trotz guter Ergebnisse sollten sich **Anleger nun auf den bevorstehenden Entscheidungstag für das Projekt der dritten Start- und Landebahn konzentrieren.** Die operative Performance der laufenden Sommersaison tritt bei der Betrachtung der FWAG als Anlagemöglichkeit aus unserer Sicht zunehmend in den Hintergrund. Der Flughafen Wien sollte innerhalb der nächsten 6 bis 12 Monate über das Projekt einer dritten Start- und Landebahn entscheiden. Im Falle einer positiven Entscheidung würde der Flughafen seine vorhandenen Barmittel und wahrscheinlich weitere externe Finanzierung (Fremdkapital oder potenziell Eigenkapital) nutzen, um bis 2030 eine dritte Start- und Landebahn südlich des bestehenden Feldes zu bauen. Dieses Projekt würde jedoch nicht nur eine Start- und Landebahn umfassen, sondern auch Terminalgebäude und zahlreiche andere Infrastrukturmaßnahmen mit **Gesamtinvestitionsausgaben von über 2 Mrd. Euro.** Dies würde **ausreichend Kapazitäten für Jahrzehnte bieten und zukünftiges Wachstumspotenzial langfristig sichern. Im Falle einer negativen Entscheidung verfügt Flughafen über einen sehr hohen Barmittelüberschuss** (Q1'25: 562 Mio. Euro), der nicht zur Finanzierung der Investitionsausgaben benötigt wird und der unserer Ansicht nach wahrscheinlich in Form von Dividenden (**eine große Sonderdividende oder eine erhöhte Dividende über mehrere Jahre**) an die Aktionäre ausgeschüttet wird."



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Der **Börsegeschichte Podcast Österreich** als neue Facette auf audio-cd.at, denn auch an einem kleinen Markt gibt es immer was zu feiern. Heute: **60 Jahre Erste Asset Management (EAM).** Hier eine kurze kompakte Reise seit 1965. Heute ist die EAM mit Standorten in Österreich, Deutschland, Kroatien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn tätig, mit mehr als 510 Mitarbeiter:innen, davon rund 1/5 Investment Professionals. Die EAM ist größter heimischer Institutioneller am

Gesamtumsätze nach Mitglieder - Juli 2025

Turnover by market participants - July 2025

Platz Ranking	Kürzel Mnemonic	Mitglied Member	Markt Market	Umsatz Turnover value	%
1.	MSEFR	MORGAN STANLEY EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	660 166 150,12	13,0492
			MTF / unregulated market	8 676 407,33	0,1715
				668 842 557,45	13,2207
2.	GSCCX	GOLDMAN SACHS BANK EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	445 398 835,09	8,8040
			MTF / unregulated market	171 722,31	0,0034
				445 570 557,40	8,8074
3.	MLEPA	BOFA SECURITIES EUROPE SA	geregelter Markt / regulated market	442 803 570,28	8,7527
			MTF / unregulated market	1 512 688,91	0,0299
				444 316 259,19	8,7826
4.	JPDFR	J.P. MORGAN SE	geregelter Markt / regulated market	439 550 928,84	8,6884
			MTF / unregulated market	2 063 486,68	0,0408
				441 614 415,52	8,7292
5.	UBEFR	UBS EUROPE SE	geregelter Markt / regulated market	343 520 305,31	6,7902
			MTF / unregulated market	3 069 664,01	0,0607
				346 589 969,32	6,8509
6.	HREDB	HRTEU LTD.	geregelter Markt / regulated market	326 203 940,39	6,4479
			MTF / unregulated market	0,00	0,0000
				326 203 940,39	6,4479
7.	CENWI	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	geregelter Markt / regulated market	274 600 148,39	5,4279
			MTF / unregulated market	9 014 668,04	0,1782
				283 614 816,43	5,6061
8.	BNAPA	BNP PARIBAS FINANCIAL MARKETS	geregelter Markt / regulated market	226 258 211,06	4,4723
			MTF / unregulated market	339 576,07	0,0067
				226 597 787,13	4,4791
9.	LSTDU	LANG & SCHWARZ TRADECENTER AG&CO	geregelter Markt / regulated market	19 131 976,36	0,3782
			MTF / unregulated market	171 041 341,58	3,3809
				190 173 317,94	3,7591
10.	EBOWI	ERSTE GROUP BANK AG	geregelter Markt / regulated market	160 154 281,65	3,1657
			MTF / unregulated market	4 223 782,15	0,0835
				164 378 063,80	3,2492
Gesamtergebnis / Total				5 059 050 427,18	100,0000

Diese Aufstellung enthält die Umsätze der Segmente: equity market und structured products.

This statistic includes the turnover of the following segments: equity market and structured products.

Doppelzählung (Käufe und Verkäufe)

Double counted method



Österreichischen Aktienmarkt und zudem auch Rekordsieger des Finanzblog-Awards für Österreich.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7600/>

<https://www.erste-am.at/de/private-anleger>

CEO Heinz Bednar mit Botschaft: <https://www.erste-am.at/de/60years>

<http://www.boersegeschichte.at>

Episode 197/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Gestern zu Mittag traf ich Robert Gillinger vom Börse Express, beide haben wir - jeder für sich - ca. 4200 Börsebrief-Ausgaben versandt. Bei Robert Börse Express täglich seit Ende der Nuller Jahre, bei mir Börse Express von 2002 bis 2012 und #gabb seit 2018. Wir meinten, das sei Rekord. Unsere gemeinsame Wegbegleiterin **Christine Petzwinkler**, aktuell CR von Börse Social, hat aber bereits bei mehr als 5000 Börsebriefen (mehr als 3000 BE, knapp 2000 #gabb) entscheidend mitgewirkt. Ergo Erratum, wir sind aber selbst d'raufgekommen, sie hat uns nicht drauf hingewiesen. <https://audio-cd.at/page/podcast/7597>
Christine Petzwinkler: <https://www.linkedin.com/in/christine-petzwinkler-823155151/>

Wiener Börse Party Mittwoch nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7586>

- ATX etwas fester
- bei Addiko Bank tut sich offenbar was
- Frequentis, Erste Group und VIC gesucht
- News zu EuroTeleSites, Verbund, Post
- Börsegeschichte AT&S

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 18.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

EuroTeleSites-CEO Ivo Ivanovski hat den Kauf von 2000 Aktien zu je im Schnitt 4,99 Euro gemeldet, wie aus einer Mitteilung hervorgeht.

Die Analysten der Deutschen Bank bestätigen vor Ergebnisbekanntgabe (30.7.) die **Hold-Empfehlung und das Kursziel von 22,0 Euro für die Raiffeisen Bank International (RBI)**.

Die Erste Group wurde von der Fachzeitschrift Euromoney im Rahmen ihrer aktuellen „Awards for Excellence“ erneut als „Best Bank in CEE“ ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten die Erste-Tochterbanken in Österreich und Tschechien die Auszeichnung als „Best Bank“ in ihren jeweiligen Märkten. CEO Peter Bosek: „Diese Auszeichnung – gemeinsam mit unserem geplanten Markteintritt in Polen – stärkt unsere Position als führender Finanzdienstleister in der Region.“

Wie die **FMA auf ihrer Website mitteilt, wurde gegen die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. eine Geldstrafe in Höhe von 460.000 Euro wegen verspäteter Mitteilungen** der Überschreitung von Beteiligungsgrenzen verhängt. Konkret habe es die LLB Invest unterlassen, fristgerecht der FMA, dem Börseunternehmen sowie dem Emittenten, **laut FMA handelt es sich dabei um Polytec**, die Überschreitung von Stimmrechtsanteilen in Aktien mitzuteilen. Das Straferkenntnis ist laut FMA **nicht rechtskräftig**. Die LLB hält über Fonds 5 Prozent an Polytec.

Auch gegen ein Aufsichtsratsmitglied einer Emittentin wurde seitens der FMA eine Geldstrafe in Höhe von 4.000 Euro verhängt. Konkret hat das Aufsichtsratsmitglied die verpflichtende Meldung seines Eigengeschäfts (Directors'-Dealing's-Meldung) nicht spätestens drei Geschäftstage nach dem Datum des Geschäfts an die FMA übermittelt. Um welches Unternehmen es sich handelt, geht aus der FMA-Mitteilung nicht hervor.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Ingo Nix** ist Senior Analyst, Investment Advisor, Börsianer, Kapitalmarkt- und Investor Relations-Experte sowie Autor eines Italienisch Guides. Wir starten mit Ingos Großvater und einem spannenden Einstieg in den Markt und gehen dann die Journey mit einerseits JP Morgan, UBS, Deutsche Bank, andererseits mit Neuer Markt, Lehman & Co. an. Dazu haben wir zwei längere Spezialpunkte: Welche Bewertungsmodelle setzt Ingo ein, um gute Aktien zu finden? Und: Wieso Ingo zu meiner Italo Disco Idee mit Monika Mader (Finsurtech Fantasy) passt. Dazu gibt es im PS hier gleich die Auflösung.

PS: Ingo hat ein digitales Einsteigerbuch zur wundervollen Kunst der italienischen Sprache verfasst: „Jede Seite dieses Buches wurde mit Sorgfalt und Liebe gestaltet, um dir nicht nur die Sprache näherzubringen, sondern dich auch in die Magie und Leidenschaft Italiens eintauchen zu lassen. Möge es dir Freude bereiten, dich inspirieren und dich Schritt für Schritt in eine




Warimpex ist mit Projekten in Polen, Russland, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Frankreich, Deutschland und Österreich aktiv.



warimpex

www.warimpex.com

A PALFINGER boom lift is shown diagonally across the frame, extending from the bottom right towards the top left. The lift is white with red accents on the basket and joints. The background is a solid red color.

WEIL PROFIS BEI DER KARRIERE SCHON LANGE KEINE LEITER MEHR BENUTZEN.

Für alle, die sich immer noch die Karriereleiter nach oben quälen:
Bei PALFINGER finden Sie Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten,
die nicht nur so innovativ sind wie unsere Technologien, sondern Sie auch
genauso zuverlässig nach oben bringen. Darauf vertrauen inzwischen
Menschen aus über 100 Nationen an mehr als 31 Produktionsstandorten weltweit.
Und hoffentlich bald auch Sie.

Welt führen, in der Worte nicht nur gesprochen, sondern gefühlt werden. Buon viaggio nella lingua italiana. A presto!" Das Buch kann man zB über christian.drastil@audio-cd.at bekommen.

PS II: Der Refrain von Sarà perché ti amo beinhaltet mit "E vola, vola, si sa" ja auch das beliebt-berühmte Kapitalmarkt-Wort "Vola". Und Buy the Dip ist in dieser Podcastfolge ebenfalls Thema. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7605/>

- Ingo Italiano: https://www.instagram.com/reel/DK_dElrTgx/?igsh=dmQxb3k4dXNnNWtv

- Börsepeople Monika Mader: <https://audio-cd.at/page/podcast/7171>

- **Episode 198/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. In einem **gemeinsamen Positionspapier fordern 30 führende digitale Banken, Broker und Asset Manager einen schnellen, konsequenten Vorsorge-Neustart ab 2026**. Mit dabei u.a. unsere Partner Baader Bank und Ernst Huber (in D via Traders Place).

Kernforderungen:

- Frühstart-Rente ab Geburt - mit automatischem Übergang ins Altersvorsorgedepot ab 18
- Keine starren Garantien - mehr Renditechancen, weniger Bürokratie
- Flexible Auszahlung statt starrer Verrentung
- Offen für alle Steuerpflichtigen in Deutschland
- Volldigitales Onboarding - analog war gestern

Fazit / Call to Action: Millionen Deutsche investieren längst selbst. Der Staat darf diesen Wandel nicht länger ignorieren - er muss ihn endlich fördern. Unser Appell an die Politik: Nicht reden - handeln. 2026 starten. Gemeinsam.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7602>

- **Wiener Börse Party** Donnerstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7601>

- ATX etwas fester
- AT&S-Aktie zieht weiter
- Baader und Erste Group wie erwartet als München-Duo
- News zu Porr
- Research zu Flughafen Wien
- Börsegeschichte feratel



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 21.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **Europäische Zentralbank (EZB)** hat der Bawag ein Aktienrückkauf in Höhe von **175 Mio. Euro genehmigt**. Das Aktienrückkaufprogramm wird voraussichtlich **am 23. Juli 2025 starten** und bis Ende des Jahres laufen. Laut Bawag werden **bis zu 7.784.046 Aktien erworben**. Die eigenen Aktien werden "im Wesentlichen zur Einziehung der erworbenen Aktien" verwendet, wie die Bawag mitteilt.

Die Österreichische Post wird bis Ende des Jahres die gesamte Zustellung in Wien ausschließlich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder E-Fahrzeug und damit CO₂-frei durchführen. Mit der vollständigen Umstellung auf E-Mobilität wird **Wien zur ersten europäischen Metropole, in der Pakete, Briefe, Prospekte, Zeitungen und Zeitschriften auf der letzten Meile vollständig CO₂-frei zugestellt werden**. Die Post investiert dafür **rund 32 Mio. Euro** in Ladeinfrastruktur und E-Fahrzeuge.

Die Analysten von Deutsche Bank Research haben im **Vorfeld der Zahlenpräsentation am 22. Juli die Hold-Empfehlung und das Kursziel von 11.0 Euro für Telekom Austria bestätigt**.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Börsepeople? Heute nicht: Es gibt Delay for one day, weil es einfach unmöglich war, mit **Sonja Schörgenhofer** einen zusätzlichen Spoiler aufzunehmen. Morgen kommt dann die Schlussfolge der Season 19 mit Sonja, thx to Sonderschicht by Baustelle, hier den Sound der Baustellen: <https://audio-cd.at/page/podcast/7613/>
Am Mittwoch startet trotzdem plangemäß die Season 20.

Heute geht es am Super Me Sunday wieder um ein Geldgespräch. Diesmal mit Robert Gillinger vom Börse Express, wir sprechen über unser Faible für aktive Investments. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7611>

<http://www.boerse-express.com>

<https://podcasts.apple.com/at/podcast/von-bullen-und-b%C3%A4ren/id1555696149>

Börsepeople Robert Gillinger: <https://audio-cd.at/page/podcast/6794>

Weitere Geldgespräche: <https://audio-cd.at/search/geldgespräch%203bg>

Business Athlete Podcast: In dieser Folge waren Bernhard Krumpel und Christian Drastil noch ein wenig unter Schock, denn EVN-Sprecher Stefan Zach hat vor wenigen Stunden im AKW Zwentendorf in ein unglaubliches Geheimnis eingeweiht. Wir haben sogar **Christian Stocker angerufen, aber er hat nicht abgehoben**. Weiters geht es in dieser Folge um The



ATX - BEOBACHTUNGSLISTE 7/2025

Gesamtbörseumsätze 8/2024 bis 7/2025 der prime market-Werte

Ranking Umsatz/Kap.	Name	ISIN	Ø Tagesumsatz (in EUR 1.000)	Anteil (%)	Kapitalisierter Streubesitz (VWAP 7/2025)
1.	1. ERSTE GROUP BANK AG	AT0000652011	60.553	23,07%	24.713.633.837
2.	3. OMV AG	AT0000743059	35.972	13,70%	7.580.504.360
3.	2. BAWAG GROUP AG	AT0000BAWAG2	22.636	8,62%	8.615.463.532
4.	5. VERBUND AG KAT. A	AT0000746409	16.955	6,46%	4.444.801.150
5.	16. CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG	AT0000641352	16.937	6,45%	1.000.185.697
6.	7. WIENERBERGER AG	AT0000831706	15.722	5,99%	3.291.467.542
7.	6. RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	AT0000606306	15.432	5,88%	3.326.492.825
8.	8. VOESTALPINE AG	AT0000937503	15.220	5,80%	3.082.297.110
9.	19. CPI EUROPE AG	AT0000A21KS2	13.318	5,07%	758.547.999
10.	4. ANDRITZ AG	AT0000730007	11.702	4,46%	4.651.412.930
11.	11. DO & CO AG	AT0000818802	4.365	1,66%	1.503.932.168
12.	9. STRABAG SE	AT000000STR1	3.675	1,40%	1.870.256.617
13.	22. AT&S AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEMTECHNIK AG	AT0000969985	3.484	1,33%	538.423.052
14.	13. EVN AG	AT0000741053	3.327	1,27%	1.282.644.976
15.	12. UNIQA INSURANCE GROUP AG	AT0000821103	3.115	1,19%	1.459.516.073
16.	10. VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	2.710	1,03%	1.706.665.944
17.	20. PORR AG	AT0000609607	2.604	0,99%	574.413.375
18.	23. LENZING AG	AT0000644505	2.517	0,96%	489.571.861
19.	25. SBO AG	AT0000946652	2.059	0,78%	332.264.389
20.	15. OESTERREICHISCHE POST AG	AT0000APOST4	1.954	0,74%	1.033.647.378
21.	18. MAYR-MELNHOF KARTON AG	AT0000938204	1.767	0,67%	762.705.848
22.	21. PALFINGER AG	AT0000758305	1.437	0,55%	563.436.139
23.	14. TELEKOM AUSTRIA AG	AT0000720008	1.196	0,46%	1.268.615.407
24.	28. PIERER MOBILITY AG	AT0000KTMIO2	932	0,36%	188.691.702
25.	26. FREQUENTIS AG	ATFREQUENT09	408	0,16%	227.007.804
26.	30. FACC AG	AT00000FACC2	404	0,15%	161.806.898
27.	31. AGRANA BETEILIGUNGS-AG	AT0000AGRANA3	340	0,13%	156.052.005
28.	34. SEMPERIT AG HOLDING	AT0000785555	256	0,10%	107.807.945
29.	32. ROSENBAUER INTERNATIONAL AG	AT0000922554	244	0,09%	148.343.148
30.	27. ADDIKO BANK AG	AT0000ADDIKO0	214	0,08%	198.823.278
31.	17. RHI MAGNESITA N.V.	NL0012650360	186	0,07%	803.721.084
32.	33. ZUMTOBEL GROUP AG	AT0000837307	170	0,06%	145.303.238
33.	24. FLUGHAFEN WIEN AG	AT00000VIE62	140	0,05%	442.577.428
34.	36. UBM DEVELOPMENT AG	AT0000815402	129	0,05%	76.996.113
35.	29. EUROTELESITES AG	AT000000ETS9	129	0,05%	168.470.447
36.	38. POLYTEC HOLDING AG	AT0000A00XX9	128	0,05%	59.207.294
37.	39. KAPSCH TRAFFICOM AG	AT0000KAPSCH9	89	0,03%	39.863.425
38.	35. AMAG AUSTRIA METALL AG	AT00000AMAG3	85	0,03%	84.902.997
39.	37. AUSTRIACARD HOLDINGS AG	AT0000A325L0	6	0,00%	60.230.143
Summe			262.518	100,00%	

* Bei Neunotierungen werden die Umsätze der ersten 10 Handelstage nicht in die Überprüfung einbezogen. Die Umsätze sind Doppelzählung. Die nächste ATX-Beobachtungsliste wird spätestens am 3. Handelstag im Monat nach Handelsschluss veröffentlicht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Mag. Martin Wenzl (+43 1 53165-248) oder Mag. (FH) Roman Dormuth (+43 1 53165-109) zur Verfügung.

One Big Marvellous Markus, um Hattmansdorfer und Arnautovic, um Schulnoten-Follower, Stockers Börsentipps, etliche Mannschaftsdiskussionen, die Temu-Version von Donald Trump und darüber, dass es kein Klimaziel, sondern nur noch Dostozil geben würde. Bottom Line ist noch immer zu viel toxische Positivität in der Mannschaft und etwas zu wenig Zug zum Tor. Aber sie haben sich immer noch relativ lieb. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7608>
Bisherige Folgen: <https://audio-cd.at/search/krumpel>
<http://www.krumpel.at>

Episode 201/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute wieder der Sonntag-Fixpunkt: Das Update mit Zahlen und Fakten, damit man an der Wiener Börse mitreden und sie einreihen kann. Ich mache das bewusst wöchentlich. Wer ist mit jeweiligem Stichtag im ATX vertreten (einmal, dann bei Änderungen)? Wieviel Marktkapitalisierung gibt es gesamt, wer sind die wichtigsten Player? Wer hat 2025, wer im Langfristvergleich die beste Performance? Wer die höchsten Umsätze? Wie vergleicht sich das mit dem DAX? Reinhören unter <https://audio-cd.at/page/podcast/7610>
Highlights der Woche: Gleich vier Titel mit mehr als zehn Prozent Plus und ein New Entry in den Top 5 der 25Jahres-Wertung.

Episode 200/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Robert Gillinger schreibt im Börse Express: "Wir benötigen einen kompletten Kulturwandel in der Art und Weise, wie wir über Risiko sprechen. Dazu gehört auch der Glaube in weiten Teilen der Politik, dass es die Aufgabe von Aufsichtsbehörden ist, Menschen/Anleger daran zu hindern, (kurzfristige) Verluste zu erzielen. Unter völliger Außerachtlassung, dass Veranlagung an sich ein langfristiges Ding ist. Passend dazu der aktuelle Marktbericht des ZFA der zeigt, dass jene Anleger, die sich mit dem Thema beschäftigen, viel, viel weiter sind, als Politik und Aufsicht unterstellen: es ist "eine Freude" zu sehen, wie hier von Anlegern gezielt versucht wird, die höhere Volatilität des Marktes mit Hebelprodukten zu nutzen und gleichzeitig Portfoliopositionen mit eben diesen Produkten in den immer unsicher werdenden Zeiten nach unten abgesichert werden. Die Sorge der Obrigkeit um unser Geld ist unterm Strich eigentlich nur verständlich, wenn diese das unsere als das ihre ansieht. Brauchen würde sie es jedenfalls ...
Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7609>
<http://www.boerse-express.com>
<https://www.zertifikateforum.at>

Episode 199/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Im "Börsianer Magazin" lieferten sich ja Finanzminister Markus Marterbauer und Börse-Chef Christoph Boschan einen Schlagabtausch, lt. Chefredakteurin Ingrid Krawarik prallten Welten aufeinander. Thematisiert hat Marterbauer u.a. sein Salzstangerl und da setze ich an.
Hören. <https://audio-cd.at/page/podcast/7607>
Link Börsianer: <https://www.boersianer.at/artikel/boersianer-cover-markus-marterbauer-und-christoph-boschan-im-schlagabtausch>

Wiener Börse Party Freitag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7606>

- ATX etwas leichter
- Frequentis gesucht
- EuroTeleSites hilft Stockpicking Österreich auf All-time-High
- FMA mit hoher Strafe, noch nicht rechtskräftig
- viel zu feiern bei Erste Group
- News zu EuroTeleSites, Erste Group
- Research zu RBI



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 22.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

AT&S und die Montanuniversität Leoben vertiefen die Zusammenarbeit mit dem Ziel, innovative Lösungen für die Mikroelektronik der Zukunft zu entwickeln. Der Fokus soll dabei auf Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Hightech-Materialien liegen, teilt AT&S mit. Angesichts der globalen Herausforderungen – vom digitalen Wandel über den Klimaschutz bis hin zur Sicherung technologischer Souveränität – wird diese Partnerschaft nun auf ein neues Level gehoben. AT&S-CEO Michael Martin: „**Die enge Zusammenarbeit zwischen Technologieunternehmen und Universitäten sowie Forschungseinrichtungen ist ein zentraler Motor für Innovation.** Während Unis und Forschungseinrichtungen tiefgehendes Fachwissen, kreative Denkansätze und Grundlagenforschung einbringen, bieten wir als Unternehmen praxisorientierte Perspektiven, Ressourcen und den Marktzugang. Gemeinsam entstehen so zukunftsweisende Projekte, **technologische Durchbrüche und ein fruchtbarer Austausch, der nicht nur den Wissenstransfer fördert, sondern ein wichtiger Beitrag für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft ist.**“

Die **Post-Logistikzentren in Wien und Tirol** wurden von der IPC mit dem „**Certificate of Excellence in the Management and Processing of International Priority Products**“ **ausgezeichnet**. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre – bis Januar 2028 – und basiert auf einem umfassenden Audit der internationalen Austauschstellen durch die IPC.

Natur & Zukunft-Konto

Ihr Herz schlägt für **die Natur?**

Österreichisches
Umweltzeichen

Nachhaltige Finanzprodukte



Disclaimer Umweltzeichen: Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie für das „Natur & Zukunft-Konto“ verliehen.

BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

Wenn Ihnen Umwelt- und Klimaschutz ein Anliegen sind, dann können Sie jetzt ganz einfach selbst einen kleinen Beitrag für die Natur in Ihrer Heimat leisten. Mit dem Natur & Zukunft-Konto der BKS Bank unterstützen Sie aktiv ein langfristiges Projekt zum Schutz von natürlichen Blumenwiesen. Sparen Sie Zeit und Wege und schließen Sie gleich online ab: www.bks.at





#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Sonja Schörgenhofer** ist Leiterin Marketing & Unternehmenskommunikation bei der Volksbank Wien AG. Zu Beginn erzählt sie von ihrem beruflichen Werdegang, der sie von der UEFA über die Pharma- und Kosmetikindustrie bis hin zur Bankenbranche geführt hat. Sonja spricht außerdem über den spannenden Weg, der derzeit vor dem Volksbanken-Verbund liegt: Die Zeichen stehen auf Wachstum – und genau jetzt nutzt der Volksbanken-Verbund die Gelegenheit, sich strategisch neu zu positionieren und die Marke Volksbank nachhaltig zu stärken. Im Zentrum dieser Entwicklung steht das genossenschaftliche Prinzip, das seit jeher die DNA der Volksbanken prägt. Dies in moderner Interpretation, zukunftsorientiert und man will näher denn je am Menschen sein. Und ein Spoiler zu all den Spoilern: Im September wird es ein Update mit der Volksbank Wien geben und dann wird einiges aufgelöst. Und ich selbst konnte meinen Botschafter der Leidenschaft, den ich von Alfred Gusenbauer bekommen hatte, unterbringen. Hören: Hören: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/7618/>
<https://www.volksbank.at>
<https://jobs.volksbank.at>
Börsepeople Raluca Heigl und Monika Tögel: <http://www.audio-cd.at/female>

- **Episode 202/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Ich bin Österreicher und die Österreichische Schule kennt in Österreich leider so gut wie niemand. In den Österreichischen Schulen selbst wohl die wenigsten Lehrer und damit die Schüler schon gar nicht. Wohl auch bewusst nicht, denn Freiheit und Staat, das verträgt sich nicht immer. Es ist dem irritierenden, aber auch faszinierenden Argentinier Javier Milei zu verdanken, dass Hayek und von Mises gerade ein Comeback in der Wahrnehmung erhalten. Wir kennen das deutsche Wirtschaftswunder nach dem Krieg und erleben jetzt eine Phase, die in D und A nicht unwahrscheinlich als negatives Wirtschaftswunder in die Geschichte eingehen wird. Der Staat hat es übertrieben und sehr viel zerstört. Und deswegen ist es wichtig, Hayek, Mises und deren Promoter Milei zumindest zu kennen und im Hinterkopf zu haben. Um mitreden zu können und vielleicht ein sanftes Umdenken einzuleiten. Es muss ja nicht mit soviel Carajo wie in Argentinien erfolgen. Es wäre Zeit für ein Wirtschaftswunder, da ist die Österreichische Schule eine Zutat. Und die Börse würde sich freuen. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7615>
<https://austrian-institute.org/de/oesterreichische-schule/>
Die Ära Milei: <https://www.audible.de/pd/Die-Aera-Milei-Hoerbuch/B0DTZ2VNLW>
<https://www.youtube.com/@MILEIPRESIDENTE>

Wiener Börse Party Montag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7614>

- ATX fester
- Frequentis gesucht
- PIR-News zu Bawag, Post, Telekom Austria
- Panik-Vormittag, was die Podcasts betrifft
- Embera weist auf Short Interest beim Verbund hin
- Vintage zu Semperit, Strabag und Frequentis
- weiter gehts im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 23.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Wienerberger hat ein Trading-Update zum 1. Halbjahr veröffentlicht. Die detaillierten Zahlen werden am 13. August veröffentlicht. Der **Umsatz im 1. Halbjahr belief sich auf 2,3 Mrd. Euro gegenüber 2,2 Mrd. Euro im ersten Halbjahr 2024. Für das 1. Halbjahr wird ein konzernweites operatives EBITDA von knapp über 380 Mio. Euro erwartet (gegenüber 400 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum).** Diese "soliden Ergebnisse" seien durch Effizienzmaßnahmen sowie gezielte strategische Akquisitionen in Wachstumssegmenten erreicht worden, betont das Unternehmen. Der Analystenkonsens für das EBITDA im Halbjahr liegt bei rund 390 Mio. Euro. Seitens der Analysten von Raiffeisen Research heißt es zum Trading Update: "Zusammengefasst setzte sich der solide Absatz aus dem ersten Quartal auch im zweiten Quartal fort, obwohl sich die Baunachfrage in einigen Kernmärkten nicht wie erwartet erholt hat. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2025 umgesetzten entschlossenen Effizienzmaßnahmen sowie weiterer positiver Beiträge strategischer Akquisitionen erwartet Wienerberger für das zweite Halbjahr 2025 ein **EBITDA** über dem Niveau des ersten Halbjahres und **bestätigt seine Prognose für das Gesamtjahr 2025 (800 Mio. Euro)**, was einer Marge von 17,5 Prozent entspricht. Der **Analystenkonsens wurde jedoch zuletzt nach unten korrigiert:** Aktuell erwartet man ein operatives EBITDA von rund 780 Mio. Euro."

Die **Bawag hat im Halbjahr den Nettogewinn um 20 Prozent auf 411,2 Mio. Euro steigern können.** Die operativen **Kernerträge konnten um 38 Prozent auf 1.082,7 Mio. Euro erhöht werden.** Das Ergebnis vor Risikokosten liegt 31 Prozent höher bei 681,4 Mio. Euro. Die Risikokosten liegen bei 111,2 Mio. Euro (+92 Prozent). CEO Anas Abuzaakouk: "Die operative Leistung unserer Geschäftsbereiche war über die gesamte Gruppe hinweg solide. **In einem Marktumfeld, das wir als überhitzt im Kreditbereich betrachten, bleiben wir mit 15 Mrd. Euro an Barmitteln, was über 20 Prozent unserer Bilanzsumme entspricht, geduldig und diszipliniert.** Zudem haben wir kürzlich die behördliche Genehmigung für einen Aktienrückkauf in Höhe von 175 Mio. Euro erhalten. Dies steht im Einklang mit unserer Zielquote für Kapitalausschüttungen von über 13 Prozent bis 2025, wobei die CET1-Ratio nach Abzug des Rückkaufs im zweiten Quartal bei 13,5 Prozent lag."



BÖRSENGANG / IPO

Bulle an Board

Dank unserer langjährigen & vertrauensvollen Partnerschaft mit der Wiener Börse können wir Sie zuverlässig am Kapitalmarkt begleiten.



WIENER PRIVATBANK

Die **AI Telekom Austria Group** hat die Umsatzerlöse im Halbjahr um **3,9 Prozent auf 2.685 Mio. Euro erhöhen können**. Treiber dieses Wachstums waren sowohl höhere Erlöse aus Dienstleistungen als auch aus dem Verkauf von Endgeräten, wie das Unternehmen mitteilt. Das Wachstum der Erlöse aus Dienstleistungen wurde vor allem durch wertsichernde Maßnahmen, die **Nachfrage nach Breitband und TV in den internationalen Märkten sowie Umsätze aus Solutions & Connectivity getragen**. Rückgänge bei Festnetz-Sprachtelefonie und bei Zusammenschaltungserlösen konnten dadurch kompensiert werden. Das EBITDA der Gruppe stieg im Halbjahr um 4,2 Prozent auf 999 Mio. Euro. **Das EBITDA stieg in allen Märkten mit Ausnahme von Österreich und Slowenien**. Die EBITDA-Entwicklung wurde laut dem Unternehmen maßgeblich von strategischen Investitionen zur langfristigen Kundenbindung und Stärkung der Marktposition beeinflusst – insbesondere in Österreich. Im zweiten Quartal leistete Belarus sowohl auf berichteter als auch auf operativer Basis – den größten Beitrag, getragen von starkem Wachstum bei Dienstleistungserlösen und konsequentem Kostenmanagement. Das EBIT erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 um 1,2 Prozent auf 401 Mio. Euro, das **Periodenergebnis um 5,1 Prozent auf 277 Mio. Euro**. Der **Vorstand bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2025** mit einem Gesamtumsatzwachstum von +2 bis 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr sowie CAPEX ohne Frequenzen und M&A von rund 800 Mio. Euro.

Die **WEB Windenergie AG** begibt die mittlerweile **20. Anleihe**. Die Zeichnungsfrist startet am 12.8.2025 und endet voraussichtlich am 16.9.2025. Die **Anleihe ist mit 4,5 Prozent p.a. (vor KEST) verzinst, die Laufzeit beträgt neun Jahre**, die ersten vier Jahre sind tilgungsfrei. W.E.B-Finanzvorstand Michael Trcka: "Bisher haben uns unsere Anleihezeichner:innen 216,9 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Davon haben wir bereits 120 Mio Euro zurückgezahlt – zuzüglich 33,4 Mio. Euro Zinsen. Wer in die W.E.B investiert, unterstützt die Energiewende und die günstigste Form der Energieerzeugung und verdient gleichzeitig Geld damit." Mit den frischen Mitteln setzt das Unternehmen **ausgewählte Projekte aus der rund 4 GW umfassenden Projektpipeline um**. Allein 2025 und 2026 sollen mehr als 185 MW neuer Leistung ans Netz gehen. Größtes Projekt ist dabei der Kraftwerkspark Weavers Mountain in Kanada mit einer Gesamtkapazität von 94,40 MW.

Radka Doebling verlässt den Vorstand der CPI Europe AG und der S Immo AG per Ende Juli. Die Änderung erfolgt aus **persönlichen Gründen** und Radka Doebling wird weiterhin für die Gesellschaft tätig sein und die Funktion der Prokuristin übernehmen, wie es heißt. Der Aufsichtsrat hat die Suche nach potenziellen Vorstandskandidaten für die CPI Europe aufgenommen. Ihr Agenden werden bis auf Weiteres von den Vorstandskollegen übernommen.

Research: Die Analysten der Deutschen Bank bestätigen die **Sell-Empfehlung für Verbund** und auch das Kursziel in Höhe von 60,0 Euro.

Beteiligungsmeldungen: Die **LLB Invest Kapitalanlagengesellschaft m.b.H. hält 4,02 Prozent der Warimpex-Stimmrechte in Aktien**, wie aus einer Beteiligungsmeldung hervorgeht. Die Aktien werden als Verwaltungsgesellschaft (KAG) von Investmentfonds gehalten.

Die Pariser Bank **Societe Generale hält mehr als fünf Prozent (5,01 Prozent) der Kontron-Stimmrechte**, wie aus einer Beteiligungsmeldung von Kontron hervorgeht. Der **Großteil der Anteile wird über Finanzinstrumente gehalten**, lediglich 0,38 Prozent direkt in Aktien.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Neue Season 20 Börsepeople by Steiermärkische Sparkasse Private Banking, Folge 1 hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7629/>

Gregor Sterrer ist Insurance Manager bei der börsennotierten Palfinger und Musiker. Es wurde ein Deep Dive in die Industrie-Versicherung mit der Station Marsh, einem der weltweit führenden Industrieversicherungsmakler und Risikoberater. Gregor war später Account Manager Multinational bei Aon, er arbeitete auch für baumax und Lenzing als Risk Insurance Manager, dann letztendlich der Wechsel zu Palfinger. In welchem Bereich der Versicherungen Palfinger Vorreiter ist, löst Gregor in "Pioneering In Employee Benefits" auf. Wir reden aber auch über die Bauma, lebensbejahende Hemden im Hannes-Roither-Style, über QOTSA, das Hotel Mozart, Z-Kugeln, Hannes Pracher, den 4. Juni 1999, die Gitarre und die Zusammenarbeit mit einer Mädelsband. Zum Schluss frage ich Gregor wie dann auch jeden weiteren Gast in dieser Staffel: Und wie sieht Deine Welt von morgen aus?

<http://www.palfinger.com>

Gregor als Part unserer Jingle-Evolution: <https://www.audio-cd.at/page/podcast/7326/>

Pioneering In Employee Benefits: <https://www.insurancebusinessreview.com>

Episode 202/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Der **ATX TR hat über die 11.000 geschaut** und das sind 1000 Prozent seit Start. Freilich kann der Privatanleger (anders als zB bei Gold) nicht einmal 2/3 davon lukrieren, ein Privatanleger True ATX würde unter 7000 stehen). Hier das Rechenbeispiel, Aktien bleiben die diskriminierteste Anlageform in Österreich (Spesen, Gebühren und Zeitaufwand für Bildung in Eigeninitiative nicht eingerechnet).

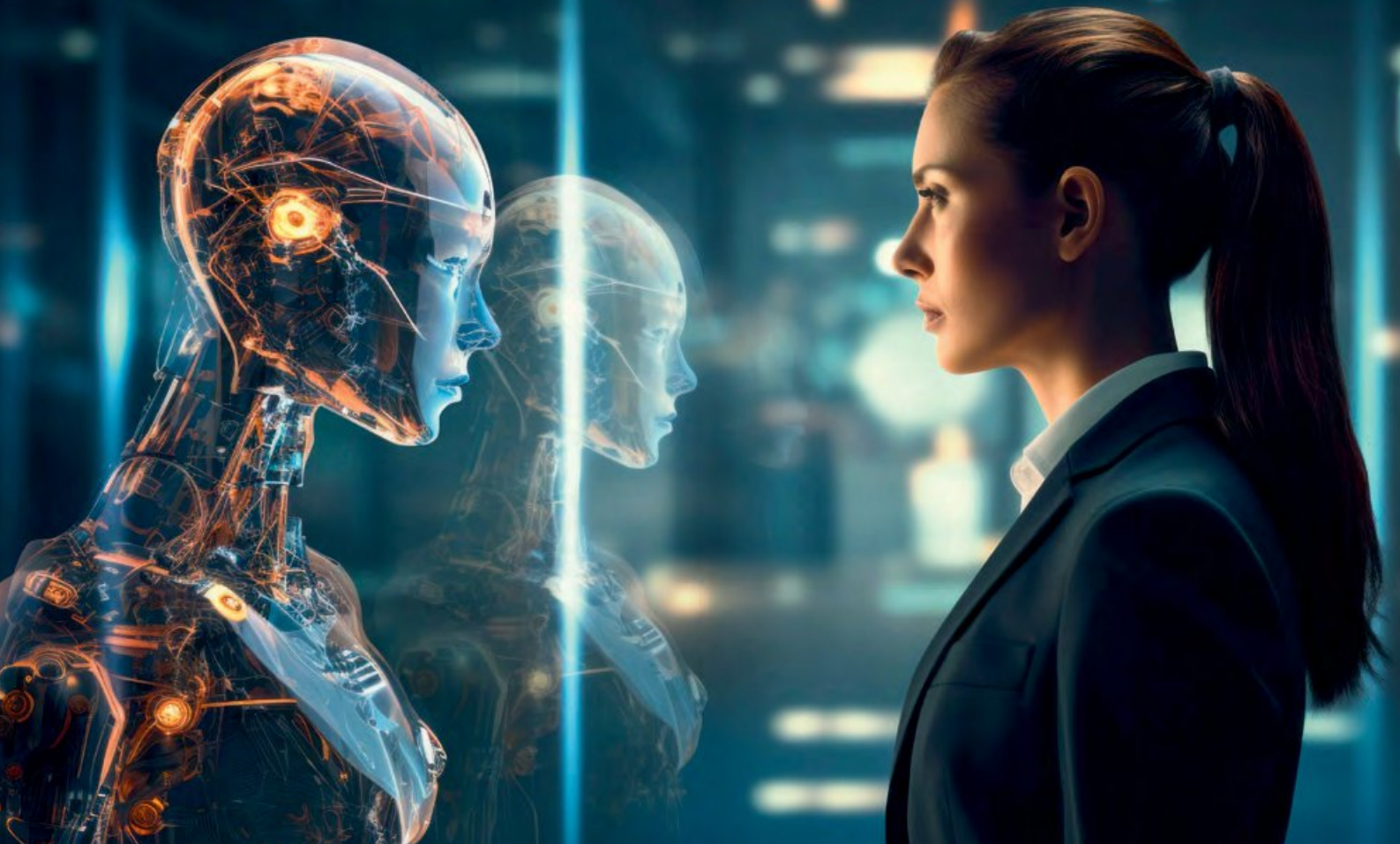
Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7628>

Wiener Börse Party Dienstag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7623>

- ATX heute schwächer, ATX TR gestern kurz über 11.000

PARTIZIPIEREN AN DEN »GLORREICHEN SIEBEN«

Entdecken Sie das Magnificent Seven Index-Zertifikat
von Société Générale



Seit dem Aufkommen des Hypes rund um das Thema künstliche Intelligenz rücken Aktien der sogenannten »Magnificent Seven« Apple, Microsoft, Amazon, NVIDIA, Alphabet, Meta und Tesla immer mehr in den Fokus. Mit dem Unlimited Index-Zertifikat (WKN: SY0 YP0) auf den Solactive Magnificent Seven Equal Weighted CNTR Index partizipieren Sie an der Wertentwicklung aller sieben Aktien. Dabei findet quartalsweise eine Gleichgewichtung der Indexbestandteile statt.

Jetzt mehr erfahren:

www.sg-zertifikate.de/magnificent7



**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

Dies ist eine Werbemitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen, dass potenzielle Anleger den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



- warum Do&Co den Unterschied gemacht hat
- Addiko Bank, EuroTeleSites heute gesucht
- Jubiläum bei Frequentis
- weiter gehts im Podcast

#MARKET & ME 24.7.

Hinweis: Der ATX ist jetzt erstmals seit 2008 wieder weniger als 10 Prozent vom All-time-High bei 4981 entfernt.

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 24.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die **AMAG Austria Metall AG (AMAG)** hat die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr um **+11,1 Prozent auf 786,2 Mio. Euro steigern können**. Treiber waren der höhere Aluminiumpreis und die gestiegene Absatzmenge. Das zum Vorjahr geringere EBITDA von 80,6 Mio. Euro (Vorjahreswert: 95,3 Mio. Euro) war laut AMAG zunehmend von **US-Zöllen sowie gestiegenen Energie-, Rohstoff- und Personalkosten beeinflusst**. Das Ergebnis nach Ertragsteuern liegt bei 23,4 Mio. Euro, was einem Minus von -29,9 Prozent zum Vorjahreswert entspricht. Die Auswirkungen infolge der 25 Prozent-US-Einfuhrzölle im 2. Quartal 2025 machten sich bemerkbar, die weitere Steigerung der US-Zölle auf 50 Prozent, welche seit 4. Juni 2025 in Kraft sind, beeinflusste das 2. Quartal 2025 nur eingeschränkt, wird sich aber vor allem im 2. Halbjahr 2025 zeigen, so das Unternehmen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wird mit 76,2 Mio. Euro ausgewiesen und damit in etwa auf Vorjahresniveau (75,7 Mio. Euro). **Das Unternehmen passt den Ausblick an und geht infolge der veränderten Rahmenbedingungen nun von einer EBITDA-Bandbreite für das Gesamtjahr 2025 von 110 Mio. Euro bis 130 Mio. Euro aus (bisher: 110 Mio. Euro bis 140 Mio. Euro)**. CEO Helmut Kaufmann: „Die Auslastung konnte bislang auf einem stabilen Niveau gehalten werden, aber Ergebniseinbußen aufgrund von erhöhten Personal- und Energiekosten sowie den US-Zöllen können unmöglich kurzfristig kompensiert werden. **Es ist daher dringend notwendig, dass mit der US-Regierung eine tragfähige Einigung über die zukünftigen Handelsbedingungen getroffen wird, die österreichischen Standortbedingungen verbessert werden und die KV-Verhandler für die Herbstrunde Realitätssinn beweisen.**“ Die **Analysten von Raiffeisen Research meinen in einer Kurzmeldung zu den AMAG-Zahlen**: „Das Unternehmen geht davon aus, dass die globale Investitionstätigkeit aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten, erhöhten Finanzierungskosten und strukturellen Probleme verhalten bleibt. Infolge der veränderten Rahmenbedingungen sah sich AMAG gezwungen, die Prognose für das Gesamtjahr 2025 zu senken: Aus heutiger Sicht kann ein EBITDA von 110 Mio. Euro bis 130 Mio. Euro erzielt werden (zuvor: 110 Mio. bis 140 Mio. Euro). Der Konsens erachtet aktuell ein EBITDA von 123 Mio. Euro als realistisch.“

Die Analysten von **Baader Helvea** bestätigen die Empfehlung **Add** und das Kursziel mit 26,5 Euro für AMAG.

Die börsennotierte **Austriacard Holdings stellt eine neue KI-Anwendung für Unternehmen vor**. Die **„Digital Taskforce for Enterprise Content Understanding (ECU)“** wurde für Institutionen entwickelt, die laufend mit unstrukturierten Inhalten in großem Umfang konfrontiert sind – von E-Mails und Dokumenten bis hin zu Bildern, Videos und Audiodateien. **Das System stellt dabei sicher, dass alle Inhalte konsistent im Einklang mit den bestehenden unternehmensinternen Prozessen und Regeln verarbeitet werden. Dabei greifen KI-Agenten auf historische Daten und interne Richtlinien zu**. Spyros Sakellariou, Group AI and Data Analytics Director der Austriacard Holdings AG, erklärt: „Die ‚Digital Taskforce für ECU‘ **automatisiert Geschäftsprozesse rund um unstrukturierte Daten – etwa Textdokumente, Bilder, Sprache oder Videos**. Bisher war dafür manuelle Bearbeitung nötig, um diese Daten für Informationssysteme nutzbar zu machen. Heute können fast alle Organisationen, ob privat oder öffentlich, vom Einsatz der ‚Digital Taskforce ECU‘ profitieren. Sie entlastet Mitarbeitende von standardisierten Aufgaben und schafft so Freiraum, menschliche Kreativität und Intelligenz zu nutzen, um Innovation und organisatorische Effizienz voranzutreiben.“

Kapsch TrafficCom hat mit der Errichtung des neuen schweizerischen Erfassungssystems Straße (ESTR) begonnen. Kapsch TrafficCom liefert dafür physische und digitale **Infrastruktur und Videosensoren für stationäre und mobile Erfassungsanlagen, um die lückenlose Einhebung der LKW-Abgabe (Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe - LSVA) im ganzen Land effizient zu ermöglichen**. Der Vertrag wurde im April 2024 unterzeichnet und umfasst eine zweijährige Design- und Bauphase mit Pilotbetrieb bis Ende 2025 sowie eine achtjährige Betriebs- und Wartungsphase bis Ende 2033. Außerdem gibt es eine Option auf Verlängerung um weitere zwei Jahre bis Ende 2035. Das Gesamtvolumen des Auftrags beläuft sich laut Kapsch TrafficCom auf **74,5 Mio. Euro**.

Research: Die Analysten der Erste Group bestätigen die **Halten-Empfehlung für Agrana** und passen das Kursziel von 11,8 auf 12,5 Euro an.

Die Analysten der Baader Bank stufen die **A1 Telekom Austria nach Zahlenbekanntgabe weiter mit Add und Kursziel 11,2 Euro ein**. Sie meinen: „Der Umsatz im zweiten Quartal lag leicht über den Erwartungen, während das EBITDA vor Restrukturierung unter den Erwartungen lag. Der Ausblick für 2025 bleibt unverändert: **Die entscheidende Frage ist, ob verstärkte Restrukturierungsbemühungen und disziplinierte Investitionsausgaben es dem Konzern ermöglichen werden, die Dividende im Jahr 2025 erneut zu erhöhen.**“

Einfach informieren, mit dem Monatsmagazin der #1.



ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA

Zum 19. Mal sind wir Österreichs Bester Anbieter:
Emittent des Jahres 2025



Weitere Infos finden Sie unter
raiffeisenzertifikate.at/newsletter-abo

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist
mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG | Stand: Juni 2025



Raiffeisen
Zertifikate



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Episode 204/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Michael Trcka ist seit 16 Jahren CFO der WEB Windenergie AG und war davor lange beim Verbund (in der Ära Hans Haider und Christian Kern). Warum sich Sturheit an der Börse auszahlt, da zitiere ich eine alte Aussage von ihm selbst. Mit aktuellem Bezug.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7633>

Börsepeople Michael Trcka: <https://audio-cd.at/page/podcast/6157>

Wiener Börse Party Mittwoch nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7631>

- ATX etwas fester
- schwache Volumina
- Zahlen von Wienerberger, Bawag, Telekom Austria
- News zu WEB Windenergie, CPI Europe, Warimpex, Kontron
- Research zu Verbund



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 25.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

“Wir sehen großes Potenzial was Wachstum und Ergebnissteigerung anbelangt”, leitete Palfinger CEO Andreas Klauser die heutige Halbjahres-Pressekonferenz ein. Bekanntermaßen hat sich Palfinger bis 2027 einen Umsatz von 2,7 Mrd. Euro sowie eine EBIT-Marge von 10 Prozent vorgenommen. **“Diese Ziele sind nicht das Ende der Reise. Wir streben nicht nur weiteres Umsatzwachstum an, sondern nachhaltige Profitabilitätssteigerungen,”** ergänzt CFO Felix Strohbichler. Die konkreten und “ambitionierten Ziele für 2030” und eine neue Strategie will Palfinger am 10. Oktober beim Capital Markets Day vorstellen. Ob bis dahin bereits der angekündigte Aktienverkauf stattgefunden haben wird, ist offen. Zum genauen Zeitpunkt des geplanten Aktienverkaufs gibt es seitens des Vorstands nämlich keine konkrete Auskunft. Nur soviel: Man strebt an, den Freefloat damit zu erhöhen und eine Chance auf eine Rückkehr in den ATX zu haben. Mit dem Erlös aus dem Aktienverkauf **sollen Wachstumsmöglichkeiten finanziert werden.** M&A ist eine mögliche Variante für Wachstum, hat aber keine Priorität, so Strohbichler. Gute Wachstumschancen gibt es derzeit u.a. im Service-Geschäft. Hier soll bis 2030 der Umsatz auf 700 Mio. Euro verdoppelt werden. Punkten kann Palfinger im Service-Geschäft vor allem mit einer schnellen Lieferbarkeit, “dafür sind die Kunden bereit zu zahlen”, so der CEO. Gute Geschäfte gibt es im Marine-Bereich, das sich laut Klauser hinsichtlich Umsatz- aber auch Ergebnisbeitrag gut entwickelt. Ein weiterer Wachstumsmarkt ist Indien, dort wird seitens Palfinger demnächst in ein Montagewerk investiert. Partizipieren will Palfinger von den globalen Investitionsprogrammen, die ein Volumen von ca. 2 Bio. Euro haben. Vor allem im Defense-Bereich sieht sich das Unternehmen gut positioniert, neue Produkte sind in Entwicklung, wie der Vorstand wissen lässt. Aktuell liegt das gesamte Auftragsbuch bei einer Mrd. Euro, “was eine Visibilität von fünf Monaten bedeutet”, so Klauser. Aber auch Bereiche, die konjunkturbedingt derzeit nicht gut laufen, nämlich zB die Außenumsätze und die Ladebordwände, ließ Klauser nicht unerwähnt. Womit sich mitunter auch die rückläufige Entwicklung von Umsatz und Ergebnis im Halbjahr erklären lässt. Im zweiten Halbjahr soll aber kompensiert werden, das Ziel für 2025, das zweitbeste Geschäftsjahr zu erreichen, bleibt aufrecht. Zu den Zahlen: **Palfinger hat in den ersten sechs Monaten einen Umsatz in Höhe von 1.139,5 Mio. Euro erreicht.** Das ist ein **Minus von 3,1 Prozent** zur Vorjahresperiode. Das EBIT wird mit 90,4 Mio. Euro ausgewiesen (-19,4 Prozent) und das **Konzernergebnis mit 50,1 Mio. Euro (-26,7 Prozent).** Wie das Unternehmen aber betont, werden seit dem vierten Quartal 2024 insbesondere in der Region EMEA, höhere Auftragseingänge verbucht, weshalb im ersten Halbjahr 2025 Kapazitätssteigerungen erforderlich worden sind. Die Region LATAM zeigte sich im Berichtszeitraum stabil, während APAC, insbesondere der Zukunftsmarkt Indien, für positive Impulse in der Auftragsentwicklung Sorge. Im Bereich MARINE setzte sich das Wachstum laut Palfinger fort – vor allem bei Windkränen und Rettungsbooten mit Davit-Systemen. Trotz des anhaltenden Zollkonflikts und der damit verbundenen Unsicherheit verzeichnete auch NAM einen leichten Aufwärtstrend bei den Aufträgen. Die anhaltende Markterholung speziell in Europa und positive Signale aus nahezu allen Regionen würden auch für das zweite Halbjahr 2025 einen Anstieg der Auftragseingänge erwarten lassen, so das Unternehmen.

Bei der Raiffeisen Bank International AG (RBI) wurde entschieden, **die erwarteten Erlöse aus der Vollstreckung der Ansprüche der RBI in die österreichischen Vermögenswerte von Rasperia Trading Limited in Höhe von 1,2 Mrd. Euro im 2. Quartal 2025 auszubuchen,** da man zum Schluss kam, dass die strengen Kriterien der **International Financial Reporting Standards für die Bilanzierung der erwarteten Erlöse nicht mehr erfüllt sind,** wie RBI mitteilt. Der RBI-Vorstand ist aber weiterhin davon überzeugt, **dass die Schadenersatzforderung gegen Rasperia in Österreich und deren Vollstreckung in die österreichischen Vermögenswerte von Rasperia auf einer starken rechtlichen Grundlage stehen,** wie die Bank mitteilt. Die Ausbuchung der erwarteten Erlöse wird **keine Auswirkungen auf das Halbjahresergebnis 2025 und die Kapitalquote** des angepassten RBI-Konzerns ohne Russland haben, so die RBI.

Neues Vorstands-Team: Bei der **CPI Europe AG wurden mit sofortiger Wirkung und bis Ende 2027 zwei neue Vorstandsmitglieder bestellt, nämlich Vít Urbanec und Zdeněk Havelka.** Damit setzt sich der Vorstand der CPI Europe AG aus Pavel Měchura, Vít Urbanec und Zdeněk Havelka zusammen, die gemeinsam für sämtliche Unternehmensbereiche zuständig sind. Radka Doehring wird weiterhin als Operational Manager und Prokuristin für die Gesellschaft tätig sein, wie das Unternehmen mitteilt.



ERSTE  SPARKASSE 

Verrückt nach Zinsen?

Jetzt
smart
starten

Holen Sie sich fixe Zinsen
in Ihr Wertpapierdepot

investments.sparkasse.at/fixzins

Veranlagungen bergen auch Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.



Strabag-News: Gemeinsam mit der Ed. Züblin AG **realisiert Strabag Hold Estate im deutschen Itzehoe ein Wohnprojekt**, das auf dem von Züblin entwickelten seriellen Wohnungsbauprodukt Concept basiert. In vier Mehrparteienhäusern entstehen insgesamt 53 Wohneinheiten, davon 36 geförderte Wohnungen.

Und: Bei der Wettbewerbsbehörde wurde **seitens der Strabag AG, Köln; der Erwerb von Anteilen an der und die Kontrolle über die Stumpp-Gruppe, Balingen angemeldet**.

Aktienkäufe: **Bawag-Vorstand Enver Sirucic** hat über die Wiener Börse 4.834 Aktien zu je 106,50 Euro erworben, wie aus einer Meldung hervorgeht. Somit hat er 514.821 Euro investiert. Bawag-CEO **Anas Abuzaakouk hat 10.000 Aktien** erworben.

#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Maria Kral-Glanzer** ist Ex-Bankerin und Beraterin für PR und Krisenkommunikation sowie Geschäftsführerin von Die Krisenplaner. Ziel: Gemeinsam mit ihrem Partner Markus Unternehmen, Behörden und Organisationen widerstandsfähiger gegen Notfälle, Krisen und Katastrophen machen. Im Podcast spricht Maria, sie selbst bringt auch die Variante Mary ins Spiel, über prägende Stationen ihres Berufslebens wie die Software-Firma ihres Papas, erste Karriereschritte in der Creditanstalt, Erfahrungen in der Pharmabranche und in der Wiener Privatklinik Confraternität – und darüber, wie sie im Österreichischen Roten Kreuz als Blutspende-Marketingleiterin, Pressesprecherin und Shirtmodel ihren sinnstiftenden Traumjob fand. Offen erzählt sie von der Zäsur durch eine Brustkrebsdiagnose – und wie sie danach den Schritt in die Selbständigkeit wagte. Wir reden über die Journey bis hin zur Zusammenarbeit mit Markus Glanzer, der jetzt doppelter Partner ist (und ebenfalls zu Gast kommen wird), über die CA Trophy, Burschen, Kurvenkratzer, Toni Polster, Stefan Zapotocky und Ronald Pranz. Ein Gespräch über Wendepunkte, Resilienz und die Frage: Wie geht es weiter, wenn nichts mehr ist, wie es war? Und sie beantwortet – wie jeder Gast in dieser Staffel – die Frage: Wie sieht Deine Welt von morgen aus?

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7638/>

www.krisenplaner.at

Maria in den Shirts mit Gernot Rudle: <https://www.photaq.com/page/pic/97674/>

Börsepeople Ronald Pranz: <https://audio-cd.at/page/podcast/5011>

Börsepeople Martina Hagspiel: <https://audio-cd.at/page/podcast/5129>

www.kurvenkratzer.com

- Episode 205/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. **Das Börsehandbuch 2024/25** ist in der Digitalversion live, Spoiler im Co-Editorial mit Robert Gillinger. Und heute erschien auch die 1900. Ausgabe unseres Börsenbriefs #gabb.

Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7637Download> unter <http://www.kapitalmarkt-stimme.at>.

- **Wiener Börse Party Donnerstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7636>

- ATX deutlich fester (2007 kommt näher), ATX TR vor Rekord 32 heuer

- Volumina besser, aber unter dem Schnitt

- (Mit)Grund für den Frequentis-Anstieg heute

- News zu AMAG, Austriacard Holdings, Kapsch TrafficCom

- Research zu A1 Telekom Austria, Agrana

- Vintage zu stageIcc, bwin



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 28.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Analysten der UBS stufen die **Uniq-Aktie von Sell auf Neutral hoch und heben das Kursziel von 9,0 Euro auf 11,6 Euro an**. Die Heraufstufung spiegelt einige Schlüsselfaktoren wider, die die Einschätzung von UBS gegenüber dem Versicherer verändert haben. UBS stellte fest, dass das **Uniq-Management Maßnahmen zur Reduzierung der Verschuldungs- und Solvenzsensitivitäten ergriffen** habe, wodurch ein Teil des Bewertungsabschlags nunmehr entfalle. Die Investmentbank hat ihre **Wachstumserwartungen nach der starken Performance von Uniq und ihren Mitbewerbern im ersten Quartal 2025 angehoben** und prognostiziert nun ein Wachstum der Bruttoprämien um 2 Prozentpunkte und des Gewinns je Aktie um 1 Prozentpunkt über den Managementzielen. UBS betonte außerdem, dass der Anteil von Uniq an Strabag seit Jahresbeginn 2025 um rund 90 Prozent gestiegen sei. Der bevorstehende **Halbjahresbericht am 22. August könne als positiver Katalysator dienen** und das Management dazu anregen, seine Ziele nach oben zu schrauben, so die UBS-Experten.

Das 17.600 m2 große CPI Europe-Gebäude myhive Urban Garden am Wienerberg ist zu hundert Prozent vermietet. Mit FCC Austria Abfall Service AG konnte der jüngste Mieter empfangen werden. Zu den weiteren Mietern zählen unter anderem Cineplexx/Constantin Film Holding, Compax Software Development oder Hellmann Worldwide Logistics. „**Mit dem myhive Urban Garden haben wir neue Maßstäbe gesetzt, wenn es um Nachhaltigkeitsstandards und Mieterfreundlichkeit in der modernen Arbeitswelt von heute und morgen geht.** Die höchste BREEAM-Auszeichnung und der enorme Mieterzuspruch bestätigen, dass man mit einem innovativen und nachhaltigen Konzept auch in einem volatilen Marktumfeld Erfolg haben kann“, so Katrin Gögele-Celeda, CPI Europe Country Managerin für Austria / Slovenia / Italy.

Weil echte Begegnungen wirklich Wert haben.

So weit muss Bank gehen.



Der Motorrad-Hersteller **KTM AG, ein Tochterunternehmen der börsennotierten Pierer Mobility, nimmt die Produktion auf allen vier Produktionslinien in den Stammwerken in Mattighofen und Munderfing wieder auf.** Nach einer Phase intensiver Planung und Vorbereitung kehren nun alle rund 1.000 Produktionsmitarbeiter:innen in den Normalbetrieb zurück, informiert das Unternehmen. In allen Produktionsbereichen wird in Tagschichten mit 5-Tage-Woche in Vollzeitbeschäftigung gearbeitet. Das Unternehmen teilt auch mit, dass man intensiv auf Personalsuche sei.

Die Pierer Mobility gab unterdessen am Freitagabend einen ersten Einblick in die Halbjahres-Zahlen: Es wurden **Umsätze in Höhe von 425 Mio. Euro** erwirtschaftet, das entspricht einem **Minus von 57,8 Prozent zur Vorjahresperiode** (1.007 Mio. Euro). Im Umsatz spiegelt sich ein durch das Sanierungsverfahren entstandener Absatzrückgang wider, erklärt das Unternehmen. **Insgesamt setzte die Gruppe (Pierer, Bajaj) 85.284 Motorräder ab (Vorjahr: 147.496 Stück).** Der Rückgang des Gesamtabsatzes um 42,2 Prozent war laut dem Unternehmen im Wesentlichen dem Sanierungsverfahren der KTM AG und einer Zurückhaltung bei der Auslieferung neuer Modelle sowie dem wirtschaftlichen Gesamtumfeld und seinen Auswirkungen auf den Motorradmarkt im H1 2025 geschuldet. **Mit den Abschlüssen der Sanierungsverfahren der KTM AG und zwei ihrer Tochtergesellschaften entstand ein Sanierungsgewinn in Höhe von 70 Prozent der angemeldeten Gläubigerforderungen oder 1.187 Mio. Euro.** Damit ergeben sich im Halbjahr 2025 positive Ertragszahlen. Das EBITDA erreichte 1.003 Mio. Euro, das EBIT 931 Mio. Euro und das Periodenergebnis belief sich auf 740 Mio. Euro (Vorjahres Halbjahr: EBITDA -102 Mio. Euro, EBIT: -195 Mio. Euro, Periodenergebnis: -237 Mio. Euro).



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Marco Xaver Bornschlegl** ist Leiter der Zukunftsthemen bei der Strabag: Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Interessant ist, dass jemand, der die weltweite IT-Infrastruktur eines börsennotierten Unternehmens weiterentwickelt hat, beim Podcast-Besuch sofort auf den Ex-Originalbörseticker der Wiener Börse blickte, der als Vintage-Monter seit 2020 in meinem Büro hängt. Marco hatte nämlich Microcontroller programmiert, die als Eingangssignal für den Feed solcher Ticker dienten. Wir starten mit einem Job bei der FIFA-WM in Deutschland (Marco war selbst torgefährlicher Kicker), einem spannenden Aufstieg bei Bilfinger und dann den Wechsel 2016 zur Strabag. Marco sorgt als Leiter der Zukunftsthemen für viele kleine Bausteine in der Equity Story, wir reisen vom Datenschatz, über die Margen und die Roadshows auf die längst digitale Baustelle. Und: Er ist auch Lehrbeauftragter an einer Fakultät für Mathematik und Informatik, das Wall Street Journal hat Marco als "Action Leader in the Field of Artificial Intelligence" bezeichnet. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7650/> <https://www.strabag.com>

- **Super Me Sunday** in eigener Sache: Ein Song by Suno, den mir **Markus Leitgeb**, er ist Postler, Pressesprecher, Kommunikationsmanager und Storyteller bei der Österreichischen Post, nach einem Besuch für einen Börsepeople-Podcast gebastelt und zugeschickt hat. Das Wording "**Der Finanzpoet**" gefällt mir besonders, auch die Versatzstücke "Netzwerkbauer" und "er gibt den Charts den richtigen Klang" taugen volle. Thx, Markus und Suno. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7648>
Markus Leitgeb Börsepeople: <https://audio-cd.at/page/podcast/7494>

- **Episode 208/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute wieder der **Sonntag-Fixpunkt:** Das Update mit Zahlen und Fakten, damit man an der Wiener Börse mitreden und sie einreihen kann. Ich mache das bewusst wöchentlich. Wer ist mit jeweiligem Stichtag im ATX vertreten (einmal, dann bei Änderungen)? Wieviel Marktkapitalisierung gibt es gesamt, wer sind die wichtigsten Player? Wer hat 2025, wer im Langfristvergleich die beste Performance? Wer die höchsten Umsätze? Wie vergleicht sich das mit dem DAX? Reinhören. <https://audio-cd.at/page/podcast/7647>
Highlights der Woche: Neue All-time-Highs im ATX TR, 30 Prozent TR-Plus in 30 Wochen, außerhalb des ATX 3 Titel mit mehr als 100 Prozent year-to-date und der Verbund zurück in den Top5 der 25-Jahre-Wertung.

- **Episode 207/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. **Erich Pitak**, allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Bank- und Börsenwesen, davor u.a. jahrelang im Wiener Wertpapiergeschäft tätig, ist ab 6.8. unter <http://www.audio-cd.at/people> zu hören. Was er mir über die Entdeckung Wienerbergers sagte, wusste ich nicht. Hier also der Spoiler zum hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7646>
Erich Pitak ab 6.8. unter <http://www.audio-cd.at/people> zu hören.

- **Episode 206/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at.** 15 Minuten für die Wissenschaft – Unterstützung für Masterarbeit gesucht! **Tatjana Aubram** betreut aktuell die Masterarbeit von **Trizi Schoeppl** (FH St. Pölten – University of Applied Sciences, die sich mit der Wahrnehmung visueller Inhalte in Online-Geschäftsberichten durch unterschiedliche Generationen beschäftigt. Konkret werden Aktienanleger*innen der Generationen X, Y und Z gesucht, die sich ca. 15 Minuten Zeit am Laptop, PC oder Tablet nehmen, um einen spannenden Fragebogen zu beantworten. (Das Ausfüllen am Smartphone ist leider nicht möglich.) Die Umfrage ist Teil eines wissenschaftlich fundierten Projekts – jede Teilnahme zählt und hilft, aussagekräftige Ergebnisse zu erzielen! Teilen ausdrücklich erwünscht – danke für die Unterstützung!
Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7643>
Hier geht's direkt zur Umfrage: <https://lnkd.in/dkx2kfMw>

- **Am 4.8.2015 ist die letzte Ausgabe der SportWoche gedruckt worden.** Also die Einstellung des Produkts ist dieser Tage 10 Jahre her. Ich habe 2017 die Markenrechte, Patent und das Archiv erworben, seither etliche Cover im Original Style gemacht und zwei ganze Sondernummern gestaltet. **Nun möchte ich verstärkt im Archiv kramen und historische Nummern mit**

INVEST



easy Wertpapierdepot

Morgen beginnt heute.

€ 0 Depotgebühr bis Ende 2027* und
traden an der Börse Wien ab € 4,95 flat.

Jetzt eröffnen

easybank

Mehr Infos unter easybank.at

Wertpapierinvestments
bergen Risiken.

* Bei Neueröffnung eines Depots bis 31.8.2025



Gästen für Podcasts durchblättern. Zeitzeugen oder Fans können sich auf diese Art exklusiv eine Ausgabe sichern, diese gibt es zwar nicht in Print als Give Away (weil ich die Sammlung nur in Buchform habe), aber wir schicken ein Layout an einen Partnershop und dieser sendet dann wiederum eine individualisierte Gastrophäe zu, die im Style des Podcast-Icons ist. Wir werden auch auf einer Landing-Page veröffentlichen, wer sich die jeweilige Ausgabe per Podcast gesichert hat. Die Aufnahme kann bis zu 30 Minuten lang sein. Freilich kann man sich eine Ausgabe als Presenter auch ohne Podcast sichern und nur die Gastrophäe nehmen, das ist dann entsprechend günstiger und ich spreche die Folge alleine ein. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7645>
Pricing unter christian.drastil@sportgeschichte.at, ab dem 4.8. geht es los.

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 29.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Palfinger hat 2.826.516 eigene Aktien, das entspricht 7,5 Prozent des Grundkapitals, bei institutionellen Investoren platziert. Der Platzierungspreis je Aktie lag bei **35,40 Euro**, somit beträgt das **Platzierungsvolumen 100 Mio. Euro**. Die Transaktion war den Angaben zufolge **mehrfach überzeichnet**. CEO Andreas Klauser: „Diese Transaktion stellt einen wichtigen Meilenstein in der erfolgreichen Entwicklung von Palfinger dar und **unterstützt massiv die Implementierung unserer neuen Strategie 2030, die wir am Capital Markets Day am 10.10.25 vorstellen werden.**“ Durch die erfolgreiche Transaktion **steigt der Anteil des Streubesitz auf 43,5 Prozent.** „Das wird zukünftig die Liquidität der Aktie weiter verbessern und die **Möglichkeit zur Aufnahme in den Wiener-Leitindex ATX erhöhen,**“ so das Unternehmen. Ergänzend dazu meint CFO Felix Strohbichler: „Die erfolgreiche Transaktion ermöglicht es, unsere **Wachstumsstrategie zu beschleunigen und unser Servicenetzwerk weiter auszubauen.** Darüber hinaus wird der Verkauf der eigenen Aktien den Streubesitz und die Handelsliquidität der Palfinger-Aktie erhöhen und gleichzeitig unsere internationale Aktionärsbasis erweitern.“ BofA Securities und UniCredit agierten im Rahmen der Platzierung als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners.

Research: Die Analysten der Deutschen Bank heben das **Kursziel für Palfinger von 43,0 auf 50,0 Euro an**, ihre Empfehlung lautet „Buy“.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

Episode 209/365 der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Heute zitiere ich Podcast-Kollegin Julia Kistner. Julia: „Liebe Frauen, schreibt Euch schon einmal den 9. Oktober ab ca. 18 Uhr rot in den Kalender. Da gibt es in der wunderschönen Location der Dadat-Bank in der Goldschmiedgasse über den Dächern von Wien gemeinsam mit mir die **dad.at Woman Investment Night** ab ca. 18 Uhr. Gerne nehme ich jetzt schon Vor-Anmeldungen entgegen, denn die Teilnahme ist begrenzt. Schreibt mir an: julia@geldmeisterin.com.“ Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7654>
Börsepeople Julia Kistner: <https://audio-cd.at/page/podcast/3598>

Wiener Börse Party Montag nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7653>

- ATX stärker, ATX TR erneut auf Rekordkurs
- warum CPI Europe bei Stockpicking Österreich aufgestockt wurde
- Frequentis baut Top-Performerschaft aus
- News zu CPI Europe, Pierer Mobility, KTM
- Research zu Uniq
- weiter gehts im Podcast



#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 30.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

Die Raiffeisen Bank International (RBI) hat im **1. Halbjahr 2025 ein Konzernergebnis (ohne Russland) in Höhe von 567 Mio. Euro erreicht**, das entspricht einem **Plus von 5 Prozent** gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024. Der **Zinsüberschuss liegt bei 2.073 Mio. Euro, im Vergleich zu 2.094 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2024.** Der **Provisionsüberschuss verzeichnete einen Anstieg von 9 Prozent auf 969 Mio. Euro.** „Ich bin mit dem Halbjahresergebnis angesichts der Zinssenkungen in der Eurozone und unserem wichtigsten Markt Tschechien zufrieden. Die RBI hat ihre **Ertragsstärke erneut unter Beweis gestellt**“, sagte RBI-Vorstandsvorsitzender Johann Strobl. Die Forderungen an Kunden im Kernkonzern stiegen im Vergleich zum Jahresende 2024 um 2 Prozent auf rund 97,5 Mrd. Euro. Die harte Kernkapitalquote der RBI ohne Russland betrug zum Ende des zweiten Quartals 2025 15,7 Prozent. Bei der Berechnung dieser Kennzahl geht die RBI von einem Worst-Case-Szenario aus, in dem sie die Raiffeisenbank Russland entkonsolidieren muss und dabei deren gesamtes Eigenkapital verliert. Die Risikokosten beliefen sich auf -108 Mio. Euro (Vorjahr: -81 Mio. Euro). Während die Zahl der Kreditausfälle laut RBI weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau blieb, **erhöhte die RBI ihre Risiko-Overlays im 1. Halbjahr, um auf das unsichere makroökonomische Umfeld angemessen zu reagieren.** Die NPE Ratio verbesserte sich im ersten Halbjahr auf 1,8 Prozent (vs. 2,1 Prozent). „Dank der positiven Entwicklung der Risikokosten im ersten Halbjahr können wir unsere Prognose für das Gesamtjahr reduzieren. **Wir erwarten nun eine Neubildungsquote im Kernkonzern von rund 35 Basispunkten, während wir ursprünglich bis zu**

Am Puls der Zeit.

Moderne Fonds.
Smarte Investments.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung der Erste Asset Management GmbH. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/ der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

50 Basispunkte angenommen hatten“, erklärte RBI-Risikovorstand Hannes Mösenbacher. Bis auf die Anpassung der Neubildungsquote bleibt der Ausblick der RBI für das Geschäftsjahr 2025 unverändert. Die RBI setzte die **Reduzierung ihres Kreditportfolios in Russland im ersten Halbjahr fort** und liegt vor dem mit der EZB vereinbarten Zeitplan. Auch das Einlagenvolumen nahm weiter ab.

Frequentis unterstützt Estonian Air Navigation Services (EANS) dabei, die digitalen NOTAM-Fähigkeiten ((Notice to Airmen) zu implementieren, wodurch die automatische Übertragung von strukturierten aeronautischen Daten – wie Luftraumsperrungen oder geschlossene Pisten – in Echtzeit und ohne manuelle Eingaben erfolgen kann. **“Digitale NOTAMs stellen einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer intelligenteren und stärker automatisierten Flugsicherung dar“,** sagt Josef Kutschi, Geschäftsführer von Frequentis Comsoft. Kalmer Sütt, Leiter des Aeronautical Information Management Departments bei EANS: “Diese Zusammenarbeit unterstützt unser Ziel, raschere, genauere und qualitativ hochwertigere Luftfahrtinformationsdienste anzubieten – im Einklang mit europäischen Anforderungen und maßgeschneidert für die Bedürfnisse unserer Stakeholder.“ Diese Zusammenarbeit ist Teil des Acceleration of Aeronautical Digital Information Availability (ACADIA) Projekts, das **verschiedene europäische Flugsicherungsdienstleister zusammenbringt, um digitale Luftfahrtdienste zu harmonisieren.** Frequentis trägt zur Entwicklung systemfähiger NOTAM-Szenarien bei, die die Einhaltung der EU-Vorschriften gewährleisten und einen reibungslosen Übergang zum vollständig digitalen NOTAM-Betrieb unterstützen.

Research: Die Analysten der Berenberg Bank bestätigten die **Kauf-Empfehlung mit Kursziel 45,0 Euro für Palfinger.** Raiffeisen Research **stuft die Palfinger-Aktie mit Kaufen und Kursziel 42,0 Euro ein.**

Die Analysten von Raiffeisen Research bestätigen im Nachgang der Q2-Zahlen ihre **Outperform-Einschätzung für die Bawag-Aktie und passen das Kursziel von 122,0 auf 123,0 Euro an.** Die Einschätzung des Investment Case bleibt für die Analysten intakt. Nach der Integration von zwei Zukäufen, rechnen sie mit konsequenter Überschusskapitalverwendung. Bawag sei ein einzigartiges Unternehmen im AT/CEE-Coverage-Universum, das überschüssiges Kapital durch ergänzende Akquisitionen und/oder Aktienrückkäufe direkt einsetzt, so die Experten. Trotz eines längeren Re-Rating-Zyklus seit dem zweiten Halbjahr 2023 sei die **relative Bewertung im Vergleich zu europäischen Wettbewerbern nicht übertrieben.** “wenn man die überlegene Rentabilitätsdynamik mit einer Eigenkapitalrendite von über 22 Prozent berücksichtigt, die durch risikobereinigte Preisgestaltung, konservative Kreditvergabe und gewinnsteigernde Akquisitionen (mit Schwerpunkt auf der DACH-Region) getrieben wird“, so die Raiffeisen-Analysten in einer Aktieninfo.



#PODCASTS AUF AUDIO-CD.AT

AUDIO.CD.AT

- **Kay Bommer** ist Geschäftsführer des Deutschen Investor Relations Verbands **DIRK**. Der Jurist ist 2001 zum 1994 gegründeten DIRK gestoßen, wir reden zu Beginn über Kays Zeit vor dem DIRK incl. Australien und dann über DIRKs Zeit vor Kay incl. Kreis. Die folgende 24-Jahre-Reise in die Ist-Zeit geht schnell, weil ich sehr viele Fragen zu ebendieser habe. Wie läuft der Austausch von Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären mit dem DIRK? Wie groß ist der Verband? Was sind die Megatrends 2025? Wie läuft die Zusammenarbeit mit der österreichischen CIRA? Wie ist die junge ESG-IR-Generation integriert? Und wie kann man die junge ETF-Privatanleger:innen-Generation verstärkt auch wieder für Einzelaktien gewinnen? Was muss man mitbringen, um IR-Manager:in zu werden? Bottom Line ist es ein Deep Dive in Selbstverständnis, Definition und Leitbild der Investor Relations in Deutschland geworden. Hören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7659/>
<http://www.dirk.org>
<http://www.cira.at>

- **Episode 210/365** der kapitalmarkt-stimme.at daily voice auf audio-cd.at. Kay Bommer ist Geschäftsführer des Deutschen Investor Relations Verbands DIRK. “Wie blickst du auf die CIRA in Österreich?” hab ich ihn im Zuge eines Börsepeople Talks gefragt. Die Antwort hört man gerne: <https://audio-cd.at/page/podcast/7658>

- **Wiener Börse Party Dienstag** nachhören: <https://audio-cd.at/page/podcast/7657>

- ATX stärker, ATX TR erneut auf Rekordkurs
- Palfinger-Platzierung top abgewickelt, heute sehr hohe Volumina und neues Kursziel der Deutsche Bank
- mit Stockpicking Österreich bin ich indirekt dabei
- ... a candy colored clown the call the sandman
- Platzierungen werden gut gelöst: Neben Palfinger, Porr, Strabag, Frequentis, Gamechanger Kapsch
- Vintage zu Adcon

#GABB ZU DEN NEWS DES TAGES 31.7.

CHRISTINE PETZWINKLER

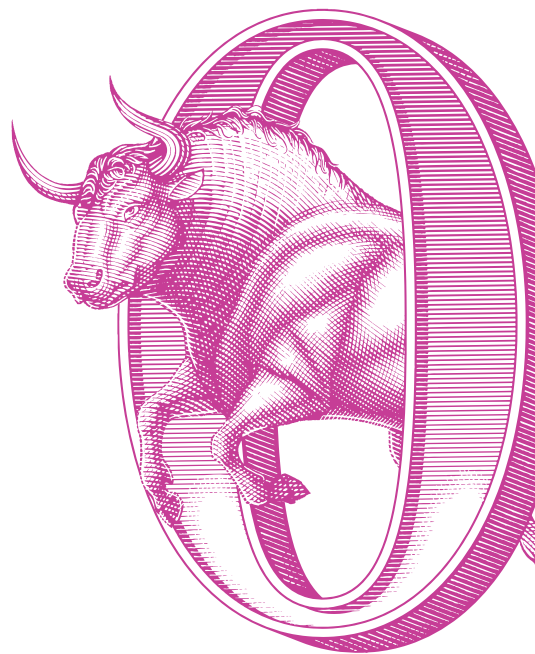
Die AT&S-Aktie gibt am Donnerstag Vormittag deutlich, teils an die 20 Prozent, nach. Hintergrund dürfte die deutliche Ausweitung des Verlustes sein. So ging das Konzernergebnis im 1. Geschäftsquartal von -34 Mio. Euro auf -56 Mio. Euro zurück. Umsatz und EBITDA stiegen allerdings. Der Konzernumsatz verbesserte sich um 14 Prozent auf 399 Mio. Euro (VJ: 349 Mio. Euro). Aufgrund einer positiven Volumenentwicklung konnte dem Preisdruck als auch negativen Wechselkurseffekten entgegengewirkt werden, so das Unternehmen. **Das EBITDA erhöhte sich um 9 Prozent von 65 Mio. Euro auf 71 Mio.**



Ich dadat
günstiger traden.

Mehr auf
dad.at/depot

Ab € 0,–
pro Trade



Finanzanlagen
bergen Risiken.

DADAT – Eine Marke der
Schelhammer Capital Bank AG

Anders traden.

DADAT
BANK

Euro. Laut AT&S fielen die **Abschreibungen aufgrund von Anlagenzugängen und Technologie-Upgrades** im Vergleich zum Vorjahr um 14 Mio. Euro auf 87 Mio. Euro höher aus. Das EBIT fiel von -8 Mio. Euro auf -16 Mio. Euro. Laut dem Unternehmen werden die Maßnahmen zur Kostensenkung im Geschäftsjahr 2025/26 weiter verstärkt. **Nach einer Reduktion der Kostenbasis um 120 Mio. Euro im Vorjahr wird diese nun nachhaltig um weitere 130 Mio. Euro gesenkt**, wie es heißt. Ziel sei es, die Auswirkungen des weiterhin herausfordernden Marktumfelds sowie die Anlaufkosten der zusätzlichen Produktionslinien in Kulim auszugleichen. Hinsichtlich der US-Zölle herrscht bekanntlich immer noch kein klares Bild. AT&S erwartet zwar keinen unmittelbaren gewichtigen Einfluss auf seine eigenen Produkte, auf die Endprodukte seiner Kunden könnte dies aber erheblichen Einfluss haben – und damit dann auch auf die Nachfrage nach Produkten von AT&S, wie AT&S im Ausblick anmerkt. **Der Vorstand hat daher entschieden, mit der Jahresprognose 2025/26 zu warten. Es wird aber ein Einblick in das 2. Quartal gewährt:** Hier beobachtet das Management, dass das volatile Bestellverhalten eines Schlüsselkunden anhält. Die Hochvolumen-Produktion im neuen Werk in Kulim sei angelaufen, während der nächsten Monate werden aber die Anlaufkosten der weiteren Linien das Verhältnis von Ergebnis zu Umsatz noch belasten. Das Unternehmen plant einen Halbjahresumsatz von ca. 820 Mio. Euro zu erzielen (H1 2024/25: 800 Mio. Euro), die erwartete EBITDA-Marge wird mit etwa 20 Prozent die erwähnten Anlaufkosten der weiteren Linien noch widerspiegeln (H1 2024/25: 19,6 Prozent). Das Management plant ein Investitionsvolumen von etwa 110 Mio. Euro (H1 2024/25: 254 Mio. Euro). Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres erwartet das Unternehmen ein Investitionsvolumen über diesem Wert. Der überwiegende Teil dieser Investitionen wird in den Ausbau der IC-Substrat-Produktion im neuen Werk in Kulim fließen. CEO Michael Martin: „Investitionen in künstliche Intelligenz treiben den Markt für IC-Substrate und Leiterplatten für Server und Hochleistungscomputing weiter an. Unser Fokus auf hochwertige IC-Substrate und die neuen Werke in Kulim/Malaysia sowie Leoben/Österreich sind für AT&S ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu profitablen Wachstum, das auf Spitzentechnologie, fundiertem Know-how und starken Partnerschaften mit weltweit führenden Unternehmen beruht.“

Der Energie-Konzern **Verbund hat im 1. Halbjahr die Umsätze um 3,7 Prozent auf 4.036,4 Mio. Euro steigern können.** Das **Ergebnis lag aufgrund der gesunkenen Stromproduktion aus Wasserkraft unter dem Vorjahresniveau**, wie das Unternehmen erklärt. Das EBITDA sank gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 19,8 Prozent auf 1.413,0 Mio. Euro, das operative Ergebnis um 13,2 Prozent auf 1.113,1 Mio. Euro und das **Konzernergebnis um 11,8 Prozent auf 802,7 Mio. Euro.** Das um Einmaleffekte bereinigte Konzernergebnis ging um 22,3 Prozent auf 783,6 Mio. Euro zurück. **Der Ausblick wird angepasst:** Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein EBITDA zwischen rund 2.750 Mio. Euro und 3.100 Mio. Euro (davor 2.700 Mio. Euro und 3.200 Mio. Euro) und ein berichtetes Konzernergebnis zwischen rund 1.450 Mio. Euro und 1.650 Mio. Euro (davor 1.350 Mio. Euro und 1.700 Mio. Euro) erwartet, sowie ein bereinigtes Konzernergebnis zwischen 1.430 Mio. Euro und 1.630 Mio. Euro). **Der Erzeugungskoeffizient der Laufwasserkraftwerke lag im Halbjahr mit 0,76 um 36 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahres (1,12) und um 24 Prozentpunkte unter dem langjährigen Durchschnitt.** Positiv auf die Ergebnisentwicklung wirkte der höhere durchschnittlich erzielte Absatzpreis bezogen auf die Eigenerzeugung aus Wasserkraft sowie auch höhere Auktionserlöse für grenzüberschreitende Leitungskapazitäten. **Ergebnisverbessernd wirkte darüber hinaus der höhere temporäre Ergebnisbeitrag im Stromnetz, der allerdings in den Folgeperioden regulatorisch wieder abgeschöpft wird**, so das Unternehmen.

Porr und Strabag unter Top 100: Die 100 größten börsennotierten Baufirmen erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2024 laut Deloitte Global Powers of Construction-Report einen Gesamtumsatz von 1,98 Billionen US-Dollar – und damit einen leichten Rückgang von 1 Prozent gegenüber 2023. Die Marktkapitalisierung ist – nach 25 Prozent 2023 – lediglich um 13 Prozent angestiegen. „Es gibt keinen Grund zu großer Sorge, denn die Zukunftsprognosen sind vielversprechend. Immerhin wird für den weltweiten Bauplatz bis 2030 respektables Wachstum erwartet“, so Gabriele Etzl, Partnerin und Head of Real Estate bei Deloitte Legal. **Die zwei österreichischen Unternehmen Porr und Strabag bleiben weiter unter den Top 100 des Deloitte Rankings. Die Strabag erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 18,851 Mrd. US-Dollar und ist damit um einen Platz auf Rang 21 zurückgefallen. Die Porr konnte ihre Platzierung verteidigen: Mit einem Umsatz von 6,698 Mrd. US-Dollar belegt sie Rang 51.** „Die Rahmenbedingungen für die österreichische Bauwirtschaft sind derzeit alles andere als einfach. Deshalb freut es mich, dass Strabag und Porr ihre Plätze im internationalen Ranking mehr oder weniger halten konnten. Das ist ein positives Zeichen für die gesamte Branche und gibt Hoffnung, dass die Prognosen, wonach es in der zweiten Jahreshälfte 2025 mit dem Bau hierzulande wieder bergauf gehen soll, eintreten werden“, erklärt Gabriele Etzl.

Research: **Die Analysten von Raiffeisen Research stufen die AMAG-Aktie mit Halten und Kursziel 25,5 Euro (davor 26,0 Euro) ein.** Sie meinen: „Wir sehen 2025 als ein weiteres herausforderndes Jahr für AMAG, das aus heutiger Sicht aufgrund der Einführung von Einfuhrzöllen auf kanadisches und europäisches Aluminium durch die US-Regierung wahrscheinlich von erhöhter Volatilität geprägt sein wird. Die Qualität des Geschäftsmodells und weiter **rückläufige Gewinnentwicklung sind unseres Erachtens im Kursniveau angemessen diskontiert.**“



Die Zeit, in der wir leben, ist vielerorts von Zweifeln, Unsicherheit und Sorgen geprägt. So sehr sich die politisch Verantwortlichen Mühe geben und Willen signalisieren, bisher ist wenig erkennbar, die vielfach angekündigte Entbürokratisierung lässt nach wie vor auf sich warten.

Es braucht endlich verlässliche Perspektiven, Pläne und Visionen müssen nun in die Tat umgesetzt werden, wir brauchen Maßnahmen, die Sicherheit und Stabilität bringen. Nur auf einem solchen Fundament kann Demokratie aufgebaut werden – dazu müssen wir aber auch alle gemeinsam beitragen!

Demokratie lebt von der freien Wahl. Das bedeutet, weg von noch mehr Regulierungsdruck hin zu selbstbestimmten Entscheidungen, hin zu mehr Eigenverantwortung, Innovation und Kreativität. Denn das sind die Dinge, die es für eine prosperierende Wirtschaft, eine starke Gemeinschaft und schließlich eine stabile Zukunft braucht.

Arbeiten wir also gemeinsam: für Stabilität, Sicherheit, Freiheit und Entbürokratisierung, in der Demokratie und der Wirtschaft.



Ralf-Wolfgang Lothert, MBA
Director Corporate Affairs &
Communication
Mitglied der Geschäftsleitung

Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen brauchen, stehen wir jederzeit unter CCAllgemein@jti.com zur Verfügung. jti.com/Austria

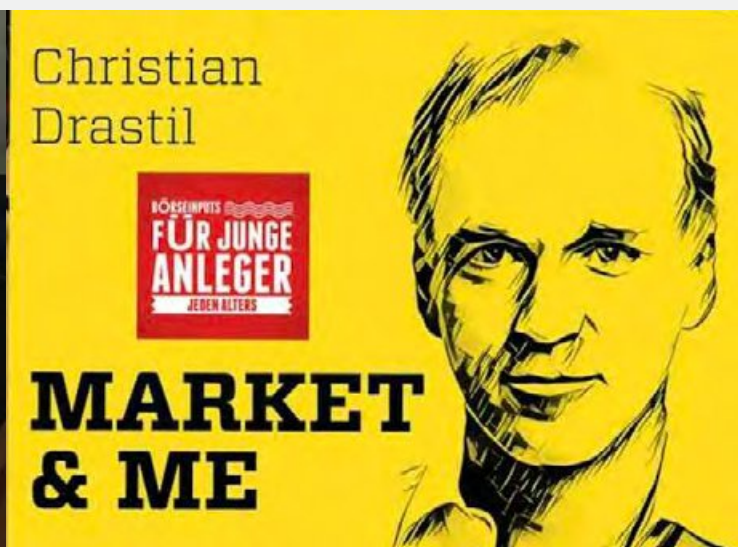
DEPOT DAD.AT, WIKIFOLIO DE000LS9BHW2

DEPOT KOMMENTAR

Aktiv gemanagt: So liegt unser wikifolio Stockpicking Österreich DE000LS9BHW2: Gesamtstand seit Start unserer Real-Money-Veranlagungen 2002 (erst Brokerjet, dann wikifolio): **Aus 10.000 Euro wurden 105.471 Euro.** wikifolio Stockpicking Österreich DE000LS9BHW2: +1,07 Prozent vs. last #gabb, +0,19 Prozent vs. last #gabb, -0,87 Prozent ytd, +60,40 Prozent seit Start 2013.. Alle Trades unter <https://www.wikifolio.com/de/at/w/wfdrastil> .

Passiv gemanagt: Das **Depot bei dad.at** umfasst unsere Private Investor Relations Partner <http://www.boerse-social.com/private-investor-relations>, die wieder alle zu ungefähr 1000 Euro (jeweils knapp darunter, wie es sich halt je nach Kurs ausgegangen ist) erworben wurden, als **Showcase**. Hier die 46 Partner, aktuell weist die Selektion ein ytd-Minus von -6,06 Prozent aus.

BEZEICHNUNG	ISIN/WKN	STK./NOM.	MARKTKURS	MARKTWERT	G/V %/ABS.
Addiko Bank	AT0000ADDIKO0	50Stk.	21,7500 EUR	1.087,50 €	+10,41 % / +102,50 €
Agrana	AT0000AGRANA3	95Stk.	11,6750 EUR	1.109,13 €	+11,19 % / +111,63 €
Amag	AT000000AMAG3	41Stk.	24,2000 EUR	992,20 €	+0,83 % / +8,20 €
AT&S	AT00000969985	82Stk.	18,0100 EUR	1.476,82 €	+48,72 % / +483,80 €
Austriacard Holdings AG	AT00000A325L0	171Stk.	5,4300 EUR	928,53 €	-7,02 % / -70,11 €
Baader Bank	DE0005088108	246Stk.	4,9000 EUR	1.205,40 €	+20,99 % / +209,10 €
Bawag	AT00000BAWAG2	12Stk.	113,0500 EUR	1.356,60 €	+39,31 % / +382,80 €
Bechtle	DE0005158703	32Stk.	38,5400 EUR	1.233,28 €	+23,92 % / +238,08 €
CPI Europe AG	AT00000A21KS2	67Stk.	18,6000 EUR	1.246,20 €	+24,66 % / +246,56 €
DO&CO	AT00000818802	5Stk.	198,1000 EUR	990,50 €	+10,06 % / +90,50 €
Erste Group	AT00000652011	16Stk.	80,6250 EUR	1.290,00 €	+35,14 % / +335,44 €
EuroTeleSites AG	AT0000000ETS9	224Stk.	5,3600 EUR	1.200,64 €	+20,18 % / +201,60 €
EVN	AT00000741053	45Stk.	23,9000 EUR	1.075,50 €	+8,64 % / +85,50 €
FACC	AT000000FACC2	167Stk.	7,1550 EUR	1.194,89 €	+19,85 % / +197,90 €
Flughafen Wien	AT000000VIE62	18Stk.	52,7000 EUR	948,60 €	-0,94 % / -9,00 €
Frequentis	ATFREQUENT09	35Stk.	63,0000 EUR	2.205,00 €	+126,62 % / +1.232,00 €
Kapsch TrafficCom	AT0000KAPSCH9	171Stk.	7,0200 EUR	1.200,42 €	+20,21 % / +201,78 €
Kontron	AT00000A0E9W5	51Stk.	28,1400 EUR	1.435,14 €	+44,31 % / +440,64 €
Marinomed Biotech	ATMARINOMED6	66Stk.	21,0000 EUR	1.386,00 €	+40,00 % / +396,00 €
Österreichische Post	AT00000APOST4	34Stk.	30,7250 EUR	1.044,65 €	+6,68 % / +65,45 €
Palfinger	AT00000758305	50Stk.	36,7500 EUR	1.837,50 €	+86,74 % / +853,50 €
Pierer Mobility	AT00000KTM102	50Stk.	17,5000 EUR	875,00 €	-11,17 % / -110,00 €
Polytec Group	AT00000A00XX9	500Stk.	3,3250 EUR	1.662,50 €	+66,25 % / +662,50 €
Porr	AT00000609607	56Stk.	29,4500 EUR	1.649,20 €	+66,01 % / +655,76 €
RBI	AT00000606306	50Stk.	25,7900 EUR	1.289,50 €	+30,58 % / +302,00 €
RWT AG	AT000RWTRACE1	400Stk.	3,3000 EUR	1.320,00 €	+32,00 % / +320,00 €
Semperit	AT00000785555	84Stk.	13,0800 EUR	1.098,72 €	+10,47 % / +104,16 €
Strabag	AT0000000STR1	25Stk.	83,2500 EUR	2.081,25 €	+110,76 % / +1.093,75 €
Telekom Austria	AT00000720008	125Stk.	9,2000 EUR	1.150,00 €	+15,58 % / +155,00 €
UBM	AT00000815402	62Stk.	20,6500 EUR	1.280,30 €	+28,26 % / +282,10 €
Uniq	AT00000821103	127Stk.	12,6500 EUR	1.606,55 €	+61,56 % / +612,14 €
VAS AG	ATOVASGROUP3	172Stk.	4,0000 EUR	688,00 €	-31,03 % / -309,60 €
Verbund	AT00000746409	14Stk.	66,0500 EUR	924,70 €	-5,64 % / -55,30 €
VIG	AT00000908504	32Stk.	46,2250 EUR	1.479,20 €	+52,31 % / +508,00 €
Warimpex	AT00000827209	1748Stk.	0,5480 EUR	957,90 €	-4,20 % / -41,95 €
Wienerberger	AT00000831706	37Stk.	29,8100 EUR	1.102,97 €	+11,31 % / +112,11 €
Summe				45.610,28 €	+28,42% / +10.094,53 €



 **Bank Austria**

Member of  **UniCredit**

Visionär investieren



Bernhard Wagner

Geschäftsführer
ZOERKLER Antriebssysteme

**Gemeinsam die Zukunft
der Mobilität entwickeln:**
Bernhard Wagner von Zoerkler
Antriebssysteme setzt
auf die Finanzierung und
Risikoabsicherung der Bank Austria.



bankaustria.at/machmehrdras.jsp

Diese Marketingmitteilung wurde von der UniCredit Bank Austria AG,
Rothschildplatz 1, 1020 Wien erstellt. Stand: Mai 2025

#MachMehrDraus